

Informationsblatt

Verwaltungsgemeinschaft Margetshöchheim



Mitgliedsgemeinden
Margetshöchheim und Erlabrunn



AUSGABE 08/2026

AUGUST

31/07/2026



Leserfoto von Andreas Winkler

IMPRESSUM

Das Infoblatt der Verwaltungsgemeinschaft Margetshöchheim erscheint monatlich jeweils am letzten Freitag des Monats und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber und Redaktion: TYPO-Werkstatt, Iris Mende (v.i.S.d.P.)
Am Haag 10, 97234 Reichenberg
im Auftrag der Verwaltungsgemeinschaft Margetshöchheim

Grafik und Layout: Ronja Mende und Iris Mende

Verantwortlich für den gemeindlichen Teil:

Gemeinde Margetshöchheim: Bürgermeister Lukas Götz
Gemeinde Erlabrunn: Bürgermeister Thomas Benkert
Verwaltungsgemeinschaft: Gemeinschaftsvorsitzender Lukas Götz

Zu veröffentlichende Artikel schicken Sie bitte per E-Mail als PDF-Datei ohne jegliche Formatierung direkt an die Redaktion.
E-Mail: margetshoechheim@typo-werkstatt.de
Bitte Fotos, Grafiken und Texte mit Namensnennung der Urheberrechte. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Gewerbliche Anzeigen und Anzeigengestaltung

Iris Mende, Tel. 0176 - 57 72 09 40, E-Mail: anzeigen@typo-werkstatt.de

Private Kleinanzeigen, Dank- und Familienanzeigen:

Gerne gestalten wir für Sie die Anzeigen. Bitte Auftrag formlos per E-Mail schicken an: Iris Mende, Tel. 0176- 57 72 09 40, E-Mail: anzeigen@typo-werkstatt.de
Private Anzeigen können auch, falls digital nicht möglich, direkt in der Verwaltungsgemeinschaft Margetshöchheim aufgegeben werden oder per Postversand an die Redaktion.

Alle Informationen, Metadaten und Erscheinungstermine

unter www.typo-werkstatt.de oder unter www.margetshoechheim.de/buergerservice-politik/services/infoblatt
Exemplare der aktuellen Ausgabe liegen auch in den beiden Rathäusern aus.

Das nächste Info-Blatt erscheint am:
Freitag, 28. August

Redaktionsschluss: Donnerstag, 13. August
Anzeigenschluss: Mittwoch, 12. August

Ansprechpartner der VGem Margetshöchheim und der Gemeinde Margetshöchheim

BÜRGERBÜRO: Tel. 0931 / 468 62 -0
buergerbuerer@margetshoechheim.de Fax 0931 / 468 62 -30

BÜRGERMEISTER: Tel. 0931 / 468 62 -25
Lukas Götz
l.goetz@margetshoechheim.de

VORZIMMER: Tel. 0931 / 468 62 -23
Doris Wolf-Appel
vorzimmer@margetshoechheim.de

BAUAMT, RECHT: Tel. 0931 / 468 62 -22
Marcel Holstein
m.holstein@margetshoechheim.de

TECHNISCHES BAUAMT: Tel. 0931 / 468 62 -27
Daniel Biermann
d.biermann@margetshoechheim.de

Nicole Scherbaum Tel. 0931 / 468 62 -28
n.scherbaum@margetshoechheim.de

Mona Wisniewski Tel. 0931 / 468 62 -12
m.wisniewski@margetshoechheim.de

Monika Oesterlein Tel. 0931 / 468 62 -26
m.oesterlein@margetshoechheim.de

KÄMMEREI: Tel. 0931 / 468 62 -17
Verena Stockmann
kaemmerei@margetshoechheim.de

BÜRGERBÜRO / RED. INFOBLATT: Tel. 0931 / 46 86 2 -14
Elke Böhl
infoblatt@margetshoechheim.de

KASSE: Tel. 0931 / 468 62 -18
Monika Lohne
kasse@margetshoechheim.de

PERSONALABTEILUNG: Tel. 0931 / 468 62 -21
Linda Blaß
personalamt@margetshoechheim.de

STEUERN: Tel. 0931 / 468 62 -19
Sebastian Felkl
s.felkl@margetshoechheim.de

EINWOHNERMELDEAMT / PASS- UND STANDESAMT / FRIEDHOFSWESEN: Tel. 0931 / 468 62 -11
Daniela Kiesel
d.kiesel@margetshoechheim.de

Christiane Roos Tel. 0931 / 468 62 -10
c.roos@margetshoechheim.de

Anja Haidt/ Tina Fleischmann Tel. 0931 / 468 62 -13
a.haidt@margetshoechheim.de
t.fleischmann@margetshoechheim.de

GEBÜHREN WASSER/KANAL: Tel. 0931 / 468 62 -20
Meike Michler
m.michler@margetshoechheim.de

Ansprechpartner der Gemeinde Erlabrunn

BÜRGERMEISTER:
Thomas Benkert
thomas.benkert@erlabrunn.bayern.de

STÖRUNGSRUFLNUMMERN der Gemeinden Margetshöchheim und Erlabrunn

GEMEINDE MARGETSHÖCHHEIM

Trinkwasserversorgung	0800 / 4959697 *
Gasleitungsnetz	0931 / 361260 *
Strom- und Straßenbeleuchtungsnetz	0931 / 361231 *
Kanalleitungsnetz	0931 / 4686227
Telekom Telekommunikationsnetz	0800 / 3301000
Deutsche Glasfaser Telekommunikationsnetz	02861 / 890600

GEMEINDE ERLABRUNN

Trinkwasserversorgung	0800 / 4959697 *
Gasleitungsnetz	0800 / 4959697 *
Strom- und Straßenbeleuchtungsnetz	0941 / 28003366
Kanalleitungsnetz	0931 / 4686227
Pyur/NefTV Telekommunikationsnetz	030 / 25777600
Deutsche Glasfaser Telekommunikationsnetz	02861 / 890600

*24h Störungshotline

VGem Margetshöchheim

Gemeinschaftsvorsitzender Lukas Götz
Mainstraße 15, 97276 Margetshöchheim



☎ 0931 / 468 62 -0

**Geschäftszeiten Rathaus Margetshöchheim:**

Montag bis Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

Mainstraße 15, 97276 Margetshöchheim

Informationen unter: www.margetshoechheim.de

Geschäftszeiten Rathaus Erlabrunn:

Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr

Tel. 09364 / 13 20

Zellinger Straße 1, 97250 Erlabrunn

Informationen unter: www.weinort-erlabrunn.de

Nachrichten Gemeindekasse**ANSTEHENDE ZAHLUNGSTERMINE**

Am **Samstag, 15. August**, sind **Grundsteuer, Gewerbesteuer-vorauszahlungen** (sofern kein Änderungsbescheid ergangen ist) sowie der Beitrag für das **Bayerische Weinabsatzförderungs-gesetz für das 3. Quartal 2026** zur Zahlung fällig.

Wir bitten alle Selbstzahler, diesen Termin zu beachten.

Wenn Sie ein SEPA-Lastschriftmandat erteilen möchten, können Sie sich gerne mit der Gemeindekasse in Verbindung setzen (**Tel. 0931 / 468 62 -18**)

Ihre Kassenverwaltung

Nachrichten aus der Verwaltung**FERIENPASS LANDKREIS WÜRZBURG 2026**

Gültigkeit: Freitag, 31.07. bis einschließlich Montag, 14.09.2026

Kosten: 0 bis einschließlich 5 Jahre: 5,00 €, ab 6 Jahre: 10,00 €

Verantwortlich: Amt für Jugend und Familie Würzburg / Kommunale Jugendarbeit

Der Ferienpass kann **ab sofort** online unter **www.buchung.wue-liebt-freizeit.de** oder

in den **Rathäusern Margetshöchheim** und **Erlabrunn**

während der Öffnungszeiten erworben werden.

Anspruchsberechtigt:

- alle Kinder aus dem Landkreis Würzburg zwischen 0 bis 17 Jahren
- Kinder, die ihre Ferien im Landkreis verbringen und nicht dort gemeldet sind

Jedes Kind bekommt eine Passkarte, pro Familie gibt es ein Begleitheft!

Es wird **kein Lichtbild** benötigt!

Kostenlose Ausgabe erfolgt an:

- das dritte und jedes weitere Kind einer Familie. Als Kinder einer Familie zählen auch Pflegekinder.
- Pflegekinder,
- Kinder von Grundsicherung-Empfängern (SGB II), Sozialhilfe-/Wohngeld-/Lastenzuschussempfängern und Asylbewerber.
- Arbeitslosigkeit von Jugendlichen (nicht deren Eltern),
- Kinder mit Behinderung, diese müssen einen Behinderten-ausweis vorlegen.

**Einwohnermeldeamt & Standesamt**

Margetshöchheim: 31.05.2026: 3.166

Zuzüge: 8

Wegzüge: 11

Geburten: 2

Eheschließungen: 3

Sterbefälle: 1

Stand am 30.06.2026: 3.162

Erlabrunn: 31.05.2026: 1.877

Zuzüge: 8

Wegzüge: 8

Geburten: 5

Eheschließungen: 3

Sterbefälle: 0

Stand am 30.06.2026: 1.882

Abfallentsorgung

Restmüll Do., 13.08. Do., 27.08.

Bioabfall Do., 06.08. Do., 20.08.

Gelbe Tonne Mi., 05.08.

Papier Mi., 12.08.

Restmüll Do., 13.08. Do., 27.08.

Bioabfall Do., 06.08. Do., 20.08.

Gelbe Tonne Di., 04.08.

Papier Mi., 12.08.

Gemeindlicher Bauhof (Rosenstraße 11)

Fr. 15:00 - 18:00 Uhr. Die Abgabe von Grünut ist in haushaltsüblichen Mengen möglich.

Öffnungszeiten Wertstoffhof

(Nördliche Maintal, 97299 Zell a. Main)

Di. 14:00 - 18:00 Uhr

Do. 09:00 - 18:00 Uhr

Sa. 09:00 - 14:00 Uhr

Daneben stehen aber auch alle anderen Wertstoffhöfe des Team Orange im Landkreis Würzburg zur Verfügung.

TERMINÜBERSICHT

Termine in Margetshöchheim

Termine in Erlabrunn

Termine anderer Orte

TAG	ZEIT	VERANSTALTUNG	ORT / TREFFPUNKT	VERANSTALTER
dienstags	14:00 Uhr	AWO-Seniorentreff	AWO-Raum, Margarethenhalle	AWO Margetshöchheim
donnerstags	14:30 - 15:30 Uhr	Fit im Kopf	Versöhnungskirche Zell	Evangel. Kirchengemeinde
donnerstags	17:00 Uhr	Boule	Bahn an Falkenburgstr.	DFF Erlabrunn-Quettehou e. V.
Fr., 31.07.	ab 19:00 Uhr	Kultur pur 2026	Etthöferhof (Mainstr. 13)	Margetshöchheimer Mitte
Fr., 31.07. - Mo., 03.08.		Sommernachtsfest	TSV-Sportgelände	TSV Erlabrunn
Mo., 03.08. - Fr., 07.08.		Jüngstensegelschein	Seglergelände	Segelkameradschaft Maintal e.V.
Mo., 03.08. - Fr., 14.08.		Ferienprogramm	diverse	Förderverein
So., 02.08.	10:00 Uhr	Sommernachtsfest mit Gottesdienst		TSV Erlabrunn, MGv
Di., 04.08.	18:00 Uhr	Spiel Werwölfe vom Düsterwald	JUZ	Kinder- und Jugendarbeit
Mi., 05.08.	18:00 Uhr	Stammtisch Main Treff	Theo	Nachbarschaftshilfe
Do., 06.08.		Ferienprogramm: Ausflug Tierpark	Bad Mergentheim	SPD- OV
Fr., 07.08.		Ferienprogramm: "Im Margetshöchheimer Wald unterwegs"		CSU-OV
Sa., 08.08.		Besuch der Scherenburg-Festspiele		CSU-OV
Fr., 07.08.	13:45 Uhr	Ferienprogramm: Die kleine Hexe	Abfahrt: Schule	MGv Erlabrunn
Mo., 10.08.	14.00 - 17:00 Uhr	Senioren-Spieletreff	Bürgerhof	Gemeinde Erlabrunn
Fr., 14.08.	ab 19:30 Uhr	Konzertabend mit Raphael Hußl	Ewiger Garten	OGV Erlabrunn
Sa., 15.08.	ab 15:30 Uhr	Pong-Turnier	Elfreundetreff am Sportplatz	ENK-Faschingsabteilung
Di., 18.08.	17:30 - 20:30 Uhr	Blutspendetermin	Herzog-Hedan-Halle, Hettstadt	Rotes Kreuz
Mo., 24.08.	14.00 - 17:00 Uhr	Senioren-Spieletreff	Bürgerhof	Gemeinde Erlabrunn
Di., 25.08.	18:00 Uhr	Sitzung Bau- und Ferienausschuss	Rathaus	Gemeinde Margetshöchheim
Do., 27.08.	18:30 Uhr	Gesprächskreis		Nachbarschaftshilfe
Fr., 28.08.	18:30 Uhr	Über Stock und Stein - Flurgang	Bauhof	Gemeinde Margetshöchheim
Di., 01.09.	18:00 Uhr	Spiel Werwölfe vom Düsterwald	JUZ	Kinder- und Jugendarbeit
Mi., 02.09.	15:00 - 17:00 Uhr	Ferienprogramm: kreatives Bühnenbild gestalten	TSV-Turnhalle	ENK-Faschingsabteilung
Mi., 02.09.	10:00 Uhr	Fahrradtour		Kinder- und Jugendarbeit
Do., 03.09.	10:00 Uhr	Workshop: Upcycling	JUZ	Kinder- und Jugendarbeit
Do., 03.09.		Spieleabend	Bücherei	KÖB Margetshöchheim
Fr., 04.09.	14:00 - 17:30 Uhr	Ferienprogramm: Lagerfeuer	Maria Gottes Statue	OGV Erlabrunn
So., 06.09.	10:00 Uhr	Weinwanderung	Start am Sportplatz	TSV Erlabrunn
Di., 08.09.	14:30 - 16:30 Uhr	Ferienprogramm: Spielenachmittag	Pfarr- und Gemeindebücherei	Pfarr- und Gemeindebücherei
Di., 08.09.	10:00 Uhr	Workshop: Cocktails & sommerliche Drinks	JUZ	Kinder- und Jugendarbeit
Mi., 09.09.	10:00 Uhr	Radtour zum Geisbergbad		Kinder- und Jugendarbeit
Do., 10.09.	10:00 Uhr	Workshop: Sommererinnerungen verewigen	JUZ	Kinder- und Jugendarbeit
So., 13.09.		Wallfahrt zum Käppele		MGv Erlabrunn
Di., 15.09.	19:00 Uhr	Gemeinderatssitzung	Rathaus	Gemeinde Margetshöchheim
Do., 17.09.	19:00 Uhr	Stammtisch	Gasthof	SPD-OV
Fr., 18.09.	19:00 Uhr	Federweisser-Abend	Tante Erla	VdK-OV
Sa., 19.09.	16:00 Uhr 18:00 Uhr	Auf ein Eis - im Gespräch Auf eine Bratwurst - im Gespräch	alter Spielplatz am Main altes Kloster	CSU-OV
Sa., 19.09.	17:00 Uhr	Federweißenabend	Oppmann Hof	SPD- OV
Sa., 19.09. - So., 20.09.		MGV-Ausflug: ins Schwabenland		MGV Erlabrunn
So., 20.09.	10:00 Uhr	Boule-Turnier	Boule Bahn am Main	Bündnis 90/Die Grünen
Di., 22.09.	15:45 - 16:45 Uhr	Geschichten-Werkstatt	Bücherei	KÖB Margetshöchheim
So., 27.09.	10:00 - 18:00 Uhr	Bücherflohmarkt	Pfarrheim	KÖB Margetshöchheim
Fr., 02.10.	19:00 Uhr	Wein im Klang der Kunst	ehemalige Obsthalle	mainAKV
So., 11.10.	ab 14:00 Uhr	Ort der Begegnung	Bushaltestelle Falkenstr. MHH	mainAKV
So., 18.10.	18:00 Uhr	Fränkische Comedy: Die Mundartrallye	Sportzentrum Brücke	SGM 06

EUTB® Kostenlose Beratung



KOSTENLOSE BERATUNG

EUTB® des Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbundes e. V. im Landkreis Würzburg



Die Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®) unterstützt Menschen mit Behinderung, mit chronischer Erkrankung oder in einer Phase drohender Behinderung – ebenso wie Angehörige und weitere Bezugspersonen. Unsere Beratung ist kostenlos, unabhängig und niedrigschwellig.

Wir bieten Informationen, Orientierung und Empowerment in allen Fragen rund um Teilhabe, sei es im Bereich Arbeit, Wohnen, Ausbildung, Mobilität, Assistenz oder persönliche Lebensgestaltung. Gemeinsam mit Ratsuchenden entwickeln wir Wege, wie selbstbestimmte Teilhabe gelingen kann – auf Augenhöhe, lösungsorientiert und unabhängig von Ämtern oder Leistungsträgern.

Als ergänzendes Angebot innerhalb der Unterstützungslandschaft verstehen wir uns als Lotsinnen, die Ratsuchende stärken, begleiten und bei der Erschließung von Möglichkeiten unterstützen. Dabei verbinden wir fachliche Kompetenz und persönliche Betroffenheit mit einer parteilichen, ressourcenorientierten Haltung.

Berufsförderungswerk Würzburg
Helen-Keller-Straße 5, 97209 Veitshöchheim

E-Mail: teilhabeberatung-wuerzburg@bbsb.org

Offene Sprechzeit: Mittwoch von 10:00 Uhr bis 14:30 Uhr

Termine nach Vereinbarung:

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10:00 bis 16:00 Uhr

AktivSenioren Landratsamt Würzburg



EXISTENZGRÜNDUNG, EXISTENZERHALTUNG UND UNTERNEHMENSNACHFOLGE

Das Landratsamt Würzburg bietet jeden Monat in Zusammenarbeit mit den Aktivsenioren Bayern e. V. einen Sprech- und Informationstag für Klein- und Mittelbetriebe sowie Existenzgründer aus Stadt und Landkreis Würzburg an. Interessierte bekommen in einer kostenlosen Erstberatung individuell und vertraulich Möglichkeiten aufgezeigt, wie sich Strategien zur Existenzgründung, Existenzhaltung und Unternehmensnachfolge entwickeln lassen – zum Beispiel, wenn es um Planungs- und Finanzierungsfragen, Organisationsabläufe, Rechnungswesen, Marketing und Firmenübergaben geht.

Der **nächste kostenlose Sprechtag findet am Mittwoch, 12. August, von 9:00 bis 12:30 Uhr**, in Würzburg statt.

Eine Anmeldung ist erforderlich bei Brigitte Schmid
Tel. 0931 / 8003 - 5112, E-Mail: b.schmid@lra-wue.bayern.de.

Weitere Informationen: www.aktivsenioren.de

An alle Bürger

MITNAHME VON FALLOBST UND NÜSSEN

Langsam kehrt der Herbst ein und Obst und Nüsse werden reif.

Bitte beachten Sie unbedingt:

Nur **Fallobst** von öffentlichen Grundstücken (nicht von Privatgrundstücken) darf mitgenommen werden.

Das **Pflücken** von Obst ist nur erlaubt, wenn eine Genehmigung des Grundstückseigentümers vorliegt!

Walnüsse und **Haselnüsse** zählen nicht zum Fallobst und dürfen deshalb nicht einfach aufgesammelt werden. Sie bleiben Eigentum ihres Besitzers! Lassen Sie Nüsse bitte liegen, damit der Eigentümer seine Ernte dann einholen kann, wenn er Zeit dazu hat.



**Bitte
Wunschtermin
reservieren!**

Für kürzere Wartezeiten und einen reibungslosen Ablauf ist die Online-Reservierung Ihres Termins notwendig. Wir freuen uns auf Sie!

**Dienstag
18.08.
17:30–20:30 Uhr**

HETTSTADT

Herzog-Hedan-Halle
Schulstr. 20

www.blutspendedienst.com/Hettstadt



Schnell zum Wunschtermin:

1. Website aufrufen oder QR-Code scannen
2. Anmelden
3. Termin wählen
4. Bestätigung per E-Mail bekommen

Bitte mitbringen: Personal- und Blutspendeausweis (falls vorhanden)!

ANZEIGE

Aufnahmegerät im Bürgerbüro defekt oder ungeeignet. Wir fotografieren gerne Ihre Babies, Kleinkinder, Personen mit Handicap und liefern Ihnen das E-Passfoto für Ihre Dokumente.

E-PASSFOTOS
für Ihre Ausweisdokumente

Digital, sicher, professionell & rechtskonform. Nach der Gesetzesänderung seit 1. Mai 2025 übermitteln wir Ihr Bild digital an Ihr Amt.



Gleich zum Mitnehmen!



Hahnenhof 2, 97070 Würzburg
Fon: 0931/14 605,
Fax: 0931/57 30 76
wuerzburg@foto-fun-digital.de
Mo-Fr: 9-18 Uhr, Sa: 10-17 Uhr

35 Jahre

Optik Hemberger



vom 01.08. bis 31.08.

-25%

AUF GLÄSER UND FASSUNGEN*




Vorstadt 1 - 97225 Zellingen - 09364/6326 - www.optik-hemberger.de
*ausgenommen Aktionsgläser und bereits reduzierte Fassungen



DIGITALE BÜRGERSPRECHSTUNDE MIT LANDRAT THOMAS EBERTH

Am Mittwoch, 9. September, von 16:00 bis 18:00 Uhr.

Der direkte Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern ist ein zentrales Anliegen von Landrat Thomas Eberth: Daher bietet er eine regelmäßige Bürgersprechstunde an – jedoch nicht im Landratsamt Würzburg, sondern flexibel per Telefon oder Videokonferenz. Die Termine finden im zwei- bis dreimonatigen Rhythmus statt.

„Mir ist wichtig, dass die Menschen im Landkreis Würzburg unkompliziert mit mir ins Gespräch kommen können“, sagt Landrat Thomas Eberth. „Mit der digitalen Bürgersprechstunde haben wir ein Angebot, das den Zugang zum Landratsamt erleichtert und zugleich auf die persönlichen Anliegen eingeht. So stärken wir Bürgernähe und Transparenz.“

Direkter Draht ins Landratsamt Würzburg

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich per E-Mail: lob@lra-wue.bayern.de oder telefonisch unter **Tel. 0931 / 8003 - 51 61** anmelden. Nach der Anmeldung erhalten sie einen individuellen Gesprächstermin sowie bei Teilnahme per Videokonferenz über die Plattform Webex einen Einladungslink. Pro Gespräch ist ein Zeitfenster von zehn Minuten vorgesehen, solange Termine verfügbar sind. Bei der Anmeldung wird gebeten, das jeweilige Anliegen kurz zu schildern und anzugeben, ob das Gespräch telefonisch oder per Videokonferenz stattfinden soll.

Anmeldeschluss für die nächste Bürgersprechstunde ist Dienstag, 8. September, um 12:00 Uhr.

Mit der digitalen Bürgersprechstunde reagiert das Landratsamt Würzburg auf den wachsenden Bedarf an flexiblen und barrierearmen Kommunikationswegen. Bewusst wird dabei auf eine klassische Präsenzsprechstunde verzichtet, um Bürgerinnen und Bürgern unabhängig von Wohnort, Mobilität oder zeitlichem Aufwand den direkten Zugang zur Verwaltung zu erleichtern und ihnen eine einfache Möglichkeit zu geben, Fragen und Anliegen unmittelbar mit Landrat Thomas Eberth zu besprechen. Weitere Termine werden regelmäßig auf der Webseite www.landkreis-wuerzburg.de veröffentlicht.



Foto: Norbert Schmelz

volero

VOLKACHS WAHRE WOHN-OASE

Volkach: Neubau-Wohnen an der Mainschleife

32 Eigentumswohnungen
Wohnfläche ca. 42 - 151 m²
Jeweils 2 - 4 Zimmer

- Alle Wohnungen KfW 55 Standard
- Steuerliche Begünstigung
- Aufzug sowie barrierearmer Zugang
- Hauseigene Tiefgarage für PKW
- Eigene Terrasse oder Balkon
- Innenstadt fußläufig erreichbar



ENGEL & VÖLKERS

+ (49) 0931 9917500
Wuerzburg@engelvoelkers.com

Immobilienmakler | Fuderer Real Estate GmbH
Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH

ab 249.000,-



CIRCUS WIRBELWIND GASTIERT IN DEN SOMMERFERIEN IN OCHSENFURT

Sechs Vorstellungen von Ende August bis Mitte September

Der Sommer rückt näher, bis zu den großen Ferien dauert es nicht mehr lang. Für viele Kinder bedeutet das nicht nur Sonne, Eis und Freibad, sondern auch Zirkuszeit. In diesem Jahr macht die Ferienfreizeit „Circus Wirbelwind“ des Landkreises Würzburg in Ochsenfurt Station.

In drei voneinander unabhängigen Camp-Wochen trainieren jeweils 38 Kinder und Jugendliche in verschiedenen Disziplinen der Zirkuskunst. Am darauffolgenden Wochenende präsentieren sie ihr rund zweistündiges Programm der Öffentlichkeit. Jedes Zirkusprojekt steht unter einem eigenen Motto, das von den Teilnehmern selbst gewählt wird. So gleicht keine Vorstellung der anderen.

Die insgesamt sechs öffentlichen Aufführungen finden an den **Samstagen, 29. August, 5. September und 12. September, um 19:00 Uhr** sowie an den **Sonntagen, 30. August, 6. September und 13. September, um 14:00 Uhr** statt.

Karten sind an der Zirkuskasse erhältlich oder können **ab Montag, 24. August**, telefonisch unter **Tel. 0170 / 482 65 32** reserviert werden. Familien sowie Kinder und Jugendliche mit Ferienpass erhalten Ermäßigungen beim Eintrittspreis.

Weitere Informationen gibt es über das Amt für Jugend und Familie am Landratsamt Würzburg unter

www.landkreis-wuerzburg.de/circus-wirbelwind

sowie telefonisch unter **Tel. 0931 / 8003 - 58 42** und **-58 31**.

PFLEGEELTERN GESUCHT

Wer möchte einem Kind ein Zuhause, Zeit und eine Perspektive schenken?

Manche Kinder können nicht mehr in ihrer eigenen Familie leben. Die Gründe dafür sind verschieden. Ob vorübergehend oder dauerhaft: In diesen Situationen brauchen sie Menschen, die ihnen Geborgenheit, verlässliche Strukturen und Halt schenken.

In einer stabilen Familie aufzuwachsen, ist für die gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen von großer Bedeutung. In einem sicheren Umfeld bauen sie wichtige zwischenmenschliche Bindungen auf und finden Vertrauen in sich selbst und ihre Fähigkeiten. So bilden sie die Grundlage für ein freies und selbstbestimmtes Leben.

Junge Menschen, denen dieses stabile Umfeld fehlt, benötigen besondere Unterstützung. Genau hier kommen Pflegeeltern ins Spiel. Sie geben Kindern den dringend benötigten geschützten Raum und eröffnen neue Perspektiven. Sie geben jungen Menschen eine Chance.

Wegbegleiter mit Mut, Herz und Offenheit gesucht

Für diese herausfordernde und zugleich erfüllende Aufgabe sucht das Jugendamt des Landkreises Würzburg engagierte Familien oder Paare, die bereit sind, ein Pflegekind aufzunehmen und es ein Stück des Lebensweges zu begleiten.

Gesucht werden Menschen mit Herz, Geduld, Lebenserfahrung und der Bereitschaft, einem Kind mit Offenheit und Einfühlungsvermögen zu begegnen – egal, ob mit oder ohne eigene Kinder. Entscheidend sind Mut, Verlässlichkeit, Belastbarkeit und Freude im Umgang mit jungen Menschen.

Notwendige Rahmenbedingungen sind physische und psychische Gesundheit, eine stabile Partnerschaft, ein geregeltes Einkommen und ausreichend Wohnraum.

Pflegekinderdienst schult und begleitet

Pflegeeltern werden durch den Pflegekinderdienst des Jugendamtes umfassend auf ihre Aufgabe vorbereitet und während der gesamten Pflegezeit engmaschig begleitet. Fortbildungsangebote sowie finanzielle Leistungen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen gehören dazu.

Wer sich vorstellen kann, einem Kind die Chance auf eine bessere Zukunft zu geben, kann sich an das Jugendamt wenden. In einem unverbindlichen Erstgespräch erhalten Interessierte umfassende Informationen.

Die Fachkräfte des Pflegekinderdienstes im Landratsamt Würzburg (Zeppelinstraße 15) sind unter **Tel. 0931/8003 -57 00** oder per E-Mail an pflegekinderdienst@lra-wue.bayern.de erreichbar.

CHANCENBÖRSE

Die Jobplattform von Stadt und Landkreis Würzburg

Der Fachkräftemangel ist eine der zentralen Herausforderungen unserer Zeit. Stadt und Landkreis Würzburg setzen deshalb ein starkes Zeichen für den regionalen Arbeitsmarkt: In der Chancenbörse auf der gemeinsamen Website www.stadt-land-wue.de gibt es auf einen Klick alle Karrieremöglichkeiten im unmittelbaren Einzugsgebiet. Die Plattform ist ein Teil der Ausbildungs- und Fachkräfteoffensive für die Region Würzburg.

Menschen, die auf der Suche nach einem Ausbildungs- oder Praktikumsplatz, einem Ferienjob oder einer neuen beruflichen Herausforderung sind, finden dort schnell und übersichtlich passende Angebote. Die Chancenbörse richtet sich an Jugendliche, Berufseinsteiger sowie Fachkräfte – und gibt Unternehmen die Möglichkeit, sich und ihre Karriereangebote kostenfrei zu präsentieren. Zahlreiche Betriebe nutzen die Plattform bereits und machen in Firmenporträts auf sich aufmerksam. Gemeinden, Schulen und weitere Bildungseinrichtungen werden gezielt eingebunden, um junge Menschen und Fachkräfte auf die Chancenbörse hinzuweisen.

„Die Chancenbörse bringt Unternehmen und potenzielle Bewerberinnen und Bewerber direkt zusammen. Sie zeigt, wie vielfältig und attraktiv die beruflichen Möglichkeiten in unserer Region sind“, sagt Rico Neubert, Leiter der Kreisentwicklung am Landratsamt Würzburg. „Ich lade alle Betriebe herzlich ein, dieses Angebot zu nutzen und sich mit ihrem Profil auf der Plattform vorzustellen.“

Interessierte Unternehmen können sich online registrieren oder das Formblatt „Fragebogen Arbeitsplatzoffensive“ unter www.landkreis-wuerzburg.de/arbeitsplatzoffensive ausfüllen und per Post oder E-Mail an das Landratsamt Würzburg senden. Fragen hierzu beantwortet Brigitte Schmid, **Tel. 0931 / 80 03 51 12**, E-Mail: b.schmid@lra-wue.bayern.de.

ANZEIGE

GÄRTEN ZUM WOHLFÜHLEN.

 **Pflege**
 **Neugestaltung**
 **Gemeinnützig**

JETZT TERMIN VEREINBAREN!

0931 386 58 601

Ein Inklusionsbetrieb der Caritas Würzburg.



VINZENZ

vinzenz-wuerzburg.de



Biergarten geöffnet
1.6.- 31.08.2026 von 12:00- 22:00 Uhr

MACH DEINEN FÜHRERSCHEIN.




Seinsheimstr. 5, 97074 Würzburg ☎ 0931/883122 📞 0171/2420631 🌐 www.fahrschulenickel.de ✉ info@fahrschulenickel.de 📺 [fahrschule_nickel](https://www.instagram.com/fahrschule_nickel)

Fabian Ruppert



Verkaufen Sie Ihre Immobilie nicht unter ihrem Wert.

»Ich bin Fabian Ruppert, Geschäftsführer der Ruppert Immobilien GmbH und Dipl.-Immobilienwirt (DIA). Seit über 15 Jahren unterstütze ich Eigentümer beim erfolgreichen Verkauf. Mein Fokus: eine ehrliche Bewertung und ein sicherer Blick für Zustand und Sanierungskosten – für den bestmöglichen Preis.«

Jetzt fundierte Immobilienbewertung anfordern – unverbindlich und persönlich!

t: 0931 809914-11
f.ruppert@immobilien-ruppert.de
www.immobilien-ruppert.de



Ruppert Immobilien



WVV ENERGIE
 100% WÜRZBURG

PHOTOVOLTAIK KOMPLETTPAKET

17.999 € *

- 22 x Glas/Glas Module à 475 Watt
- 10 kW Hybridwechselrichter
- 16 kWh Batteriespeicher
- Ersatzstromfähig
- Fullservice der Stadtwerke Würzburg AG

500 €
 Rabatt für WVV-Energiekunden/-innen

Jetzt Anlage bestellen und zukünftig eigenen Ökostrom auf dem Dach produzieren. Infos unter wvv.de/energiefreiheit

*Voraussetzung ist ein Zählerschrank der die technischen Anschlussbedingungen (TAB) erfüllt. Dies kann vorab durch unsere Experten geprüft werden. Gerne sind auch individuelle Anpassungen gegen Mehrpreis möglich

Mitteilungen aus der Gemeinde

MARGETSHÖCHHEIM



BLÜHENDE FELDER UM MARGETSHÖCHHEIM



Leserfoto von Juliane Lyding-Vollpracht



Nachrichten aus dem Rathaus

Sprechzeiten des Bürgermeisters Lukas Götz:

E-Mail: vorzimmer@margetshoechheim.de

Nach Anmeldung am Donnerstag von 16:00 – 18:00 Uhr
oder nach Vereinbarung zu einem anderen Zeitpunkt.

Nachrichten aus der Gemeinde

TERMINHINWEIS

Die Sitzung Bau- und Ferienausschuss findet am **Dienstag, 25. August, um 18:00 Uhr** im Rathaus statt.

ÜBER STOCK UND STEIN

Termin: Freitag, 28. August

Abendlicher Flurgang für „Jung“ und „Alt“ mit dem Bürgermeister

Treffpunkt: 18.30 Uhr am Bauhof

Dauer: 90 Min.

Zum Abschluss: Gemeinsam den Sonnenuntergang genießen – bei kleinem Imbiss und Getränken.



NEUE BEAUFTRAGTE DURCH DEN GEMEINDERAT BENANNT

Für spezifische Themenfelder hat der Gemeinderat in seiner Sitzung im Mai und Juni verschiedene Beauftragte benannt, welche das Gremium unterstützen. Dies sind:

- Seniorenbeauftragte: Maria Brohm
- Jugendbeauftragter: Christian Boll
- Familienbeauftragte: Sabine Lanik, Daniela Oppmann
- Integrationsbeauftragte: Marion Reuther
- Inklusionsbeauftragte: Simon Haupt, Christine Haupt-Kreutzer
- Beauftragter für Umwelt und Energie: Jona Decker
- Beauftragter für Tourismus und Wanderwege: Anette Heinrich, Bianca Hilgenberg, Christine Haupt-Kreutzer
- Beauftragter für Gewerbetreibende: Frank Mantel
- Beauftragter für öffentlichen Personennahverkehr: Bernd Scheumann

Die beauftragten Personen werden sich nach und nach in den folgenden Ausgaben des Gemeindeblatts vorstellen.

IMPRESSIONEN VOM EHRENABEND

Bewegende Verabschiedungsfeier für Altbürgermeister Waldemar Brohm und Ehrenbürger Norbert Götz und die ausgeschiedenen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte

Ein voller Rathauhof mit über 200 Gästen, tolle musikalische Begleitung von Promusica, Frauenchor und Mee-Street-Boys, persönliche Redebeiträge und vieles mehr waren die Garanten

für einen gelungenen Ehrenabend. Denn es gab reichlich zu würdigen und zu danken. Zu allererst Altbürgermeister Waldemar Brohm sowie sein bisheriger Stellvertreter Norbert Götz sowie die ausgeschiedenen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte Sebastian Baumeister, Ursula Grosch, Marco Herbert, Ottilie Jungbauer, Andreas Raps, Stephanie Röhl und Norbert Ritzer.



Fotos: Gemeinde

Herzlichen Dank Ihnen allen noch einmal für ihr Engagement sowie allen, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben.

Herzliche Dank für Ihre Spende für Kinder und Jugendliche in Margetshöchheim



Foto: Gemeinde

Beim Ehrenabend für ausgeschiedenen Bürgermeister und Gemeinderäte waren alle Bürgerinnen und Bürger zu Essen und Trinken eingeladen. Dabei wurde für Spenden gebeten, die Projekten für Kinder und Jugendliche zu Gute kommen werden. Knapp 1.000 Euro kamen an diesem Abend zusammen. Der Ausschuss Soziales, Kultur und Sport wird beim nächsten Kinder- und Jugendforum über die weitere Verwendung sprechen. Vielen herzlichen Dank für alle Großzügigkeit!

Lukas Götz, 1. Bürgermeister

Der ausführliche Bericht findet sich auf den Seiten des Margetshöchheim Blogs – siehe QR-Code:



MARGETSHÖCHHEIM ERNEUT VORREITER – SOLARZIEGEL IM ALTORT

In den letzten Jahrzehnten war Margetshöchheim zumindest bayernweit bereits mehrmals Vorreiter in Sachen Umwelt- und Naturschutz. So war die Margetshöchheimer Wasserschutz-zonenverordnung in Teilen Vorbild für die bayerische Muster-verordnung, und das vielerorts immer noch diskutierte Tempo 30-Gebot für das gesamte Ortsgebiet ist bei uns schon seit Jahrzehnten Realität. Nun sorgt die Eindeckung eines Nebengebäudes mit Solarziegeln im Anwesen von Peter Etthöfer für Beachtung im Fernsehen und in der Presse:

www.br.de/brfernsehen/sendungen/frankenschau/stromgewinnung-solarziegel-denkmaeler-100.html

Bzw. hier der **QR-Code** zum Beitrag:



Etthöfer hat wohl als erster privater Hausbesitzer in der Region echte Ziegel, die mit einem hauchdünnen Solargeflecht beschichtet sind, auf einem Dach seines denkmalgeschützten Anwesens verlegen lassen. Vorbild war wohl das Klostergebäude der Erlörschwestern im Zentrum Würzburgs, das mit der Unterstützung durch die Stadt Würzburg und das Landesamt für Denkmalpflege mit solchen Solarziegeln eingedeckt worden ist. Die Ziegel sind ideal für denkmalgeschützte Anwesen und Altortbereiche, aber momentan noch sehr teuer. Auch die Leistung ist geringer als bei den üblichen schwarzen Solarmodulen. Ein Ziegel liefert 8 Watt.

Peter Etthöfer hätte unter Auflagen auch normale Module verlegen können, da die Dachfläche von der Straße aus nicht einsehbar ist. Er ist aber der Ansicht, dass dadurch gerade im sensiblen Bereich der Mainstraße das Ortsbild gravierend beeinträchtigt würde. Seine Maßnahme wurde nicht gefördert und ist derzeit auch nicht förderfähig. Interessenten können sich jederzeit bei Etthöfer über seine Maßnahmen und seine Erfahrungen informieren.

WASSERWACHT VEITSHÖCHHEIM-MARGETSHÖCHHEIM FEIERT 60-JÄHRIGES JUBILÄUM

Margetshöchheimer Gründungsmitglieder geehrt

Wenige wissen wohl, dass die in Veitshöchheim ansässige Wasserwacht ein Verbund beider Hochtöcher Gemeinden ist. Ursprünglich gab es auch in Margetshöchheim eine eigene Gruppe der Wasserwacht, welche in den 1970er Jahren mit der Veitshöchheimer Gruppe fusionierte. Bei den Feierlichkeiten zum 60-jährigen Jubiläum wurden mit Paul Oppmann und Klaus Seubert auch zwei Margetshöchheimer Gründungsmitglieder von den beiden Bürgermeistern Jürgen Götz und Lukas Götz für ihr Engagement geehrt. Auch heute sind noch ein paar Margetshöchheimer Bürgerinnen und Bürger dort engagiert.

Die Wasserwacht leistet viele wichtige Aufgaben – von der Lebensrettung über Schwimmkurse hin zur Sicherheitswache, etwa am Erlabrunner Badensee. Bei den Feierlichkeiten konnte man sich vom regen Vereinsleben überzeugen. Neben guter Musik gab es ein spannendes Rahmenprogramm – v.a. auch für Kinder interessant. Die Wasserwacht freut sich über Unterstützung und Nachwuchs und hat einiges zu bieten.

Informationen unter: www.wawavhh.de

HITZEZEIT IN MAINFRANKEN – WIE WIR UNS BESTMÖGLICH SCHÜTZEN KÖNNEN?

Die Hitzewelle Ende Juni hat uns alle vor Herausforderungen gestellt – genauso unsere Umwelt, Pflanzen- und Tierwelt, wenn man die Erwärmung des Mains und das Austrocknen von Wald und Flur betrachtet sowie andere Extreme wie Starkregen einerseits und eine erhöhte Waldbrandgefahr andererseits.

Wie uns die Hitze im Alltag einschränkt, erleben wir hautnah. Wie wir uns schützen können, wissen wir grundsätzlich, vergessen manchmal jedoch wichtige Einzelaspekte:

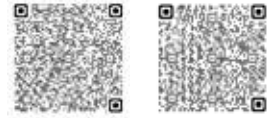
- Angepasste Kleidung
- Angepasstes Trink- und Essverhalten
- Abkühlung und Verschattung
- Anstrengung vermeiden
- und aufmerksam für andere sein

**Eine Bitte an alle –
Gehen Sie sparsam mit unserem wertvollen Wasser um!**

Die Hitzetage haben einen erhöhten Wasserverbrauch zur Folge. Das kann man sehr gut an der täglich entnommenen Wassermenge feststellen. Das ist ein Ausrufezeichen für uns in Zeiten von fehlendem Niederschlag, unseren Wasserverbrauch zu überdenken, sei es bei der Wässerung des Gartens, sei es beim Autowaschen, sei es im Badezimmer, wo eine kühlende Dusche natürlich allen gegönnt ist, wir vielleicht jedoch auf einen großen Badetag verzichten können. Es freut uns, dass die Bitte, sparsam mit dem Wasser umzugehen, auf viel Verständnis stößt und seine erste Wirkung zeigt.

Vielen Dank dafür!

Tipps finden Sie auf den Seiten des Margetshöchheim Blogs:



VERABSCHIEDUNG VON REVIERFÖRSTER WOLFGANG FRICKER - "WALD ART" ALS SCHLUSSPUNKT



Nach 37 Jahren Dienst in unseren Gemeindewald geht Revierförster Wolfgang Fricker in den wohlverdienten Ruhestand. Zum Ende hatte er sich etwas Besonderes ausgedacht und zur Wald ART eingeladen – zu einem Tag, eigene Kunstwerke aus dem zu gestalten, was Wald und Flur bereithalten. Auch wenn die Zahl der Künstlerinnen und Künstler überschaubar war, entstanden dabei ausdrucksstarke Werke.

Bürgermeister Lukas Götz dankte dem scheidenden Förster für sein Engagement um den Margetshöchheimer Wald, der dank Frickers Engagement trotz der Klimaveränderungen in einen recht guten Zustand ist. „Wolfgang Fricker ging es nie darum, den Wald vor den Menschen zu schützen, sondern die Menschen für den Wert des Waldes zu sensibilisieren. Das ist ihm im guten Miteinander stets gelungen.“

Der Bürgermeister würdigte das Wirken wie seine offene, konstruktive, stets unterstützende Art mit unterschiedlichen Akteuren – etwa mit der 800-Bäume-Gruppe – und überreichte einen Präsentkorb mit Schmankerln der örtlichen Streuobstgenossenschaft. Das Bild zeigt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Wald ART.



Fotos: Gemeinde



HOHER VERBRAUCH BEI HEISSEM UND TROCKENEM WETTER

Die Gemeinde ruft die Bürger zum Wassersparen auf

Wasser ist Leben – doch die unverzichtbare Ressource wird im heißen und trockenen Unterfranken mit einem Defizit von 600 Litern pro Quadratmeter immer knapper. Aktuell weisen über 70 % der Grundwassermessstellen niedrige bis sehr niedrige Pegel auf.

Die Gemeinde Margetshöchheim ruft die Bürgerinnen und Bürger daher dringend zum Wassersparen auf. An heißen Tagen steigt der Tagesverbrauch teils auf das Doppelte – in der Spitze wurden bereits bis zu 1.000 m³ täglich verbraucht. Zwar sind keine Versorgungsengpässe beim Trinkwasser zu befürchten, doch angesichts rückläufiger Grundwasserneubildung ist ein äußerst schonender Umgang mit der kostbaren Ressource geboten.

MIT DIESEN EINFACHEN MASSNAHMEN KANN JEDER IM ALLTAG EFFEKTIV TRINKWASSER EINSPAREN:

- **Rasen nicht wässern:** Das Bewässern von Rasenflächen ist reine Trinkwasserverschwendung. Der Rasen wird im Sommer zwar braun, erholt sich nach Trockenphasen aber wieder von ganz alleine.
- **Gießen statt Beregnen:** Beim Einsatz von Rasensprengern verdunsten bis zu 50 % des Wassers ungenutzt in der Luft.
- **Frühmorgens gießen:** In der kühlen Morgendämmerung nimmt der geöffnete Boden das Wasser optimal auf. Abends ist der Boden zu trocken und heiß, sodass viel Wasser ungenutzt abfließt.
- **Mit Regenwasser gießen:** Die Nutzung von gesammeltem Regenwasser ist die effektivste Methode, um kostbares Trinkwasser im Garten zu schonen.
- **Selten und durchdringend gießen:** Statt täglichem Gießen lieber alle paar Tage durchdringend wässern (mind. 5 l/m²). Das regt Pflanzen dazu an, tiefere, robustere Wurzeln zu bilden.
- **Poolbefüllung überdenken:** Gartenpools verbrauchen tausende Liter Wasser. Zudem darf chemisch behandeltes Poolwasser wegen der Umweltgefahr nicht versickert werden, sondern muss zwingend über den Kanal entsorgt werden.
- **Eimer statt Gartenschlauch:** Reinigungsarbeiten (z.B. Autowäsche) mit fließendem Schlauchwasser verbrauchen enorme Mengen. Ein Eimer und Lappen genügen völlig.
- **Kurz duschen statt baden:** Ein Vollbad verbraucht über 150 Liter. Wer kurz duscht (ca. 10 l/Min.) und Spar-Armaturen nutzt, kann den Verbrauch um bis zu 60 % senken.
- **Sanfte Abkühlung nutzen:** Kalte Güsse an Armen und Beinen oder eine Sprühflasche erfrischen an heißen Tagen genauso effektiv wie eine lange Dusche.
- **Maschinen voll beladen:** Wasch- und Spülmaschinen sollten stets nur voll ausgelastet laufen. Nutzen Sie zudem wassersparende Eco-Programme laut Anleitung.
- **Defekte Armaturen reparieren:** Durch tropfende Hähne oder undichte Toilettenspülungen rinnen jährlich hunderte Liter ungenutzt weg. Eine Reparatur kostet nur wenige Euro und schont die Ressourcen.

„WASSERSPAREN IST EIN BENEFIT FÜR ALLE“

Auch die Gemeinde Margetshöchheim minimiert aktiv Leitungsverluste. Das rund 20 km lange, überwiegend aus den

1970er und 1980er-Jahren stammende Rohrnetz wurde bereits erfolgreich saniert, wodurch die Verluste auf 15–18 % sanken. Dennoch stehen in einigen Straßenzügen (z. B. Mainstraße) mittelfristig weitere Sanierungen an.

Laut Technischem Bauamt profitiert die gesamte Gemeinschaft vom Sparen: Sinkt der Verbrauch, muss weniger Wasser durch das Netz gepumpt werden, was wiederum die Leitungsverluste reduziert und das Grundwasser nachhaltig schont.

Sitzung des Gemeinderats

NÄCHSTER SITZUNGSTERMIN:

Dienstag, 15. September

19:00 Uhr im Rathaus Margetshöchheim

Tagesordnung online unter www.bis-margetshoechheim.de – im Anschluss Zeit für Fragen aus dem Publikum

ÖFFENTLICHE SITZUNG VOM 5. MAI 2026

TOP 1 Vereidigung des neuen Bürgermeisters

Gemäß § 38 Abs. 1 Beamtenstatusgesetz hat der erste Bürgermeister spätestens zu Beginn der ersten Sitzung des Gemeinderats nach Beginn der Amtszeit des Beamten seinen Amtseid zu leisten (Art. 27 Abs. 1 Satz 1 Kommunales Wahlbeamtengesetz).

Der Amtseid ist gem. Abs. 3 durch das älteste anwesende Gemeinderatsmitglied abzunehmen.

Der Amtseid lautet wie folgt:

Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Amtspflichten, so wahr mir Gott helfe.

Der Amtseid kann auch ohne den Zusatz „so wahr mir Gott helfe“ abgelegt werden.

Der 1. Bgm. Lukas Götz teilte mit, dass der Amtseid durch das lebensälteste Gemeinderatsmitglied abzunehmen ist. Seinem Kenntnisstand nach, ist dies Gemeinderätin Maria Brohm. Einwendungen dagegen wurden nicht erhoben.

Insofern nahm Gemeinderätin Brohm, Herrn 1. Bgm. Lukas Götz, den erforderlichen Amtseid, gem. § 38, Abs. 1, Beamtenstatusgesetzes (BeamtStG) sowie Art. 27 Abs. 1, Kommunales Wahlbeamtengesetz (KWBG) ab.

Unmittelbar im Anschluss blickte Lukas Götz erneut auf die vergangenen Wochen in Vorbereitung der heutigen Sitzung zurück. Hier stellte er das Verbindende und die konstruktive Zusammenarbeit des Gemeinderates in den Mittelpunkt. Er betonte, dass das „Wir“ im Gemeinderat seinerseits in den Mittelpunkt gestellt wird. Insofern verdeutlichte er auch, dass die Aufgabe des Gemeinderats eine Gemeinschaftsaufgabe ist.

zur Kenntnis genommen

TOP 2 Vereidigung der neuen Gemeinderäte

Alle Gemeinderatsmitglieder sind in der ersten nach ihrer Berufung stattfindenden öffentlichen Sitzung in feierlicher Form zu vereidigen. Die Eidesformel lautet:

Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.

Der Eid kann auch ohne die Worte „so wahr mir Gott helfe“ geleistet werden. Der Eid wird durch den ersten Bürgermeister abgenommen.



Die Räte Maria Brohm, Dr. Markus Hüller, Bianca Hilgenberg, Beate Hogen, Sven Jungbauer, Thomas Oppmann, Torsten Schmaus und Beate Wassermann wurden in alphabetischer Reihenfolge durch den 1. Bürgermeister vereidigt. Alle legten den Eid ab. Die Gemeinderätin Sabine Lanik wird in der nächsten Sitzung entsprechend vereidigt werden.

zur Kenntnis genommen

TOP 3 Beschluss über die Zahl der weiteren Bürgermeister

Gemäß Art. 35 Abs. 1 Satz 1 GO wählt der Gemeinderat aus er Mitte für die Dauer der Wahlzeit einen oder zwei weitere Bürgermeister. Diese sind Ehrenbeamte.

Zur weiteren Bürgermeisterin oder zum weiteren Bürgermeister sind die ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder wählbar, welche die Voraussetzungen für die Wahl zur ersten Bürgermeisterin oder zum ersten Bürgermeister erfüllen. Insbesondere muss die Eigenschaft als Deutscher im Sinne des Art. 116 Abs. 1 GG erfüllt sein.

Aus Reihen der SPD-Fraktion wird die Auffassung vertreten, dass ein Stellvertreter ausreichend ist. Insbesondere steht die abgelaufene Periode eine Ausnahme dar. Es erwiderte die CSU-Fraktion, dass aufgrund der veränderten Zusammensetzung des Gemeinderates ein erhöhter Bedarf an Vertretung erforderlich werden kann, da vermehrt Berufstätige im Gremium sind. Insofern sprach sich die CSU-Fraktion dahingehend aus, weiterhin zwei Stellvertreter zu benennen.

Beschluss:

Die Anzahl der weiteren Bürgermeisterinnen bzw. Bürgermeister wird auf zwei festgesetzt.

mehrheitlich beschlossen Ja 12 Nein 4

TOP 4 Wahl des / der weiteren Bürgermeister

Entsprechend der vorstehenden Beschlussfassung sind entweder ein oder zwei weitere Bürgermeister zu wählen. Wählbar ist, wer die Voraussetzungen zur Wahl des ersten Bürgermeisters, insb. Deutscher im Sinne des Art. 116 Abs. 1 GG, erfüllt.

Es wird in geheimer Wahl gewählt.

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Neinstimmen und leere Stimmzettel sind ungültig. Ist mindestens die Hälfte der abgegebenen Stimmen ungültig, ist die Wahl zu wiederholen.

Ist die Mehrheit der abgegebenen Stimmen gültig und erhält weder eine Bewerberin noch ein Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen, so tritt Stichwahl unter den beiden Personen mit den höchsten Stimmenzahlen ein. Bei Stimmengleichheit in der Stichwahl entscheidet das Los.

1. Bgm. Lukas Götz erläuterte kurz das Wahlverfahren. Im weiteren Verlauf berief einen Wahlausschuss bestehend aus dem 1. Bgm. a. D. Waldemar Brohm, der ehemaligen Gemeinderätin Stephanie Röll sowie den Geschäftsleiter Marcel Holstein.

Insofern bat der 1. Bgm. das Gremium um Vorschläge für das Amt des 2. Bürgermeisters, hierbei wurde aus der CSU-Fraktion Simon Haupt vorgeschlagen. Ferner wurde der Vorschlag kurz begründet.

Weitere Vorschläge wurden abgefragt, diese blieben aus.

Die Gemeinderätin Haupt-Kreutzer begründete kurz ihren Verzicht für die Kandidatur als 2. Bürgermeisterin.

Da keine weiteren Vorschläge vorlagen, wurde das Wahlprozedere erläutert. Die Gemeinderäte gaben in alphabetischer Reihenfolge die Stimmen in geheimer Wahl ab und es ergab sich folgendes Ergebnis.

Auf den Vorschlag Simon Haupt entfielen 14 der 16 gültigen Stimmen, auf die Gemeinderätin Haupt-Kreutzer entfielen 2 gültige Stimmen.

Insofern ist Gemeinderat Haupt mit der Mehrheit der gültigen Stimmen zum 2. Bürgermeister gewählt. Der 1. Bürgermeister fragte den Gemeinderat Haupt, ob er die Wahl annehme. Gemeinderat Simon Haupt bejahte dies und nahm die Wahl an.

Im weiteren Verlauf fragte der 1. Bgm. Vorschläge für das Amt des 3. Bürgermeisters, der 3. Bürgermeisterin an. Hierbei wurde seitens der Grünen-Fraktion das Gemeinderatsmitglied Torsten Schmaus vorge-

schlagen. Weitere Vorschläge blieben aus. Insofern wurde erneut in geheimer Wahl gewählt.

Die Auswertung der Wahl ergab, dass von den 16 abgegebenen Stimmen 15 gültig und 1 ungültig waren. Von den 15 gültigen Stimmen entfielen 15 Stimmen auf den Gemeinderat Torsten Schmaus.

Dieser ist insofern zum 3. Bürgermeister gewählt. Der 1. Bgm. Lukas Götz fragte, ob der Gemeinderat Schmaus die Wahl annehme. Torsten Schmaus erwiderte, dass er die Wahl annimmt.

zur Kenntnis genommen

TOP 5 Vereidigung des / der weiteren Bürgermeister

Die weiteren Bürgermeister haben ebenfalls einen Diensteid gem. Art. 27 KWBG abzulegen.

Dieser lautet ebenfalls:

Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Amtspflichten, so wahr mir Gott helfe.

Dieser wird durch den ersten Bürgermeister abgenommen. Sowohl der 2., als auch der 3. Bürgermeister wurden durch 1. Bürgermeister vereidigt.

zur Kenntnis genommen

TOP 6 Erlass einer Hauptsatzung

Die Hauptsatzung enthält insbesondere Regelungen zur Entschädigung ehrenamtlicher Gemeinderatsmitglieder. Daneben können auch Regelungen über die zu bildenden Ausschüsse, deren Sitzstärke und die Rechtsstellung des ersten und der weiteren Bürgermeister aufgenommen werden.

Der vorliegende Entwurf der Satzung lag den Fraktionen vor.

Bürgermeister Lukas Götz erläuterte kurz die Hintergründe der entsprechenden Satzung. Insofern erging der Beschlussvorschlag mit

Beschluss:

Die beiliegende Hauptsatzung wird beschlossen.

einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0

TOP 7 Anträge der SPD/UB- sowie Bündnis 90/Die Grünen-Fraktionen

- Antrag auf Verankerung einer Doppelspitze in der Geschäftsordnung
- Antrag auf hybride Sitzungsteilnahme

Mit E-Mail vom 27. April 2026 beantragten die SPD-UB sowie Bündnis 90/ Die Grünen-Fraktion gemeinsam nachstehende Anträge:

- a) Antrag auf Verankerung einer Doppelspitze in der Geschäftsordnung und
- b) Antrag auf hybride Sitzungsteilnahme

Zu a) Antrag auf Doppelspitze

Die Fraktionen beantragen, dass § 5 der GeschO gem. dem beiliegenden Antrag wie folgt ergänzt wird:

„[...] Die Fraktionen benennen eine/n Fraktionsvorsitzende/n oder mehrere gleichberechtigte Fraktionsvorsitzende und mindestens eine/n Stellvertreter/in. Jede Partei und Wählergruppe, die im Gemeinderat vertreten ist und keinen Fraktionsstatus hat, benennt eine/n Sprecher/in.“

Gegenwärtig sieht die Geschäftsordnung in § 5 Abs. 1 Satz 3 vor, dass „die Bildung und Bezeichnung der Fraktionen sowie deren Vorsitzende und ihre Stellvertretung sind dem ersten Bürgermeister mitzuteilen; dieser unterrichtet den Gemeinderat.“ Hieraus ergeht kein Verbot einer Doppelspitze. Es obliegt daher jeder Fraktion, wie sie ihre Fraktionspitze regelt. Die Entscheidung der Fraktion ist dem ersten Bürgermeister anzuzeigen.

Des Weiteren wurde beantragt, die Fraktionsvorsitzendenbesprechung wie folgt zu regeln:

„[...] Die Fraktionen sind bei der Bestimmung ihres Teilnehmers oder ihrer Teilnehmerin an der Fraktionsvorsitzendenbesprechung frei, wobei jede Partei und Wählervereinigung nur von einer Person vertreten wird.“



Insofern wurde § 23 der GeschO um nachstehenden Abs. 3 ergänzt.

„(5) 1Regelmäßig am Donnerstag vor der Sitzung des Gemeinderats findet ab 18.00 Uhr die Vorbesprechung der Fraktionsvorsitzenden statt. 2Hierbei erläutert der erste Bürgermeister die Tagesordnung sowie die damit verbundenen Sachverhalte. 3Die Fraktionen bestimmen Ihre Vertretung eigenständig; jede Fraktion wird durch ein Mitglied der Fraktion vertreten. 4Die weiteren Bürgermeister nehmen ebenfalls an der Vorbesprechung teil.“

Ebenso wurde beantragt, dass „[...] Die Fraktionsvorsitzenden und Sprecher/innen können verlangen, dass die Entschädigung in einem von ihnen bestimmten Verhältnis auf mehrere Personen aufgeteilt wird.“

Hierzu wird angemerkt, dass eine Entschädigung der Fraktionsvorsitzenden für das Amt des Fraktionsvorsitzes bisher nicht vorgesehen ist. Entsprechend wäre zuerst eine Entschädigungshöhe und sodann ein etwaiges Verhältnis zu bestimmen.

Die antragstellenden Fraktionen erläuterten kurz den Hintergrund. Ebenso verwies der 1. Bürgermeister darauf, dass bisher keine entgegenlautenden Vorgaben bestehen. Insofern bestand hinsichtlich der Doppelspitze und Teilnahme an Vorgesprächen Einverständnis. Eine Entschädigung für das Amt des Fraktionsvorsitzenden wurde bisher nicht ausbezahlt. Dies soll auch weiterhin so bleiben.

Zu b) – Hybride Sitzungsteilnahme, Art. 47a Gemeindeordnung

Die Sitzungsteilnahme durch Ton-Bild-Übertragung (sog. hybride Sitzungsteilnahme) ist in Art. 47a der Gemeindeordnung grundsätzlich geregelt. Die Möglichkeit der hybriden Teilnahme muss grds. durch die Geschäftsordnung (Abs. 1 Satz 1) eröffnet werden.

Der Beschluss zur Eröffnung der hybriden Teilnahmemöglichkeit bedarf gem. Art. 47a Abs. 1 Satz 2 GO einer qualifizierten Mehrheit von zwei Dritteln der abstimmenden Mitglieder des Gemeinderats. Eine relative Mehrheit ist nicht ausreichend. Bei 17 abstimmenden Mitgliedern müssten 12 Mitglieder für die Eröffnung stimmen.

Ebenso besteht seitens des Gemeinderats die Möglichkeit, die Anzahl an zuschaltbaren Mitgliedern zahlen- oder quotenmäßig zu begrenzen (Abs. 1 Satz 4). Des Weiteren kann die Zuschaltung auch von weiteren Voraussetzungen abhängig gemacht werden, insb. die nachgewiesene Verhinderung an der Teilnahme vor Ort (Satz 5).

Sofern die Sitzungsteilnahme hybrid erfolgen darf, müssen sich der erste Bürgermeister und die Gemeinderatsmitglieder jederzeit optisch und akustisch wahrnehmen können (Abs. 3 Satz 1). Zudem müssen zugeschaltete Gemeinderatsmitglieder im öffentlichen Teil jederzeit für die Anwesenden sichtbar sein (Satz 2).

Die Gemeinde ist hierbei für die technische Verfügbarkeit verantwortlich. Sollte eine technische Verfügbarkeit nicht gegeben sein oder angezweifelt werden, so darf die Sitzung nicht beginnen oder ist unverzüglich zu unterbrechen (Abs. 4 Satz 2).

Hinsichtlich der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung kann die hybride Teilnahme ausgeschlossen werden (Abs. 5 Satz 1).

Seitens des Gemeinderats ist insofern zu entscheiden, ob der vorliegende Antrag angenommen wird. Gegenwärtig sieht die Geschäftsordnung keine hybride Teilnahme vor.

Die antragstellenden Fraktionen erläutern den Antrag dahingehend, dass wohlwollend geprüft werden soll, ob und inwiefern und unter welchen Voraussetzungen die hybride Teilnahme möglich sei. Es wird um entsprechende Rückmeldung bis zur Junisitzung des Gemeinderats gebeten. Hierbei soll insbesondere das Meinungsbild anderer Gemeinden eingeholt werden. Es wird seitens der antragstellenden Fraktionen klargestellt, dass bei der hybriden Teilnahme von Sitzungen lediglich driftige Verhinderungsgründe berücksichtigt werden sollten und keine weiteren sonstigen Gründe. Insofern erging folgender Prüfauftrag:

Beschlüsse:

Zu a) – Antrag auf Doppelspitze

Die nachstehenden Passagen des gemeinsamen Antrags werden in die Geschäftsordnung übernommen.

- „[...] Die Fraktionen benennen eine/n Fraktionsvorsitzende/n oder mehrere gleichberechtigte Fraktionsvorsitzende und mindestens eine/n Stellvertreter/in. Jede Partei und Wählergruppe, die im Gemeinderat

vertreten ist und keinen Fraktionsstatus hat, benennt eine/n Sprecher/in.“

- „[...] Die Fraktionen sind bei der Bestimmung ihres Teilnehmers oder ihrer Teilnehmerin an der Fraktionsvorsitzendenbesprechung frei, wobei jede Partei und Wählervereinigung nur von einer Person vertreten wird.“

Die nachstehende Passage wird nicht übernommen.

- „[...] Die Fraktionsvorsitzenden und Sprecher/innen können verlangen, dass die Entschädigung in einem von ihnen bestimmten Verhältnis auf mehrere Personen aufgeteilt wird.“

einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0

Zu b) – Antrag auf hybride Sitzungsteilnahme

Die Verwaltung wird gebeten, die technischen, organisatorischen sowie rechtlichen Voraussetzungen unter Einbeziehung von Meinungsbildern anderer Gemeinden abzuklären. Eine Rückmeldung soll in der Junisitzung erfolgen.

einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0

TOP 8 Antrag der SPD/UB-Fraktion

- Antrag zur Durchführung einer Bürgerfragestunde

Mit Schreiben vom 28. April 2026 wird seitens der SPD/UB-Fraktion folgendes beantragt:

Der Gemeinderat beschließt die Aufnahme folgender Regelung in die Geschäftsordnung:

„Vor jeder öffentlichen Gemeinderatssitzung ist eine Bürgerfragestunde von längstens 15 Minuten Dauer durchzuführen“. Der Sitzungsbeginn (neu 19:00 Uhr) wird mit der Bürgerfragestunde eröffnet. Sind keine Bürger vor Ort, wird die Sitzung des Gemeinderates regulär eröffnet.

Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Margetshöchheim sind im Rahmen der Bürgerfragestunde berechtigt, auch Fragen zu stellen, die Angelegenheiten der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung betreffen.

Die Fragen dürfen ausschließlich von dem Ersten Bürgermeister*in, bei dessen Abwesenheit durch dessen Stellvertreter*in, beantwortet werden.

Die Redezeit wird auf 3 Minuten pro Fragesteller*in begrenzt. Die Reihenfolge wird anhand einer ausgelegten Namensliste festgelegt. Das Protokoll der Bürgerfragestunde wird vom Protokoll der Sitzung getrennt und über RIS zur Verfügung gestellt. Die Bürgerfragestunde endet nach dem letzten Fragesteller*in, spätestens nach 15 Minuten.

Über den Antrag ist zu beraten und zu beschließen.

Im Gemeinderat bestand grundsätzlich Einigkeit über die Tatsache Fragen aus der Bürgerschaft zuzulassen. Lediglich die Frage, an welcher Stelle die Fragen gestellt werden dürfen, wurde debattiert. Insofern wurde seitens der SPD/UB-Fraktion der Änderungsantrag dahingehend gestellt, die Bürgerfragen stets als Tagesordnungspunkt 1 zu behandeln.

Dieser Antrag wurde mit 7 : 9 Stimmen mehrheitlich abgelehnt. Im weiteren Verlauf führte 1. Bgm. Lukas Götz auch aus, dass die vorliegende Geschäftsordnung eine entsprechende Regelung zum Ende der öffentlichen Tagesordnung vorsieht. Die entsprechende Regelung liegt der entsprechenden Geschäftsordnung vor. Insofern, nach Ablehnung des Änderungsantrages, wurde folgender Beschluss zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Die Bürgerfragestunde wird an das Ende der öffentlichen Tagesordnungspunkte gestellt.

mehrheitlich beschlossen Ja 9 Nein 7

TOP 9 Erlass einer Geschäftsordnung

Der Gemeinderat hat sich eine Geschäftsordnung zu geben. Diese regelt u.a. den Arbeitsablauf und die Arbeitsweise des Gremiums sowie die Zuständigkeiten zwischen erstem Bürgermeister und Gemeinderat.

Beiliegender Entwurf stand den Fraktionen zur Verfügung. Eine Geschäftsordnung ist zu beschließen.

Beschluss:

Die beiliegende Geschäftsordnung wird beschlossen.

einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0



TOP 10 Besetzung von Ausschüssen

Gemäß der Hauptsatzung und Geschäftsordnung soll auch in der aktuellen Periode des Gemeinderats eine Vielzahl an Ausschüssen errichtet werden. Die Ausschüsse sind gem. dem Stärkeverhältnis des Gemeinderats zu besetzen. Aufgrund der Vorschläge der Fraktionen ergibt sich insofern folgende Ausschussbesetzung.

Bau- und Ferienausschuss		
Vorsitzender	1. Vertreter	2. Vertreter
1. Bgm. Lukas Götz	2. Bgm. Simon Haupt	3. Bgm. Torsten Schmaus
Bernd Scheumann	Dr. Markus Hüller	Maria Brohm
Sven Jungbauer	Simon Haupt	Anette Heinrich
Daniela Kircher	Thomas Oppmann	Stefan Herbert
Beate Wassermann	Bianca Hilgenberg	Torsten Schmaus

Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten		
Vorsitzender	1. Vertreter	2. Vertreter
1. Bgm. Lukas Götz	2. Bgm. Simon Haupt	3. Bgm. Torsten Schmaus
Anette Heinrich	Sven Jungbauer	Maria Brohm
Andreas Winkler	Bernd Scheumann	Beate Hogen
Thomas Oppmann	Stefan Herbert	Daniela Kircher
Bianca Hilgenberg	Torsten Schmaus	Beate Wassermann

Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport		
Vorsitzender	1. Vertreter	2. Vertreter
1. Bgm. Lukas Götz	2. Bgm. Simon Haupt	3. Bgm. Torsten Schmaus
Beate Hogen	Bernd Scheumann	Andreas Winkler
Dr. Markus Hüller	Maria Brohm	Sven Jungbauer
Sabine Lanik	Christine Haupt-Kreutzer	Stefan Herbert
Torsten Schmaus	Bianca Hilgenberg	Beate Wassermann

Finanzausschuss Gemeinde MHH		
Vorsitzender	1. Vertreter	2. Vertreter
1. Bgm. Lukas Götz	2. Bgm. Simon Haupt	3. Bgm. Torsten Schmaus
Andreas Winkler	Simon Haupt	Beate Hogen
Anette Heinrich	Sven Jungbauer	Bernd Scheumann
Christine Haupt-Kreutzer	Thomas Oppmann	Stefan Herbert
Bianca Hilgenberg	Torsten Schmaus	Beate Wassermann

Rechnungsprüfungsausschuss Gemeinde MHH		
Bernd Scheumann (Vorsitz)	Maria Brohm	--
Andreas Winkler	Sven Jungbauer	Anette Heinrich
Christine Haupt-Kreutzer (stv. Vorsitz)	Stefan Herbert	Sabine Lanik
Torsten Schmaus	Bianca Hilgenberg	Beate Wassermann

Der Gemeinderat hat daher die jeweiligen Vorschläge der Fraktionen zu bestätigen und die entsprechenden Ausschüsse zu entsenden.

Aus den Reihen der CSU-Fraktion wurde zum Vorsitzenden der Rechnungsprüfungsausschusses Gemeinderat Bernd Scheumann vorgeschlagen.

Aus den weiteren Fraktionen kam der Vorschlag, die Gemeinderätin Haupt-Kreutzer als Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses zu benennen. Insofern ergingen folgende Beschlüsse.

Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat entsendet gem. den Vorschlägen der Fraktionen die vorstehenden Personen in die jeweiligen Ausschüsse.

einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0

2. Zum Vorsitz des Rechnungsprüfungsausschusses wird der Gemeinderat Bernd Scheumann bestellt.

mehrheitlich beschlossen Ja 9 Nein 7

3. Zur stellvertretenden Vorsitzenden wird die Gemeinderätin Haupt-Kreutzer bestellt.

einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0

TOP 11 Bestellung der Vertreter und Stellvertreter für

- die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft
- den Abwasserzweckverband
- die Schulverbandsversammlung

Entsprechend den Ausschüssen sind auch die Vertretungen in der Gemeinschaftsversammlung, Schulverbandsversammlung sowie Zweckverbandsversammlung auf Vorschlag der Fraktionen zu bestellen.

In die Gemeinschaftsversammlung sind neben dem ersten Bürgermeister, welche kraft seines Amtes bereits Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung ist, vier weitere Mitglieder aus dem Gemeinderat zu berufen.

Gemeinschaftsversammlung		
Mitglied	1. Vertreter	2. Vertreter
Lukas Götz (kraft Amtes)	2. Bürgermeister S. Haupt	3. Bürgermeister T. Schmaus
Simon Haupt	Bernd Scheumann	Dr. Markus Hüller
Maria Brohm	Sven Jungbauer	Beate Hogen
Christine Haupt-Kreutzer	Thomas Oppmann	Sabine Lanik
Bianca Hilgenberg	Torsten Schmaus	Beate Wassermann

In die Schulverbandsversammlung sind neben dem ersten Bürgermeister zweite weitere Gemeinderatsmitglieder zu berufen.

Schulverbandsversammlung		
Mitglied	1. Vertreter	2. Vertreter:
Lukas Götz (kraft Amtes)	2. Bürgermeister	3. Bürgermeister
Beate Hogen	Maria Brohm	Sven Jungbauer
Sabine Lanik	Christine Haupt-Kreutzer	Stefan Herbert

Für den Abwasserzweckverband sind neben dem ersten Bürgermeister drei weitere Mitglieder zu berufen.

Abwasserzweckverband Maintal, Veitshöchheim	
Lukas Götz (kraft Amtes)	2. Bürgermeister S. Haupt
Sven Jungbauer	Beate Hogen
Thomas Oppmann	Stefan Herbert
Beate Wassermann	Bianca Hilgenberg

Beschluss:

Die vorgeschlagenen Mitglieder des Gemeinderats Margetshöchheim werden entsprechend den Vorschlägen der Fraktionen in die Gemeinschaftsversammlung, Schulverbandsversammlung sowie die Zweckverbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes entsandt.

einstimmig beschlossen

Ja 16 Nein 0

TOP 12 Vorschlag zur Bestellung des Ersten Bürgermeisters zum Standesbeamten

Gemäß § 2 Abs. 3 Satz 1 AVPStG können Verwaltungsgemeinschaften Bürgermeister ihrer Mitgliedsgemeinden zu Standesbeamten bestellen, sofern die Tätigkeit auf die Vornahme von Eheschließungen und das Begründen von Lebenspartnerschaften beschränkt wird.

Es wird insofern vorgeschlagen, Herrn Ersten Bürgermeister Lukas Götz, zum sog. Eheschließungsbeamten gem. § 2 Abs. 3 Satz 1 AVPStG zu bestellen.

Beschluss:

Herr Erster Bürgermeister Lukas Götz wird der Verwaltungsgemeinschaft zum sog. Eheschließungsbeamten gem. § 2 Abs. 3 Satz 1 AVPStG vorgeschlagen. Hilfsweise eigenständig bestellt.

einstimmig beschlossen

Ja 15 Nein 0 Befangen 1

Abstimmungsvermerke:

Aufgrund von Art. 49 Abs. 1 GO war der 1. Bürgermeister von Beratung und Beschluss ausgeschlossen.



TOP 13 Bestellung von Beauftragten

- Jugendbeauftragter
- Seniorenbeauftragter
- Behindertenbeauftragter
- weitere Beauftragte

Bisher wurden nachstehende Beauftragte seitens der Gemeinde Margetshöchheim bestellt.

- Jugendbeauftragter
- Seniorenbeauftragter
- Behindertenbeauftragter
- Tourismusbeauftragter
- Beauftragte für die Wanderwege
- ÖPNV-Beauftragte
- Beauftragte für Integration und Migration

Es ist insofern zu entscheiden, ob die weitere Bestellung seitens der Gemeinde erwünscht ist und sodann auch, wer entsprechend bestellt wird. In der abgelaufenen Periode wurden mehrere Personen für die Beauftragung in gleicher Sache (z.B. Behindertenbeauftragter) berufen. Dies ist auch erneut möglich.

Hinsichtlich der Beauftragten gilt das Gebot der Stärkeverteilung nicht, sodass die Beauftragten auf Vorschlag des Gemeinderats bestellt werden.

Aus den Reihen der SPD-Fraktion kam die Bitte, den Tagesordnungspunkt zurückzustellen, da die entsprechende Meinungsfindung bzw. Absprache noch nicht erfolgt war. Hierauf erwiderte der 1. Bgm., dass aus mind. einer Fraktion entsprechende Vorschläge bereits vorliegen und die vorgeschlagenen Beauftragten gerne mit Ihrer Arbeit starten möchten. Insofern einigte man sich dahingehend, dass Tagesordnungspunkt bis zu Junisitzung zurückgestellt werden soll.

Beschluss:

Zurückstellung in Juni Sitzung

zurückgestellt Ja 16 Nein 0

TOP 14 Ernennung des Bürgermeisters a.D. zum Altbürgermeister

Mit Ausscheiden aus dem aktiven Wahlbeamtenverhältnisses auf Zeit mit Ablauf des 30. April 2026 ist Herr Waldemar Brohm Erster Bürgermeister außer Dienst (kurz: a.D.). Die Amtsbezeichnung „Erster Bürgermeister außer Dienst (a.D.)“ darf Herr Waldemar Brohm mit Eintritt in den Ruhestand führen (Art. 29 Abs. 2 KWBG).

Aufgrund seiner besonderen und herausgehobenen Verdienste um die Gemeinde Margetshöchheim kann Herrn Waldemar Brohm die Ehrenbezeichnung „Altbürgermeister“ gem. Art. 29 Abs. 4 KWBG verliehen werden.

Bürgermeister Lukas Götz würdigte die besonderen herausgehobenen Verdienste des Bürgermeisters a. D. Waldemar Brohm kurz vor allen Anwesenden. Im weiteren Verlauf beantragte er daher die Verleihung der Altbürgermeisterwürde an den Herrn Bürgermeister a. D.

Insofern erging folgender

Beschluss:

Aufgrund seiner besonderen und herausgehobenen Verdienste um die Gemeinde Margetshöchheim wird Herrn Waldemar Brohm die Ehrenbezeichnung „Altbürgermeister“ verliehen.

einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0 Befangen 1

Abstimmungsvermerke:

Aufgrund von Art. 49 Abs. 1 war Frau Gemeinderätin Brohm vom Beschluss und Beratung ausgeschlossen.

Eine entsprechende Urkunde wurde im Anschluss an die Beschlussfassung verliehen.

TOP 15 Informationen und Termine

Der 1. Bürgermeister Lukas Götz erinnerte an das Margetshöchheimer Gelöbnis, welches an den beiden anstehenden Wochenenden stattfindet und rief zu einer regen Teilnahme auf. Des Weiteren gab er bekannt, dass der Besuch der französischen Partnergemeinde am Wochenende von Christi Himmelfahrt, ab dem Feiertag stattfindet.

zur Kenntnis genommen

ÖFFENTLICHE SITZUNG VOM 18. MAI 2026

TOP 1 Vereidigung einer Gemeinderätin

Die Gemeinderätin Frau Lanik legte den Amtseid gem. Art. 31 Abs. 4 GO ab und wurde im Gremium willkommen geheißen.

zur Kenntnis genommen

TOP 2 Feuerwehr - Jahresbericht des Kommandanten

Bürgermeister Lukas Götz erläuterte den Hintergrund hinsichtlich des Jahresberichtes des Kommandanten und übergab anschließend das Wort an den Kommandanten Matthias Kreiner. Dieser berichtete, dass 179 Einsätze, hiervon 131 HVO-Einsätze, im Berichtszeitraum abzuarbeiten waren.

Er berichtete, dass nach einem Brandereignis in der Brunostraße Probleme mit der Drehleiter bekannt wurden. Hierauf verwies er ausdrücklich.

Weiter führte er über die Angelegenheiten der Wehr, insbesondere Ausbildung, Übungen sowie Einsätze aus.

Im Rahmen der Rückfragen aus dem Gremium wurde nach der Team Bayern Rettungsapp gefragt, inwiefern diese bereits genutzt wird. Hierzu wurde mitgeteilt, dass vereinzelte Mitglieder bereits dort registriert sind. Der Gemeinderat bat, Werbung für die Öffentlichkeit zu machen.

zur Kenntnis genommen

TOP 3 BV 2026/6M -

Antrag auf Abweichung, FlNr. 5/2, Dorfstraße 12

Seitens des Bauherrn wird die Abweichung hinsichtlich der Ausrichtung der Fenster beantragt. In der Nordansicht sollen drei unterteilte Fensterelemente zusammengeführt werden. Hierdurch ergibt sich eine liegende Form.

Durch die Unterteilung der Fensterelemente ist eine optische stehende Form gewahrt. In vergleichbaren Fällen wurde bereits in der Vergangenheit eine Abweichung erteilt.

Beschluss:

Dem Antrag auf Abweichung BV 2026/6M wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0

TOP 4 Pumptrack - Entscheidung über die Bereitstellung von Haushaltsmitteln

Im Rahmen des Kinder- und Jugendforum im Oktober wurde von den Jugendlichen die Konzeptidee zur Schaffung einer Pumptrack vorgebracht. Im Ausschuss Soziales, Kultur und Sport wurde das weitere Vorgehen besprochen, ein Vergleichsobjekt (Gemeinde Helmstadt) begutachtet, Kontakt zur bauausführenden Firma aufgenommen und über die Finanzierung gesprochen.

Im Rahmen des Regionalbudgets hatte der vormalige Jugendbeauftragte der Gemeinde einen Antrag auf Förderung gestellt, der im März positiv beschieden wurde. Aus der letzten Sitzung des vormaligen Ausschusses Soziales, Kultur und Sport im April resultiert nun folgender Antrag auf Zuschuss von finanziellen Mitteln aus dem Gemeindehaushalt für die Realisierung eines Mountainbike Pumptracks.

Unter einem Mountainbike-Pumptrack versteht man einen Rundkurs mit Wellen und Kurven, auf dem man ohne zu treten durch Gewichtsverlagerung („Pumpen“) Geschwindigkeit aufbaut.

Ein entsprechender Antrag im Rahmen des Regionalbudgets bei der ILE Main-Wein-Garten für das Jahr 2026 wurde bereits gestellt und genehmigt. Der aktuelle Zuschuss beläuft sich auf rund 4.800 € im Rahmen



des Regionalbudgets 2026. Weitere Spenden werden in Form eines „Fundraising“-Aufrufs bei örtlichen Banken akquiriert.

Für die Errichtung des Mountainbike Pumptracks sind diverse Arbeiten und Vorleistungen notwendig. Darunter auch Bauleistungen im Bereich Erd- und Tiefbau. Die Kostenschätzung liegt den Gemeinderäten vor.

Es wird daher um finanziellen Ausgleich des Restbetrags bzw. Zuschuss der Gemeinde zum Vorhaben gebeten.

Das Vorhaben soll auf der gemeindlichen Fläche mit der Flur Nr. 6556 umgesetzt werden. Dieses befindet sich in der Wasserschutzzone IIIa. Vorabfragen beim Landratsamt Würzburg, Fachbereich Wasserrecht, sind bereits erfolgt. Ebenso beim Betreiber der dort liegenden Ferngasleitung. Die Stellungnahmen liegen den Gemeinderäten vor.

Die Errichtung des Tracks wäre nur im mittleren Drittel des Flurstücks möglich, da Aufschüttungen im Bereich des Schutzstreifens der Ferngasleitung nur mit Ausnahmen möglich sind. Für den Bau der Anlage im Bereich der Wasserschutzzone wäre eine Befreiung von den Festsetzungen der Wasserschutzgebietsverordnung zu beantragen.

Bürgermeister Götz erläuterte die Hintergründe der bisherigen Vorgehensweise, insbesondere, dass es sich hierbei um eine Initiative aus dem Jugendforum handelt, welche bereits in der vergangenen Legislatur im Ausschuss SoKuSport behandelt wurde. Aus dem Gremium wurde mitgeteilt, dass konkretere Kosten gewünscht werden und eine weitere Alternative hinsichtlich der Planung und der Planungskosten in Betracht gezogen werden soll.

Hierbei wurde aus dem Gremium gebeten, die Thematik des Workshops zu hinterfragen und Alternativplaner zu kontaktieren. Aufgrund dessen erging folgender

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt zu, dass die Vorplanung bzw. Planungskosten zur Verfügung gestellt werden. Weitere Kosten darüber hinaus nicht.

einstimmig beschlossen

Ja 16 Nein 0

TOP 5 Personalangelegenheit - Leistungsorientierte Bezahlung; Festsetzung des Messbetragsbeiwert

Der Hauptausschuss des KAV Bayern hat am 21.10.2024 beschlossen, dass der Arbeitgeber das Gesamtvolumen weiterhin bis auf höchstens 4%-Punkte erhöhen darf.

Die Zustimmung wurde jedoch auf alle bis zum 30.04.2026 begrenzt. Das LOB 2025 (01.07.2025 - 30.06.2026) unterliegt nicht mehr vollständig dem Beschluss vom 29.09.2022. Daher ist ein weiterer Beschluss zur freiwilligen Erhöhung des LOB auf 4%-Punkte notwendig.

Der o.g. Beschluss des KAV Bayern ist gegenwärtig bis zum 31.12.2026 befristet. Es wird daher vorgeschlagen, die 4%-Punkte für alle weiteren bis zum 31.12.2026 bereits begonnenen Beurteilungszeiträume anzuwenden.

Beschluss:

Das jährliche LOB wird zum jeweiligen Ende der Befristung des KAV (aktuell 31.12.2026) auf dem vom KAV empfohlenen Höchstsatz angehoben, längstens bis zum 30.04.2032.

einstimmig beschlossen

Ja 16 Nein 0

TOP 6 Informationen und Termine

Termine

- Neujahrsempfang: 06.01.2027
- Festkommers zur 800-Jahr-Feier: 13.03.2027

Information zum Naturdenkmal Pappeln

Es wurde bekannt gegeben, dass das Landratsamt Würzburg die Planung nicht mehr weiterverfolgt.

Information zur Baumentfernung im Gemeindegebiet

Es wurde mitgeteilt, dass aufgrund der baumpflegerischen Untersuchungen zwingender Handlungsbedarf an mehreren Bäumen, zum Teil auch mit einer vollständigen Entnahme, besteht. Abstimmungen mit der unteren Naturschutzbehörde laufen.

Anfragen aus dem Gemeinderat

- Boden Margarethenhalle
Hierbei wurde der aktuelle Sachstand angefragt. Dieser wurde kurz dargelegt, jedoch wird ein neuer Sachstand nachgereicht werden.
- Waldkindergarten
Hier wurde die Frage gestellt, was der aktuelle Sachstand ist. Es wurde geantwortet, dass dies derzeit geprüft und im weiteren Verlauf durch den Gemeinderat entschieden werden soll.
- An der Schule befindet sich eine Garage.
Hierzu wurde nach deren Hintergrund gefragt. Bürgermeister Götz erwiderte, dass es sich hierbei um Fahrradgaragen als auch Unterstellmöglichkeiten für die Mülltonnen handelt.
- Aus dem Gremium wurde nachgefragt, ob der Trampelpfad östlich des Entwässerungsgrabens am Radweg Richtung Erlabrunn freigeschnitten werden könnte. Hierzu wurde erwidert, dass dies nicht im Eigentum der Gemeinde ist und hiervon abgeraten wird.

Bürgerfragestunde

Es wurden keine Fragen während der Bürgerfragestunde gestellt.

ÖFFENTLICHE SITZUNG VOM 16. JUNI 2026

TOP 1 Bestellung von Beauftragten

- Jugendbeauftragter
- Seniorenbeauftragter
- Inklusionsbeauftragter
- weitere Beauftragte
- Antrag von Bündnis 90/Grüne - Beauftragung für Klimaschutz und Energie
- Antrag der CSU - Beauftragung für Gewerbetreibende

Bisher wurden nachstehende Beauftragte seitens der Gemeinde Margetshöchheim bestellt:

- Jugendbeauftragter
- Seniorenbeauftragter
- Inklusionsbeauftragter
- Tourismusbeauftragter
- Beauftragte für die Wanderwege
- ÖPNV-Beauftragte
- Beauftragte für Integration und Migration

Es ist insofern zu entscheiden, ob die weitere Bestellung seitens der Gemeinde erwünscht ist und sodann auch, wer entsprechend bestellt wird. In der abgelaufenen Periode wurden mehrere Personen für die Beauftragung in gleicher Sache (z.B. Behindertenbeauftragter) berufen. Dies ist auch erneut möglich.

Hinsichtlich der Beauftragten gilt das Gebot der Stärkeverteilung nicht, sodass die Beauftragten auf Vorschlag des Gemeinderats bestellt werden.

Folgende Vorschläge liegen bisher vor:

Beauftragung	CSU-Fraktion	SPD-Fraktion	Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Jugendbeauftragter	Christian Boll	-/-	-/-
Seniorenbeauftragter	Maria Brohm	-/-	-/-
Inklusionsbeauftragter	Simon Haupt	Christine Haupt-Kreutzer	-/-
Tourismusbeauftragter	-/-	Zusammenfassung mit Wanderwege	-/-
Beauftragte für Wanderwege	Anette Heinrich	Christine Haupt-Kreutzer; Zusammenfassung mit Tourismus	Bianca Hilgenberg
ÖPNV-Beauftragter	Bernd Scheumann	-/-	-/-
Beauftragte für Integration & Migration	Marion Reuther	Marion Reuther	-/-

Des Weiteren wurde zwei Anträge gestellt. Die Fraktion Bündnis 90/Grüne beantragt die Einrichtung einer Beauftragung für Klimaschutz und



Energie. Die CSU-Fraktion beantragt die Einrichtung einer Beauftragung für Gewerbetreibende. Beide Anträge lagen vor. Über diese ist entsprechend zu beraten.

Mit den vorgelegten Vorschlägen hinsichtlich der Bestellung von Beauftragten durch die Fraktionen bestand Einverständnis. Ferner bestand dahingehend Einverständnis, den Tourismusbeauftragten und den Beauftragten für die Wanderwege zusammenzufassen.

Im Anschluss wurde zuerst der Antrag von Bündnis 90/Grüne kurz durch die Antragsteller erläutert und hierfür Herrn Jona Decker vorgeschlagen. Im weiteren Verlauf wurde der Antrag der CSU-Fraktion hinsichtlich der Einrichtung eines Beauftragten für Gewerbetreibende beraten. Hierzu wurde Herr Frank Mantel vorgeschlagen.

Anschließend wurden die beiden Anträge der SPD-Fraktion beraten, zuerst der Familienbeirat. Hierbei wurde das Prinzip grundsätzlich durch die Antragsteller erläutert. Die anderen Fraktionen erwiderten, dass ein fester Beirat mit vorgeschriebener Geschäftsordnung und entsprechend der Antragstellung nicht erwünscht ist, sondern ein sog. Familienforum, angegliedert an entsprechende Beauftragte präferiert wird, um die Freiheit zu wahren und die Niederschwelligkeit beibehalten zu können.

Analog den Ausführungen zum Familienbeirat wurde auch ein Seniorenbeirat nicht präferiert, sondern auch an dieser Stelle durch die weiteren Fraktionen ein Seniorenforum unter Moderation der Seniorenbeauftragten und des 1. Bürgermeisters gewünscht. Ein Seniorenforum unter Moderation des Seniorenbeauftragten und des 1. Bürgermeisters wird gewünscht.

Beschlüsse:

Der Tourismus- und Wanderbeauftragte werden zusammengefasst.
einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0

Weiter werden die vorgeschlagenen Beauftragten für die Themen

- Jugend
- Senioren
- Inklusion
- Tourismus/Wanderwege
- ÖPNV
- Beauftragten für Integration und Migration

beschlossen.

einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0

Dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird zugestimmt.

Herr Jona Decker wird zum Beauftragten für Klimaschutz und Energie bestellt.

einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0

Dem Antrag der CSU-Fraktion wird zugestimmt.

Herr Frank Mantel wird zum Beauftragten für Gewerbetreibende bestellt.

einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0

Frau Sabine Lanik und Frau Daniela Oppmann werden zu Familienbeauftragten bestellt. Die Familienbeauftragten sollen ein Familienforum gründen.

einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0

Ein Seniorenforum unter Moderation des Seniorenbeauftragten und des 1. Bürgermeisters wird eingerichtet.

einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0

TOP 2 Hauptsatzung -

Entscheidung über die Sitzungsgelder bei Ausschusssitzungen

In der konst. Sitzung wurde angeregt, über die Entschädigung im Rahmen von Ausschusssitzungen erneut zu beraten.

Seitens der Verwaltung wird der Vorschlag der Begrenzung auf die beschließenden Ausschüsse unterbreitet.

Der Gemeinderat legte dar, dass die Tätigkeiten in den Ausschüssen zeit- und arbeitsintensiv sind und aufgrund der allgemeinen Finanzlage der Gemeinde ein sparsames Handeln notwendig ist. Insofern baten die

Fraktionen darum, die Hauptsatzung dahingehend zu ändern, dass nur die Sitzungen des Gemeinderats eine Aufwandsentschädigung erhalten.

Beschluss:

Es wird folgende 1. Änderungssatzung beschlossen:

Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen

Gemeindeverfassungsrechts

(Hauptsatzung)

Die Gemeinde Margetshöchheim erlässt aufgrund der Art. 20a Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2, 23, 32, 33, 34 Abs. 2 und 4, 35 Abs. 1 Satz 2, 40, 41, 88 und 103 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 23. Dezember 2025 (GVBl. S. 637), folgende Satzung:

1. Änderungssatzung

§ 1 Änderung

In § 3 Abs. 2 Satz 1 werden die Wörter „oder eines Ausschusses“ gestrichen.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung bekannt.

Margetshöchheim, den DD.MM.YYYY

Für die Gemeinde Margetshöchheim

Lukas Götz

Erster Bürgermeister

mehrheitlich beschlossen

Ja 16

Nein 1

TOP 3 Geschäftsordnung -

Entscheidung über die Durchführung von hybriden Sitzungen

Ebenfalls in der konst. Sitzung wurde die Verwaltung mit der Bitte um Prüfung der Möglichkeit der hybriden Sitzung beauftragt. Hierzu wurde zum einen ein Erfahrungsbild einer anderen Gemeinde im LKR Würzburg eingeholt, welche in der letzten Legislatur dies praktiziert hatte, als auch technische Voraussetzungen erörtert.

Zwei weitere Gemeinden haben nach einer Versuchsphase die hybride Teilnahme wieder eingestellt. Lediglich der Markt Zell am Main hat dies fortgeführt und beibehalten.

Die technischen Bestimmungen werden in Art. 47a GO dargestellt und definiert. Dort heißt es:

(3) ¹Die erste Bürgermeisterin oder der erste Bürgermeister und die Gemeinderatsmitglieder müssen sich in der Sitzung gegenseitig optisch und akustisch wahrnehmen können. ²In öffentlichen Sitzungen müssen per Ton-Bild-Übertragung teilnehmende Gemeinderatsmitglieder zudem für die im Sitzungssaal anwesende Öffentlichkeit entsprechend wahrnehmbar sein. ³Für die Zwecke der Sätze 1 und 2 ist die Übertragung von Bild und Ton der an der Sitzung teilnehmenden Personen unabhängig davon zulässig, ob sie in die Übertragung einwilligen.

(4) ¹Die Gemeinde hat dafür Sorge zu tragen, dass in ihrem Verantwortungsbereich die technischen Voraussetzungen für eine Zuschaltung mittels Ton-Bild-Übertragung während der Sitzung durchgehend bestehen. ²Ist dies nicht der Fall oder steht nicht fest, ob eine Nichtzuschaltung in den Verantwortungsbereich der Gemeindeverwaltung oder des Gemeinderatsmitglieds fällt, darf die Sitzung nicht beginnen oder ist sie unverzüglich zu unterbrechen. ³Ein Verstoß ist unbeachtlich, falls die zunächst nicht zugeschalteten Gemeinderatsmitglieder rügelos an der Beschlussfassung teilnehmen. ⁴Kommt eine Zuschaltung aus Gründen, die nicht im Verantwortungsbereich der Gemeinde liegen, nicht zu Stande oder wird sie unterbrochen, hat dies keine Auswirkung auf die Wirksamkeit eines ohne das betroffene Gemeinderatsmitglied gefassten Beschlusses. ⁵Soweit sich eine Gemeinde darauf beschränkt, die Plattform zur audiovisuellen Zuschaltung zur Verfügung zu stellen, und entweder mindestens ein Gemeinderatsmitglied zugeschaltet ist oder ein Test bestätigt, dass eine Zuschaltungsmöglichkeit besteht, wird vermutet, dass der Grund für eine Nichtzuschaltung eines Gemeinderatsmitglieds nicht im Verantwortungsbereich der Gemeinde liegt. ⁶Gleiches gilt, falls die Gemeinde einer insbesondere durch die Bereitstellung und Betreuung der technischen Mittel für die Gemeinderatsmitglieder erweiterten Verantwortung belegbar nachgekommen ist.



Besonderes Augenmerk liegt in diesem Fall auf dem Abs. 3 Sätzen 1 und 2. Demnach muss eine dauerhafte gegenseitige audio-visuelle Wahrnehmbarkeit gewährleistet sein. Dies gilt auch für die Wahrnehmbarkeit der entsprechend zugeschalteten Räte für die Zuhörer.

Aufgrund dessen sind mindestens zwei Kameras (Kamera I Fokus Sitzungsleitung; Kamera II Fokus Gremium) im Ratssaal erforderlich. Die zweite Kamera ist erforderlich, da das zugeschaltete Ratsmitglied im Falle einer Wortmeldung aus dem Rat das entsprechende Ratsmitglied auch visuell wahrnehmen kann. Ggf. kann dies mit Hilfe einer schwenkbaren Kamera gewährleistet werden.

Die anwesenden Mitglieder müssen jederzeit gehört werden können, sodass mehrere Mikrofone regelmäßig erforderlich sind, um das gesprochene Wort in der erforderlichen Klarheit an das zugeschaltete Ratsmitglied übertragen zu können.

Aufgrund der Tatsache, dass die Öffentlichkeit jederzeit das zugeschaltete Ratsmitglied wahrnehmen können muss, muss dies voraussichtlich über einen zweiten Bildschirm erfolgen, da der Beamer regelmäßig zur Präsentation von Sachverhalten und Unterlagen verwendet wird. Über diesen Beamer kann nicht gleichzeitig das zugeschaltete Ratsmitglied dargestellt werden.

Ferner ist für den ersten Bürgermeister ebenfalls ein Bildschirm erforderlich, da er jederzeit das zugeschaltete Mitglied wahrnehmen muss.

In Summe sind gesetzliche Bestimmungen klar und erfordern ein erhöhtes technisches Niveau, als welches bereits gegenwärtig besteht. In Folge dessen ist die Frage der Bedienbarkeit zu beantworten, da neben der Sitzungsleitung oder aus Gründen der Verfolgung der Sitzung für die Niederschrift als auch Sitzungsunterstützung eine „nebenbei Erledigung“ der technischen Moderation/Betreuung fraglich wirkt.

Aufgrund der technischen Anforderungen wird ein Mindestbudget in Höhe von 15.000 € – 20.000 € prognostiziert. Dies basiert auf dem Austausch der Mindestanforderungen und Größe des Saales mit möglichen externen Partnern, welche entsprechend angefragt wurden.

Sofern sich für die hybride Sitzungsteilnahme entschieden wird, ist dies mit mindestens einer Zweidrittelmehrheit zu beschließen und die GeschO entsprechend zu ändern.

Eingangs wurde die rechtliche und technische Ausgangsposition sowie die hiermit verbundenen Erfordernisse zur Umsetzung von Hybridsitzungen dargelegt. Im Anschluss berieten die Gemeinderäte äußerst intensiv über das Für und Wider der hybriden Teilnahme. Insgesamt gab es eine Vielzahl, mehrere dutzend Wortmeldungen diesbezüglich, in dessen Rahmen die jeweiligen Argumente Für und Gegen die hybride Sitzungsteilnahme ausgiebigst besprochen und untereinander abgewogen wurden.

Beschluss:

1. Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Änderung der GeschO zu erarbeiten.

mehrheitlich abgelehnt

Ja 8

Nein 9

TOP 4 Informationen und Termine

Sicherheitsbericht 2025

Der Sicherheitsbericht der Gemeinde Margetshöchheim lag vor.

Information zum geplanten zeitlichen Ablauf der Sanierung des Parkettbodens in der Margarethenhalle

Geplanter Ausführungszeitraum August 2027 aufgrund möglicher Nutzung durch die Schule.

Die Aufschiebung der Maßnahme wird vom Technischen Bauamt als sinnvoll angesehen, da der Boden bis zur Wiederaufnahme des Schulsports in der Schulturnhalle (vor. Sept. 2027) möglicherweise stark beansprucht wird. Eine sofortige Sanierung würde voraussichtlich innerhalb kurzer Zeit erneut zu deutlichen Gebrauchsspuren führen.

Eine Sanierung im August 2027 (ca. 3 Wochen) ist aufgrund der Belegung der Halle und der Witterung sinnvoll. Bei einem Vororttermin im Februar 2026 wurde der Boden durch eine Fachfirma in Augenschein genommen, eine zeitnahe Sanierung wird aufgrund der bereits vorhandenen

Vergrauung in stark beanspruchten Teilbereichen empfohlen, eine Sanierung in 2027 erscheint technisch vertretbar.

Es wurde bekannt gegeben, dass in der Juli-Sitzung der Fokus auf dem Kindergarten bzw. der Thematik Waldkindergarten liegt.

Entsprechende Tagesordnungspunkte werden angelegt.

Aus dem Gemeinderat kam die Frage, ob die Ist-Sätze des Jahres 2025 für die Haushaltsstellen mitgeteilt werden können.

Information Mainsteg zur Mängelbeseitigung und Rechnungsstellung

Am Vortag der Gemeinderatssitzung hat eine Besprechung stattgefunden. Hierbei wurde durch den Auftragnehmer zugesichert, dass die Schlussrechnung bis Ende August 2026 erfolgen soll. Ferner wurde die schrittweise Vorgehensweise zur Mängelbeseitigung festgelegt. Hier ist das Gutachten des Sachverständigen einzuholen und dann der Sanierungsvorschlag und das Sanierungsgutachten zu erstellen.

Information Pumptrack

Ein Planer ist gefunden. Eine Umsetzung im Jahr 2026 ist nicht angeht, um die offenen Fragen zu klären und eine gesamtheitliche Planung vornehmen zu können.

Kommunale Wärmeplanung

Hierzu wurde mitgeteilt, dass diese in der September-Sitzung dargelegt wird.

Bürgeranfragen

Keine

Sitzung des Bauausschusses

ÖFFENTLICHE SITZUNG VOM 26. FEBRUAR 2026

TOP 1 BV 2026/25M - Antrag auf Baugenehmigung, Zweite Beratung, Neubau einer Doppelhaushälfte, FlNr. 2150/12, Friedenstraße 31

Mit Beschluss des Bauausschusses vom 25.11.2025 wurde dem Vorhaben das gemeindliche Einvernehmen bereits erteilt. Die weitere Prüfung des Landratsamtes Würzburg hat ergeben, dass für die Genehmigungsfähigkeit des Vorhabens zwei Befreiungen erforderlich sind:

Insofern beantragen die Bauherren nachstehende Befreiungen:

1. max. Wandhöhe:
Demnach bestehen Überschreitungen in Höhe von +0,75 Metern (bergseits) und +1,00 Metern (talseits). Die Befreiungen werden mit der Lage des Grundstücks begründet. Auf den vorliegenden Antrag wird verwiesen.
2. Abgrabungen:
Aufgrund der Lage des Grundstücks und der damit verbundenen Erdarbeiten wird eine Befreiung bzgl. der max. Abgrabungen beantragt. Die max. Abgrabungen betragen 1,00 Meter.

Beschluss:

Den Anträgen wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen

Ja 5

Nein 0

TOP 2 BV 2026/26M - Antrag auf Baugenehmigung, Zweite Beratung, Neubau einer Doppelhaushälfte, FlNr. 2150/12, Friedenstraße 31

Mit Beschluss des Bauausschusses vom 25.11.2025 wurde dem Vorhaben das gemeindliche Einvernehmen bereits erteilt. Die weitere Prüfung des Landratsamtes Würzburg hat ergeben, dass für die Genehmigungsfähigkeit des Vorhabens zwei Befreiungen erforderlich sind:

Insofern beantragen die Bauherren nachstehende Befreiungen:



1. max. Wandhöhe:

Demnach bestehen Überschreitungen in Höhe von +1,08 Metern (bergseits) und +0,82 Metern (talseits). Die Befreiungen werden mit der Lage des Grundstücks begründet. Auf den vorliegenden Antrag wird verwiesen.

2. Abgrabungen:

Aufgrund der Lage des Grundstücks und der damit verbundenen Erdarbeiten wird eine Befreiung bzgl. der max. Abgrabungen beantragt. Die max. Abgrabungen betragen 1,00 Meter.

Beschluss:

Den Anträgen wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen

Ja 5

Nein 0

TOP 3 BV 2026/2M - Antrag auf Zulassung, PV im Altort, FlNr. 71, Mainstraße 1a

Seitens des Antragstellers wird die Errichtung einer PV-Anlage im Altort beantragt. Die Module sollen auf dem Dach eines sich im Innenhof befindlichen Nebengebäudes errichtet werden. Die Einsehbarkeit im Sondergebiet ist daher ausgeschlossen.

Im Übrigen werden die Vorgaben der Gestaltungssatzung gewahrt, so dass die Zulassung empfohlen wird.

Beschluss:

Dem Antrag auf Zulassung einer PV-Anlage, BV 2026/2M, wird unter Auferlegung der Bestimmungen gem. § 3 Abs. 3 Nr. 8 der Gestaltungssatzung zugestimmt.

einstimmig beschlossen

Ja 5

Nein 0

TOP 4 BV Würzburger Straße 29-33 - Entwässerungsgesuch

Mit Datum vom 17.02.2026 ging der Verwaltung das formlose Entwässerungsgesuch der Wohneigentümergeinschaft der Würzburger Straße 29-33 (Schröder Häuser) zu.

Bereits im Jahr 2022 ging der Verwaltung schon einmal ein Entwässerungsgesuch der Schröder Häuser zu. Dieses verfolgte jedoch einen anderen Kerngedanken im Umgang mit dem anfallenden Schmutz- und Regenwasser. Das damalige Gesuch wurde vom Bauausschuss abgelehnt (s. Vorlage).

Das neue Entwässerungsgesuch sieht wie folgt aus:

1. Erneuerung des Schmutzwasserkanals in nördlicher Richtung sowie Neuanschluss an den vorhandenen Mischwasserkanal im öffentlichen Bereich.
2. Anschluss von reinem Regenwasser der Dachflächen sowie Drainagewasser an einen neu zu erstellenden Hauptkanal (Regenwasserableitung) im öffentlichen Bereich.
3. Errichtung eines knapp 30m langen Regenwasserkanals im öffentlichen Bereich.
4. Anschluss des reinen Schmutzwassers in südlicher Richtung an den bestehenden Schmutzwasserkanal.

Die Planung wurde durch das Büro Arz Ingenieure aus Würzburg ausgeführt. Eine entsprechende Kostenschätzung der Gesamtkosten (zu tragen durch die WEG) liegt dem Bauausschuss vor. Darin enthalten sind die Kosten für die Errichtung des öffentlichen Regenwasserkanals. Die WEG bittet in ihrem Entwässerungsgesuch darum, sich an den Kosten zu beteiligen.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt, das vorliegende Entwässerungsgesuch zu genehmigen. Die Kosten für sämtliche Arbeiten sind vom Veranlasser selbst zu tragen. Die Gemeindeverwaltung wird mit der Errichtung des Regenwasserkanals im öffentlichen Bereich beauftragt.

Die WEG hat mit einer entsprechenden Vorleistung / Zahlung an die Gemeinde die voraussichtlichen Kosten für die Errichtung des Regenwasserkanals zu tragen. Mit der WEG ist eine Kostenübernahmeerklärung vor Ausführung der Maßnahme abzuschließen.

einstimmig beschlossen

Ja 5

Nein 0

TOP 5 Informationen und Termine

Trinkwasserversorgung Margetshöchheim – Reinigung Hochbehälter

Hierzu hat der 1. Bürgermeister Herr Waldemar Brohm bereits das Angebot der Energieversorgung Lohr-Karlstadt zzgl. Leistungen externer Dritter (Firma Carela) zur Reinigung der Hochbehälter in Margetshöchheim freigegeben. Die Kosten belaufen sich auf ca. 8.000 € brutto. Die letzte größere Behälterreinigung ist bereits über zwei Jahre her.

Einen Pflichtturnus gibt es gem. Gesundheitsamt nicht. Jedoch hat die Gemeindeverwaltung bei der letzten Reinigung (4 Jahre Nutzungsdauer) eine starke Ablagerung von Kalk in den Behältern vorgefunden.

Daher soll auch wieder Ende dieses Jahres die Reinigung ausgeführt werden. Sollte sich bei der Reinigung dieses Jahr herausstellen, dass weniger Kalk vorhanden ist, wird die nächste Reinigung erst wieder in drei Jahren erfolgen. Sollte nach drei Jahren die Verunreinigung ebenso stark wie dieses Jahr sein, kann das Intervall dann wieder auf vier Jahre gestreckt werden.

Das Angebot enthält Arbeiten der Firma Carela, die seitens der Energieversorgung Lohr-Karlstadt nur ohne Aufschlag an die Gemeinde weiterverrechnet werden dürfen (kein Unterschied ob Beauftragung durch Gemeinde oder ENERGIE). Der Arbeitsumfang der ENERGIE ist geschätzt und wird nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet. Die Arbeiten hierfür umfassen die Behälterleerung ins Netz (kein Verlust), Zugang zum Gebäude und Kontrolle sowie spätere Befüllung und Wiederinbetriebnahme und Spülen des Netzes.

einstimmig beschlossen

Ja 5

Nein 0

Altortsanierung Margetshöchheim, Vollzug der Gemeindlichen Gestaltungssatzung, Anwesen Gartenstraße 3, Fl.Nr. 166/2 – Erneuerung Garagentor

Das vorhandene Sektionaltor soll erneuert werden. Laut Gestaltungssatzung dürfen Sektionaltore, die mit senkrechten oder waagrechten Holzlamellen ausgefacht sind, in besonderen Ausnahmefällen, an beengten, öffentlichen Verkehrsflächen mit zu geringer Straßenbreite, nach Zustimmung, eingesetzt werden.

Der Gehweg vor der bestehenden Garage ist sehr schmal, die Garage steht direkt am Gehweg, weshalb die Ausführung als Sektionaltor von seitens des Stadtplaners laut Stellungnahme vom 09.02.2026 denkbar ist. Der Ausführung als Sektionaltor mit Holzlamellen kann daher zugestimmt werden.

zur Kenntnis genommen

Antrag auf PV – Mainstr. 13

Der Antrag Mainstr. 13 PV in Dachziegelform wurde dem Gremium vorgestellt. Das Gremium beriet in Kürze über den Antrag und entschied dann, dass der Antrag dem Gemeinderat zur weiteren Beratung überwiesen.

einstimmig beschlossen

Ja 4

Nein 0

Gem. Art. 49 GO war Gemeinderat Baumeister von Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Wohnungen am Sportplatz

Diese sollen neu vermietet werden.

ÖFFENTLICHE SITZUNG VOM 31. MÄRZ 2026

TOP 1 BV 2026/1M - Voranfrage - Vor Ort Einsicht, FlNr. 183, Mainstraße 18

Am 27. Januar 2026 beriet der Bauausschuss erstmalig über die Anfrage bzgl. Anwesen Mainstraße 18. Hierbei wurde die vorgelegte Planung zurückgewiesen und der Bauherr sowie Entwurfsverfasser aufgefordert, in den Dialog mit dem Sanierungsberater zu gehen.

Ein entsprechender Termin vor Ort fand Anfang März 2026 statt. Der Aktenvermerk des Sanierungsberaters liegt anbei.

In Folge dessen wurde vereinbart, dass eine Inaugenscheinnahme durch den Bauausschuss erfolgen soll. Im Weiteren ist über den vorliegenden Entwurf weiter zu beraten.



Das Anwesen wurde durch den Bauausschuss vollständig begangen. Hierbei erläuterte der anwesende Architekt seine Planung und die bisherigen umgesetzten Maßnahmen seines Büros. Seitens des Bauausschusses wurden die Fragen gestellt, welche Teilbereiche für welche Nutzung vorgesehen sind als auch in welcher Art erhalten bleiben.

Im weiteren Verlauf wurde die Beratung im Rathaus fortgesetzt. Hier erläuterte Herr May erneut in Anwesenheit des Bauherrn die Planungen. Der Umgang mit Hochwasser sei entscheidend beim Umgang mit dem EG. Darüber ist ein Neubau insbesondere aufgrund der äußerst geringen Deckenhöhe angedacht. Das Dach muss aus Sicht des Bauherrn bzw. des Entwurfsverfassers gänzlich modernisiert werden. Ferner ist die Substanz aus Sicht des Bauherrn nur in Teilen sanierungsfähig. Aus dem Bauausschuss wurde angefragt, inwiefern der Giebel zur Straße erhalten werden kann und ob ein vollständiger Erhalt des Gebäudes möglich ist. Darauf wurde erwidert, dass insbesondere der hintere Teil des Gebäudes, welcher über viele Jahrzehnte angeflückt und angebaut wurde, aus Sicht des Entwurfsverfassers keine besonders erhaltenswerte Bausubstanzen umfasst. Ebenso wurde dargelegt, dass auf der Decke der zukünftigen Garage seitens der Bauherren angedacht ist, zurückzubauen, sodass die Scheune und der Stall aufgrund ihrer nicht besonderen Baukultur aus Sicht der Planung größtenteils zurückgebaut werden sollen.

Der Bauausschuss beriet intensiv über die vorliegende Materie und brachte mehrfach zum Ausdruck, dass die historische Substanz erhalten bleiben muss. Teile, die zwingend erforderlich ausgetauscht werden müssen, können nach Vorlage der entsprechenden Notwendigkeit zurückgebaut werden. Ein hundertprozentiger Rückbau ist im Bauausschuss nicht mehrheitsfähig, da die historische Substanz erhalten werden muss.

Beschluss:

Der Bauausschuss stimmt lediglich einem Rückbau im absolut notwendigen Umfang zu. Hierbei wird auf die Stellungnahmen des Sanierungsberaters verwiesen. Die Bauherren haben bzw. der Entwurfsverfasser hat einen überarbeiteten Plan vorzulegen. Im Anschluss wird final entschieden.

einstimmig beschlossen Ja 4 Nein 0

TOP 2 BV 2026/4M - Antrag auf Zulassung, PV im Altort, FlNr. 2, Würzburger Straße 4

Für das bestandsgeschützte Dach liegt ein Antrag auf Erweiterung der PV-Anlage vor. Hierbei soll ein weiteres Modulfeld auf der westlichen Seite errichtet werden. Gemäß den Angaben des Antragstellers werden die Vorgaben bzgl. der Satzung gewahrt.

Durch die beantragte PV-Anlage wird die max. Anzahl an PV-Feldern je Dachseite überschritten. Es ist daher über die Zulassung zu entscheiden.

Im Bauausschuss wurde festgestellt, dass gegenwärtig keine Vereinbarkeit mit der Gestaltungssatzung besteht. Es wurde jedoch mitgeteilt, dass seitens der Fraktionen angedacht ist, in der kommenden Legislaturperiode die bisher geltende Satzung zu überarbeiten.

Beschluss:

Der Antrag auf BV 2026/4M wird abgelehnt; möglicherweise wird die Regelung modifiziert.

mehrheitlich beschlossen Ja 3 Nein 1

TOP 3 BV 2026/7M - Antrag auf Zulassung, PV im Altort, FlNr. 89, Schmiedsgasse 6

Für das Anwesen Schmiedsgasse 6 liegt ein Antrag auf PV-Anlagen im Altort vor. Demnach soll auf das Dach des Zwerchhauses jeweils ein Modulfeld je Seite errichtet werden. Das Anwesen liegt im Sondergebiet PV, sodass die Einsehbarkeit untersagt ist.

Die Einsehbarkeit ist für die Westseite gem. dem Sanierungsberater gegeben. Die PV in Ostausrichtung ist insofern zulässig. In Westausrichtung wird hinsichtlich des Verbotes der Einsichtnahme verstoßen.

Beschluss:

Dem BV 2026/7M wird – unter Auferlegung der Nebenbestimmungen der Gestaltungssatzung – zugestimmt.

einstimmig beschlossen Ja 3 Nein 0

Abstimmungsvermerke:

Gemeinderätin Jungbauer war gem. Art. 49 GO von Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 4 BV 2026/8M - Antrag auf Baugenehmigung, Tektur am Sportinghouse, FlNr. 2210, Erlabrunner Straße 47

Mit dem vorliegenden Bauantrag soll eine Tektur zur bestehenden Baugenehmigung vorgenommen werden.

Als neue Elemente der Planung sind insofern beantragt:

- Errichtung eines Trafohauses (inkl. Vergrößerung des Grundstücks nach Norden)
- Errichtung einer Schallschutzwand

Veränderungen innerhalb der bestehenden Planung:

- Die Abstandsflächenübernahme in Richtung Norden entfällt aufgrund der Veränderungen des erbaurechtlichen Zuschnitts
- Erhöhung der Apartmentanzahl bei gleichzeitiger Beibehaltung der gesamten Bettenanzahl
- Anpassung der Barrierefreiheit
- Vergrößerung der Physiopraxis

Die neuen Elemente, welche durch den vorliegenden Bauantrag erstmalig beantragt werden, wurden bereits eingehend mit dem Gemeinderat im Vorfeld besprochen. Entsprechend ist auch die erbaurechtliche Gestaltung finalisiert worden.

Die weiteren Veränderungen innerhalb der bestehenden Planungen haben auf die wesentlichen Ziele des Erbaurechtsvertrages keine Auswirkung. Insbesondere wird die erforderliche Anzahl an Stellplätzen weiterhin nachgewiesen. Die Berechnung der Stellplätze für Übernachtungsbetriebe richtet sich nach der Gesamtzahl der Betten, nicht der Apartments, sodass die erforderliche Anzahl nachgewiesen ist. Die Gleichzeitigkeitsbetrachtung wurde bereits im Rahmen des Erstantrags zugelassen.

Es wird daher empfohlen, dass gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

einstimmig beschlossen Ja 4 Nein 0 Anwesend 0 Befangen 0

TOP 5 Informationen zum Kommunalen Förderprogramm

Zuschussgewährung für das Verputzen der Giebelwand, Anwesen Schmiedsgasse 22, Fl.Nr. 129:

Für das Vorhaben wurden mit Bewilligungsbescheid Nr. 08/25 vom 18.12.2025 Zuschüsse in Höhe von 2.962,39 € gewährt.

Die Prüfung und Endabrechnung durch das Büro Schlicht Lamprecht Kern am 11.02.2026 hat zuwendungsfähige Kosten von 9.144,36 € und somit eine mögliche Zuwendung in Höhe von 2.743,31 € ergeben.

Das Techn. Bauamt genehmigte am 12.02.2026 die Auszahlung des im Rahmen der Endabrechnung ermittelten Zuschussbetrags in Höhe von 2.743,31 €.

Allgemeine Information zum Kommunalen Förderprogramm 2025:

In 2025 wurden 8 Maßnahmen mit einer insgesamt Fördersumme von 54.846,04 € gefördert.

zur Kenntnis genommen

TOP 6 Informationen und Termine

Die Segelkameradschaft Maintal trat an den ersten Bürgermeister heran, um zu beantragen, auf dem gemeindlichen Grundstück mit der FlNr. 4269 auf eigene Kosten einen Anker als Statue aufzustellen.

Bürgermeister Brohm erläuterte den Antrag der Segelkameradschaft. Es wurde jedoch gewünscht, dass in der nächsten Sitzung des Bauausschusses ein entsprechendes Bild gezeigt wird, bzw. eine Vor-Ort-Einsicht durchzuführen ist. Ferner sollen die Fragen der Haftung/Leitung geklärt werden. Es wird vertagt.

zurückgestellt Ja 4 Nein 0

WIR MACHEN LICHT



HH-LEUCHTEN

LED-TECHNIK | BERATUNG | PLANUNG | KONFEKTIONIERUNG

Zellinger Straße 28 | 97274 Leinach
Tel.: 09364 1368 | Mail: info@hh-leuchten.de

www.hh-leuchten.de

Klimatisierte Räume im
Co-Working-Space*
www.rockenstein.de/coworking

 **rockenstein AG**
Internet-Service-Provider



Wir bilden aus – wir suchen Dich!
Maler/Lackierer (m/w/d)

SEIBL GmbH
Putz-, Stuck- und Malerarbeiten

Ausführung, Gestaltung, Beratung

- Renovierungen
- Malerarbeiten, dekorative Techniken
- Fugenlose Design-Flächen für Bad, Boden...
- Innen- u. Außenputz
- Vollwärmeschutz
- Trockenbau

 *„Maler gestalten Lebens(t)räume“*

Langenbergstraße 8 • 97282 RETZSTADT
Tel.: 093 64/37 17 • info@seibl-gmbh.de

Alles aus einer Hand: Schreinerei Roland Lehrmann Tel. 093 64/65 21 • info@schreinerei-lehrmann.de

DB computing & communication

Inhaber: Detlef Blatterspiel

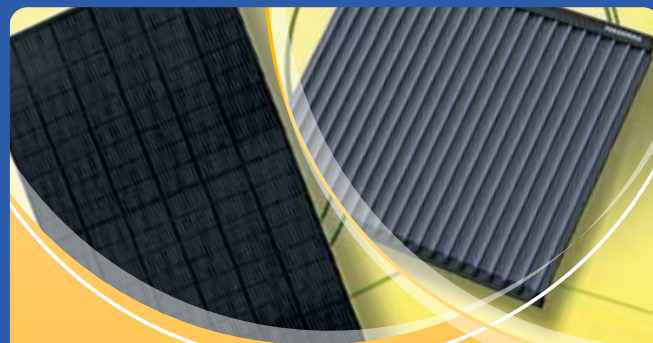
UNSERE SCHWERPUNKTE

- Computer (Verkauf, Instandsetzung, Störungsbehebung)
- Telekommunikationsanlagen
- Netzwerkbetreuung
- Systembetreuung
- Datenrettung
- PC-Notdienst

Website 

Benzstraße 4 | 97209 Veitshöchheim | Tel.: (0931) 40 44 070
Werkstatt: (0931) 40 40 97 30 | mail@db-computing.de | www.db-computing.de

Jetzt umsteigen!
Der Umwelt zuliebe oder „einfach“ sparen!
Unabhängigkeit durch Sonnenenergie
Photovoltaik und Solarthermie



Kostenlose
und unverbindlichen Erstberatung!
Termin unter ☎ 0931 78 409 47, wir freuen uns!

 **RITTER ENERGIE**

 **PARA DIGMA**

Ihr Fachpartner aus der Region:
Merowingerstraße 4
97297 Waldbüttelbrunn
www.weber-martin.de

 **MARTIN WEBER HAUSTECHNIK**
Elektro- & Sanitär Meisterbetrieb
Lebensqualität rund ums Haus

AUTO BAUER LEINACH

JETZT ONLINE TERMIN VEREINBAREN!

- REPARATUREN ALLER ART
- INSPEKTION NACH HERSTELLERVORGABEN
- VERKAUF NEU-/GEBRAUCHTWAGEN
- REIFENSERVICE
- SERVICE & REPARATUR VON WOHNMOBILN
- UNFALLINSTANDSETZUNG
- UVM.



**CLAUS-SCHNABEL-STRASSE 22
97274 LEINACH**

 09364 89 65 62
 WWW.AUTO-BAUER-LEINACH.DE



SPD-OV Margetshöchheim



GEMEINDERAT UND BÖDELE – POLITIK TRIFFT AUF GENUSS



Foto: SPD

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Selbstgebackene Kuchen, leckere Torten und natürlich frische Erdbeerbödele sorgten für eine entspannte Atmosphäre und viele anregende Gespräche.

Neben den kulinarischen Genüssen standen vor allem die vergangenen Kommunalwahlen und die zukünftige Arbeit im Gemeinderat im Mittelpunkt. Der 1. Vorsitzende René Anderl nutzte die Gelegenheit, allen Kandidatinnen und Kandidaten herzlich für ihre Bereitschaft und ihr großes Engagement im Wahlkampf zu danken. Er betonte, dass Demokratie vom Einsatz der Menschen lebt, die bereit sind, Verantwortung für ihre Gemeinde zu übernehmen.

Im Anschluss berichteten die neu gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte Christine Haupt-Kreutzer, Daniela Kircher, Stefan Herbert, Sabine Lanik und Thomas Oppmann ausführlich von ihren ersten Erfahrungen im Gemeinderat. Sie gaben spannende Einblicke in die konstituierende Sitzung und Wahl der weiteren Bürgermeister.

Ein Bericht über die bisher eingebrachten Anträge und die aktuellen Themen zum Haushalt machten deutlich, dass die Gemeinderäte mit wie viel Motivation und Tatkraft die kommenden Aufgaben für Margetshöchheim angegangen sind.

Der offene Austausch zwischen Gemeinderat und Bürgerinnen und Bürgern wurde von allen Beteiligten als besonders wertvoll empfunden. Fragen konnten direkt beantwortet, Ideen eingebracht und Anregungen aufgenommen werden, ganz unkompliziert bei Kaffee und Bödele.

Die durchweg positive Resonanz machte schnell deutlich: Das Format „Gemeinderat und Bödele“ soll wieder stattfinden. So möchte der SPD-Ortsverein auch weiterhin einen Ort schaffen, an dem Politik nahbar ist, Informationen aus erster Hand vermittelt werden und der persönliche Austausch im Mittelpunkt steht.

TERMINANKÜNDIGUNGEN:

Do., 6. August, Ferienprogramm - Ausflug in den Wildpark Bad Mergentheim (siehe Ausschreibung Ferienprogramm).

Do., 17. September, Stammtisch "Zuhören, Reden, Machen" - Aktuelles aus dem Gemeinderat/ 19:00 Uhr / Gasthof.

Sa., 19. September, Federweißenabend im Oppmann Hof ("Gewölbekeller) mit Brotzeit / 17:00 Uhr.

Obst- und Gartenbauverein Margetshöchheim



E-Mail: ogv-margetshoechheim@web.de www.ogv-margetshoechheim.de

TOMATENSCHÄTZE SAMMELN



Im August belohnt uns der Vielfaltsgarten mit einer Fülle an Blüten und Früchten. Tomaten haben jetzt Hochsaison. Wer samenfeste Sorten angebaut hat, kann jetzt gleich wieder Saatgut für das nächste Jahr gewinnen. So bleiben die Lieblingssorten erhalten.

Pflücken Sie von jeder Sorte eine reife Tomate, die kräftig und makellos gesund ist.

Schneiden Sie die Frucht auf, größere Tomaten in Viertel, Cocktailtomaten in Hälften. Lösen Sie mit einem Löffel die Kerne heraus, kleinere Tomaten quetschen Sie einfach aus. Geben Sie die Kerne mitsamt der glibberigen Masse, die sie umgibt, in ein kleines Glas. Füllen Sie etwas Wasser auf, verschließen Sie das Glas und lassen es zwei Tage stehen.

Danach gießen Sie die Kerne in ein kleines, engmaschiges Sieb und spülen sie unter fließendem Wasser gut ab. Verteilen Sie die Samenkerne auf einem Holzbrett oder auf Küchenkrepp und lassen Sie sie trocknen. Damit sind Ihre Tomatensamen bereit zum Aufbewahren. Sie können sie entweder direkt auf dem Küchenkrepp oder in Papiertütchen trocknen und dunkel bis zum nächsten Frühjahr lagern. Vergessen Sie nicht, die Sorten zu beschriften.

DIE WICHTIGSTEN GARTENARBEITEN IM AUGUST

- Von vielen Sommerblumen und Wildstauden kann man jetzt Samen ernten, trocknen und lagern.
- Kaiserkrone, Steppenkerze und Lilien pflanzen.
- Gehölze nach Monatsmitte nicht mehr düngen.
- Herbstkulturen wie Radicchio, Endivien, Chinakohl pflanzen, auch noch Salat, Kohlrabi und Blumenkohl.
- Bis Monatsmitte Aussaat von Feldsalat, Spinat, Winterportulak, Radieschen und Winterrettich.
- Bei Tomaten die oberste Blütentraube entfernen. So wird die Ausreife der vorhandenen gefördert.
- Zwiebeln ernten, trocknen und bündeln.
- Nicht mehr genutzte Beete mit Gründünger einsäen.
- Einige Obstsorten sind erntereif, auch manches Wildobst.
- Obstgehölze nach Monatsmitte nicht mehr düngen.
- Auf Flug von Apfel- und Pflaumenwickler achten.
- Fruchttriebe bei Kiwis auf 50 cm einkürzen.
- Erdbeeren möglichst zeitig pflanzen.
- Weinreben gegen Vogel- und Wespenfraß absichern.

Der Obst- und Gartenbauverein wünscht gute Erholung in der Ferien- und Urlaubszeit!

Ihr Obst- und Gartenbauverein

(gez. Rainer Reichert, Mitglied des Vorstandes)

KITCHEN IS POSSIBLE



NICHTS IST UNMÖGLICH
KÜCHENBLÖCKE,
KÜCHENARBEITSPLATTEN,
BÖDEN UND WANDVERKLEIDUNGEN
AUS IHREM WUNSCHSTEIN.

Steinwelten Josef Hofmann | Würzburg - Versbach | 0931 2 00 29 - 0
info@stein-welten.com | www.stein-welten.com

SG Margetshöchheim 06 e.V.



VORANKÜNDIGUNG

Fränkische Comedy im Dreierpack: Die Mundartrallye

Am **Sonntag, 18. Oktober 2026, 18:00 Uhr**, im Sportzentrum Brücke in Margetshöchheim.

Erleben Sie drei Künstler, bekannt aus TV-Formaten wie der „Fränkischen Fastnacht“ an einem Abend: Fredi Breunig & Martin Wachenbrönnner als Eustach & Gotthold, Mäc Härder und Gery Gerspitzer stehen für humoristische Unterhaltung mit fränkischem Charme. Tickets für 18 € ab Anfang September erhältlich. Näheres im nächsten Gemeindeblatt.

MUNDART-RALLYE

Fränkische Comedy im Dreierpack!

Sonntag, 18. Oktober 2026
Beginn: jeweils um 18.00 Uhr

Erlabrunn · Leinach · Margetshöchheim

Erleben Sie drei Künstler, bekannt aus TV-Formaten wie der „Fränkischen Fastnacht“, an einem Abend. Sie wählen einen Veranstaltungsort und die Künstler kommen zu Ihnen!




Fredi Breunig, Martin Wachenbrönnner, Gery Gerspitzer und Mäc Härder stehen für humoristische Unterhaltung mit fränkischem Charme. Seien Sie dabei und sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Tickets!

ENTRITT 18€

Veranstaltungsorte

ERLABRUNN TSV-Turnhalle	LEINACH Mahler-Scheune	MARGETSHÖCHHEIM Sportzentrum Brücke
----------------------------	---------------------------	--

AUS DEN ABTEILUNGEN

ABTEILUNG FUSSBALL

Erste Mannschaft

Unsere erste Mannschaft startet nach dem Abstieg in die A-Klasse am 02.08.26 in die neue Saison. Die Jungs und das Trainerteam sind motiviert, den Wiederaufstieg in die Kreisklasse zu packen und freuen sich über jede Unterstützung am Spielfeldrand.

So., 02.08.	15:00 Uhr	SGM - ETSV Würzburg II in Zell
Mi., 05.08.	18:30 Uhr	SGM - Soccer Club/TV 73 Würzburg in Margetshöchheim
So., 09.08.	13:00 Uhr	TSG Estenfeld II - SGM

Jetzt **Klimaanlage** sichern!

- ✓ HEIZT & KÜHLT
- ✓ FILTERT DIE LUFT
- ✓ LEISE & ENERGIESPAREND
- ✓ BIS ZU 30% FÖRDERUNG
- ✓ ZUVERLÄSSIG & LANGLEBIG
- ✓ KOPLETTSERVICE INKL. MONTAGE

PREISBEISPIEL

Für eine **Buderus Logacool AC 166i, 2,6 kW**

ab 2.500 €
brutto inkl. Montage

Kostenfreier Vortrag am Backhaustest 03.+04.10.26

HÖRNER
GESUNDE WÄRME

mail@hoerner-gesunde-waerme.de
Kiesgasse 12 | 97259 Greußenheim | Tel. 09369 2107





- So., 16.08.** 15:00 Uhr SGM - SV Bergtheim in Zell
Mi., 19.08. 18:30 Uhr TSV Grombühl II - SGM
So., 23.08. 13:00 Uhr SV Veitshöchheim II - SGM

Zweite Mannschaft

Unsere zweite Mannschaft beginnt ebenfalls am 02.08.26 mit neuem Trainerteam und neuem Schwung ihre neue Saison in der B-Klasse.

- So., 02.08.** 13:00 Uhr SGM II - SV Oberpleichfeld/DJK Dipbach II/TSV Prosselsheim in Zell
Fr., 07.08. 18:30 Uhr SGM II - Soccer Club/TV 73 Würzburg II in Margetshöchheim
So., 09.08. 13:00 Uhr SC Lindleinsmühle II - SGM II
So., 16.08. 13:00 Uhr SGM II - TSV Erlabrunn II in Zell
Fr., 21.08. 18:30 Uhr VfR Burggrumbach II - SGM II
So., 23.08. 15:00 Uhr DJK Gramschatz - SGM II
So., 30.08. 13:00 Uhr SGM II - FSV Holzkirchen/Neubrunn II in Margetshöchheim

Da immer wieder kurzfristige Spielverlegungen möglich sind, empfehlen wir unseren Instagram-Account "sgm06fussball" oder unseren Whats-App-Kanal "SG Margetshöchheim 06 - Fußball" für aktuelle News zu abonnieren.

Social Media

Für aktuelle Ergebnisse der ersten und der zweiten Mannschaft sowie der U19 empfehlen wir unseren Whats-App-Kanal "SG Margetshöchheim 06 - Fußball".

Spielerporträts und Infos zu unseren Spielen sind auf unserem Instagram-Account "sgm06fussball" zu finden.

BERICHTE

MARGETSHÖCHHEIMER ORTSMEISTERSCHAFT VOM 11. JULI

Oops, they did it again. Der alte und neue Margetshöchheimer Ortsmeister heißt Promille Hackstöcke.



Foto: SGM

Das Team in Mint ließ in der Vorrunde noch Federn, setzte sich aber im Halbfinale und im Finale ohne Gegentor durch und konnte seinen Titel verteidigen. Nicht nur das Wetter, auch die eine oder andere Partie, war hitzig. Dennoch konnten die zahlreichen Zuschauer bei der zweiten Neuauflage des Ortsturniers mit diesmal zehn teilnehmenden Teams und Spielern im Alter von 6 bis 71 teilweise durchaus ansehnlichen Fußball mit der einen oder anderen Überraschung bewundern.

Die Tennisabteilung suchte an ihrem Stand Marokkos härtesten Aufschläger und der Torwandwettbewerb war mit über 90 Teilnehmern ebenfalls gut besucht. Nach insgesamt 27 Spielen schnitten die Teams wie folgt ab:

1. Promille Hackstöcke
2. die falschen Fünfehner
3. Stiftung Wadentest
4. Vollspannkicker
5. Dynamo Tresen
6. Die eiserne Reserve
7. KJG Kicker
8. Basst Scho United
9. JUZ Maroggo
10. Super Striker

Neuer Margetshöchheimer Torwand-Ortsmeister wurde Janis Spies. Der Dank gilt allen Helfern der Fußballabteilung, welche für reibungslose Bewirtung und die Durchführung sorgten.

mainARTKulturverein Margetshöchheim



KULTURHERBST 2026 IM LANDKREIS 25. SEPTEMBER BIS 18. OKTOBER

Freitag, 2. Oktober, 19:00 Uhr, ehemalige Obsthalle Margetshöchheim **Wein im Klang der Kunst** – Mosaik für alle Sinne.

Der Abend bietet eine Reise durch Kunst und Sinne zum Thema Wein mit Seh-, Hör- und Gaumenwahrnehmungen bei Pinselstrichen, Text und Musik bis zu kühlem Glas Wein und Imbiss.

Anmeldung bis Mittwoch, 30. September,
E-Mail: info@mainartkulturverein.de

Sonntag, 11. Oktober, ab 14:00 Uhr, Falkenstraße Margetshöchheim die Bushaltestelle wird zum **Ort der Begegnung!**

Wir laden herzlich zu einem besonderen Nachmittag ein, an dem Menschen zusammenkommen, ins Gespräch kommen und gemeinsam Zeit verbringen können. Freuen Sie sich auf inspirierende Kunst, berührende Texte sowie Kaffee und Kuchen. Ob zufällige Begegnung oder bewusstes Vorbeikommen – alle sind willkommen.

Wir bitten Sie für Kunstinstallationen um Ihre Unterstützung: Wer ein altes Fahrrad entsorgen möchte – wir sind dankbar für Vorderräder; ebenso suchen wir alte Schuhe, die Sie entsorgen möchten. Bitte stellen Sie diese Dinge unter die Rampe an der ehemaligen Obsthalle – wir werden diese dort immer wieder einsammeln. Danke!

kulturherbst

2026

IM LANDKREIS WÜRZBURG
25. SEPTEMBER BIS 18. OKTOBER



Qualität aus Meisterhand
Mitglied der Rollladen- und Sonnenschutzinnung

PROFI ROLL
INSEKTENSCHUTZ • ROLLLÄDEN • JALOUSIEN • MARKISEN

**Ihr Handwerksbetrieb
für Insekten- und Sonnenschutz
in Veitshöchheim**

PROFIROLL SCHURICHT GMBH | Oberdürrbacher Straße 4 | 97209 Veitshöchheim
Tel.: 0931 97499 | Fax: 0931 92845 | info@profiroll.net | www.profiroll.net



97276 Margetshöchheim
Falkenstr. 5
Tel.: 09 31 / 46 10 79
metzgerei-flach@gmx.de

**Dienstags-
Spartüte**

gültig am 04.08.2026

600g Gyros
400g Krautsalat
200g Tzatziki
zusammen 9,00 €

Wochenangebot

gültig vom 05.08. bis 08.08.2026

**Rinderbraten
oder
Sauerbraten**

kg 18,90 €

**Frische
Hähnchen-
brust**

kg 14,90 €

**Schweine-
schnittel**
aus der Oberschale

kg 11,90 €

**Grillfakeln,
Baconspieße**

kg 13,90 €

**Hausmacher
Salami**

100g 1,89 €

Portionswürste
z. B. Bierschinken,
Lyoner, Jagdwurst...

100g 1,19 €

**Fleischwurst
im Ring**

100g 1,19 €

**Französischer
Tortenbrie**

100g 1,29 €

Geflügelsalat

100g 1,49 €

MKF Hebetechnik
Stahl u.
Maschinenbau



Unser Team braucht Verstärkung,
wir suchen zur sofortigen Einstellung

**Konstruktionsmechaniker /
Metallbauer**

Schlosser / Schweißer (m/w/d)

Schweißkenntnisse (MAG)

selbstständiges Arbeiten

Fräser (m/w/d) (konventionell + CNC)

**Zerspanungsmechaniker /
Fachrichtung Fräsen**

mit Berufserfahrung

Unser Stahlbauunternehmen ist spezialisiert auf Hebetechnik.
Wir fertigen Lastaufnahmemittel, allgemeinen Stahlbau und
individuelle Lösungen nach Kundenwunsch.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gerne auch per E-Mail.

MKF Helmut Möschl GmbH
Untertorstraße 29 • 97834 Billingshausen
info@mkf-hebetechnik.de • Tel. 09398 9701-0

WWW.KFZ-MAXIMAL.DE



Ihr zuverlässiger Meisterbetrieb für PKW und Zweirad aller Marken in Leinach.

Inspektion nach Herstellervorgaben an allen Fabrikaten // Reparaturen aller Art //
Kostenloser Hol- und Bring-Service im Umkreis von 5 KM // Klimaanlage Service //
AU/HU jeden Donnerstag // Anhängervermietung // Unfallinstandsetzung // Reifenser-
vice und Einlagerung // 3D Achs- und Fahrwerksvermessung auf modernstem Stand //
Motorradreparatur und Verkauf // neuer 100m² großer Showroom

FÜR ALLE FRAGEN RUND UM IHR AUTO UND ZWEIRAD SIND WIR GERNE HELFEND UND BERATEND FÜR SIE DA.

ZELLINGER STR. 28a // 97274 LEINACH // TEL. 09364/8025557 // TERMIN PER WHATSAPP: 0176/76609107

Offizieller Händler für:

JOBRAD



Sängerverein 1901 e. V. Margetshöchheim



FRAUENCHOR AUF GROSSER FAHRT NACH HAMBURG ZUM KONZERT „DIE ELBPILHARMONIE SINGT“

Am 12.06.2026 startete ein Teil unseres Frauenchores mit dem Zug nach Hamburg.



Foto: Tanja Bauer

Nach dem Einchecken trafen wir uns zum gemeinsamen Abendessen im Hotel-Restaurant.

Danach machten einige sogar noch einen Nachspaziergang zum Hamburger Rathaus, der Rest gönnte sich noch einen Drink an der Hotelbar.

Am nächsten Tag traf man sich zum Frühstück und gegen 10.00 Uhr machten wir uns auf Hamburg zu erkunden. Vom Rathausplatz führte uns der Weg zum Jungfernstieg, wo wir tatsächlich „Marokkaner“ getroffen haben. Nach einem Abstecher ins Alsterhaus ging es weiter Richtung Speicherstadt, wo wir wetterbedingt Unterschlupf in einer kleinen Bar fanden. Nach einem erfrischenden Getränk startete unsere Fahrt mit dem Amphibienbus. Die etwas andere Stadtrundfahrt mit dem HafenCityBus führte uns an Land durch Teile der Speicherstadt und Entenwerder. Nach ca. 30 Minuten fuhren wir dann ins Wasser ein und nach einer halben Stunde Wasserfahrt hatten wir dann wieder festen Boden unter den Rädern. Was für ein Erlebnis!

Im Anschluss an die gelungene Stadtrundfahrt machten wir einen Spaziergang Richtung Kaffeerösterei und danach zu den Landungsbrücken. Dort gab es dann an der Fischbude 10 ein original Hamburger Fischbrötchen.

Gut gestärkt fuhr dann ein Teil der Gruppe mit der Fähre Richtung Finkenwerder, der andere Teil nahm den Stadtbus Linie 110 Richtung Altona. Auf dem Rückweg schlenderten wir gemeinsam über die Reeperbahn zu einem Restaurant im Portugieser Viertel. Nach einem überragenden Abendessen gingen wir voller Vorfreude unserem Tageshöhepunkt entgegen.

Schon von weitem strahlte die Elbphilharmonie in der Abendsonne. Dort angekommen konnten wir auf der Aussichtsplattform einen Rundumblick auf Hamburg genießen. Ausgestattet mit dem Programmheft betraten wir den wirklich beeindruckenden Konzertsaal und nahmen unsere Plätze ein. Das Konzert konnte beginnen!

Nach ausgedehntem „Warmingsingen“ mit fast 2000 Sängerinnen und Sängern probte der sympathische Chorleiter Thomas Posth zusammen das Lied „Vem kann segla“, das wir dann mit allen singen durften. Was für eine tolle Akustik! Weiter ging es mit dem Klassiker „Let it be“ und anschließend durften wir Chören bei dem Lied „Wide open spaces“ lauschen. Wieder gemeinsam wurden die Lieder „Möge die Straßen uns zusammenführen“, „Viva la Vida“ von Coldplay und abschließend „Guten Abend, gut Nacht“ gesungen. Gänsehaut pur!

Der Abend verging viel zu schnell und wir hätten alle gerne weitergesungen. Doch alles hat sein Ende und so mussten wir uns wieder auf den Rückweg zum Hotel machen, wo wir uns in der Hotelbar noch auf ein Abschlussgetränk trafen. Geschafft, aber glücklich gingen wir dann ins Bett!

Nach dem Frühstück am Sonntag fuhren wir nach kurzer Verspätung mit dem Zug wieder Richtung Heimat.

Auf der Rückfahrt hatten wir Gesellschaft von einer Junggesellenabschied-Gruppe, mit der wir zusammen gesungen und viel gelacht haben. Sogar zur Hochzeit wurden wir für einen Gastauftritt eingeladen, den wir aber leider wegen unserer Serenade am 18. Juli absagen mussten.

Und so ging ein gelungener Ausflug des Frauenchores zu Ende. Wir waren uns aber alle einig, dass es nicht der letzte Ausflug war.

CSU-OV / JU Margetshöchheim



RETTUNGSRING AN DER BADEBUCHT ERNEUT ABHANDEN GEKOMMEN

Junge Union spendet Ersatzbeschaffung

Erfreulich ist der hohe Zulauf an Grillplatz und Badebucht – schließlich ein kühles Plätzchen in diesen Tagen. Ärgerlich hingegen ist es, wenn dort im Übermaß Müll hinterlassen wird und nun wiederholt der Rettungsring entwendet wurde, der dort für den Notfall bereitsteht. Die Junge Union, die sich zusammen mit anderen Gruppen bei der Neugestaltung des Grillplatzes vor einigen Jahren engagiert hat, spendet einen Ersatz-Rettungsring in der Hoffnung, dass er nicht wieder entwendet wird.

TERMINVORSCHAU

Nach Ferienprogramm, Gesprächsabend und Theaterbesuch geht es nach der Sommerpause mit folgenden Terminen weiter:

Samstag, 19. September:

„Doppelspieltag“ – im Gespräch mit uns

- **16:00 Uhr:** „Auf ein Eis“ am alten Spielplatz am Main – Wir laden herzlich auf ein leckeres Eis ein und sind auf Eure Ideen gespannt.
- **18:00 Uhr:** „Auf eine Bratwurst“ vor dem alten Kloster – Wir freuen uns auf Ihr Kommen, um gemeinsam über die Entwicklung in unserer Gemeinde ins Gespräch zu kommen.

Sonntag: 25. Oktober: Seit 80 Jahren näher am Menschen – 14:00 Uhr Margarethenhalle

- Unser CSU-Ortsverband feiert Geburtstag. Wir laden Euch und Sie zu einem unterhaltsamen Nachmittag ein.



Leserfoto: Inge Jahn

Qualität...

Marmor - Elements

...überzeugt!

Fritz Rieder
Raiffeisenstasse 2
97297 Waldbüttelbrunn
Tel. 0176/70 03 25 84
www.marmor-elements.de

vorher

nachher

Dauerhafte Balkon-, Terrassen- und Treppensanierung im Innen- und Außenbereich. Von der Produktion bis zur Montage.

Kimmel

◆ Wärme - Energie - Technik

◆ Bad - Sanierung - Design

◆ Spenglerei - Dach - Wand

www.kimmel-gmbh.de

Kimmel SHK GmbH ◆ Zeller Straße 17 ◆ 97276 Margetshöchheim
Tel.: 0931/991 35 90-0 ◆ info@kimmel-gmbh.de

In besonderen Momenten
an Ihrer Seite –
wir gestalten Ihre Familien-
und Todesanzeige würdevoll.

Kontakt:
anzeigen@typo-werkstatt.de

Sie möchten Ihr Haus verkaufen?

Sprechen Sie mit Ihren Spezialisten für Eigentumswohnungen, Einfamilienhäuser, Wohn-/Geschäftshäuser, Mehrfamilienhaus-Grundstücke und Gewerbe.

WIR SUCHEN HÄUSER
(gerne auch renovierungsbedürftig)

- für vorgemerzte Kunden
- Seriöse Wertermittlung garantiert!

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin:
0931 32169-0

Reinhart
IMMOBILIEN MARKETING

Profitieren Sie von mehr als 30 Jahren Erfahrung & Know-how.
Rottendorferstr. 15a · 97074 Würzburg · 0931 32 169-0 · www.reinhart-immo.de



Bündnis 90/Die Grünen OV-Margetshöchheim



BOULE-TURNIER IM ZWEIUFERLAND

Sonntag, 20. September

Registrierung: bis 9:30 Uhr

Beginn: 10:00 Uhr



Am Sonntag, 20. September 2026 veranstalten die **Ortsverbände der Grünen von Erlabrunn, Margetshöchheim, Thüngersheim, Veitshöchheim und Zell** das mittlerweile zur Tradition gewordene, vierte interkommunale Boule-Turnier im ZweiUferLand.

Die **Anmeldung** unter der unten aufgeführten Adresse ist **ab Donnerstag, 20. August**, möglich, als Einzelperson, zu zweit oder als Dreier-Gruppe. Gespielt wird in Dreier-Mannschaften; Einzelpersonen oder Paare werden zusammengelost.



Weitere **Infos** und **Teilnahmebedingungen** unter <https://gruene-zell.de/boule-turnier-im-zweiuferland-2026/>

Herzliche Einladung dazu!

BERICHT FAMILIENSPAZIERGANG

Natur mit allen Sinnen erleben: Ein Rückblick auf den waldpädagogischen Familienspaziergang

Am Sonntag, 14. Juni, lud Bündnis 90/Die Grünen zu einem besonderen Erlebnis im Wald ein. Gemeinsam mit Familien und Interessierten aller Generationen starteten wir am Wendehammer an der Bachwiese, um die heimische Natur nicht nur zu betrachten, sondern sie aktiv und spielerisch zu entdecken. Ziel des Nachmittags war es, die Verbundenheit zur Umwelt zu stärken und das Bewusstsein für den Wert unserer lokalen Ökosysteme zu schärfen.

Unter der fachkundigen Leitung von Förster Christoph Kirchner aus Margetshöchheim verwandelte sich der Weg zur Osterwiese in ein lebendiges Klassenzimmer unter freiem Himmel. Mit Handspiegeln und Augenmasken wurden die Sinne geschärft: Die Teilnehmenden lernten, den Wald aus neuen Perspektiven wahrzunehmen und die kleinen Wunder der Biodiversität direkt vor unserer Haustür bewusst zu erleben. Dieser pädagogische Ansatz verdeutlicht, wie wichtig ein respektvoller Umgang mit der Natur beginnt – nämlich mit dem Staunen und Verstehen.



Foto: Bündnis 90/Die Grünen

Den stimmigen Abschluss bildete ein gemeinsames Picknick auf der Osterwiese. In gemütlicher Runde wurde nicht nur gemeinsam verschnauft, sondern auch ausgetauscht, was die Teilnehmenden besonders beeindruckt haben.

Diese Form des Miteinanders zeigt, dass ökologische Bildung und soziale Gemeinschaft Hand in Hand gehen. Wir bedanken uns bei allen, die diesen Tag zu einem gemeinsamen Abenteuer für Jung und Alt gemacht haben.

Musikverein St. Johannes Margetshöchheim



HERZLICHEN DANK!

... für die tolle Unterstützung und die zahlreichen Zuhörer aus Margetshöchheim bei der Serenade von promusica in Zell

... für den Festbesuch beim Margaretenfest, bei dem wir Samstag und Sonntag musikalisch unterstützt haben

... unseren Helferinnen und Helfern im Ausschank, in der Spülhütte, beim Zeltaufbau und sonst wo, vor allem auch an und vor unserem Pizzeria

TERMINVORSCHAU

Nach der Sommerpause geht's musikalisch weiter. Schon heute weisen wir auf das **Oktoberfest** am **Samstag, 10. Oktober**, in der alten Turnhalle in Zell hin und laden dazu herzlich ein!

Ihr Musikverein Margetshöchheim

VdK-Ortsverband



Erlabrunn/ Margetshöchheim

EINLADUNG ZUM FEDERWEISSER-ABEND



Der VdK-Ortsverband Erlabrunn-Margetshöchheim lädt zum Federweißer-Abend ein: **Freitag, 18. September, um 19:00 Uhr** im Tante Erla, Erlabrunn.

Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten, da die Plätze begrenzt sind.

Um **Anmeldung** wird bis zum **Dienstag, 8. September**, gebeten bei Peter Emmerling, **Tel. 09364 / 42 91**

Ihre Vorstandschaft

TERMINE ZUM VORMERKEN

Freitag, 27. November: Weihnachtsfeier mit Ehrungen in der Turnhalle Erlabrunn.

ANZEIGE

elektro
Gruß

...die sympathischen Stromer

www.gruss-elektro.de



Schulstraße 18
97291 Thüngersheim

09364-6069012
info@gruss-elektro.de


MAIN
BISTRO

Tanz-Zeit

Live-Musik mit Jets Duo

1x im Monat heißt es ab sofort: Tanzen, genießen und schöne Stunden verbringen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die nächste Tanz-Zeit findet am **Sonntag, 30.08.26** statt!



Weitere Termine 2026:

Do. 24.09., So. 25.10., Do. 26.11., So. 20.12.



Veranstaltungsdauer:

Sonntags: 14:30 - 17:30 Uhr (Einlass ab 13:30 Uhr)

Donnerstags: 18 - 21 Uhr (Einlass ab 17 Uhr)



Location:

Vogelsang (Saal), Untere Hauptstr. 9-11, Retzbach

Um Voranmeldung per Mail (info@main-bistro.de)
oder telefonisch (09364/805161) wird gebeten.



»» **EHRHARDT AG** ZELLINGEN



**BEREIT FÜR
DEINEN URLAUB?**



Jetzt
UrlaubsCheck
vereinbaren!

Ehrhardt AG | Stützenbergstraße 1 | 97225 Zellingen | 09364 817609 - 0 | www.ah-ehrhhardt.com

Hauptsitz: Ehrhardt AG
Kaltenbronner Weg 2 | 98646 Hildburghausen

BUSCH
ELEKTROTECHNIK

Strom drauf!
ELEKTRO

Heißer Tipp!
**WÄRME-
PUMPEN**

Full Power!
**PHOTO-
VOLTAIK**

Cooler Sache!
**KLIMA-
ANLAGEN**



BUSCH Elektrotechnik • 97274 Leinach • Telefon 093 64 / 8 12 54 40 • www.busch-elektrotechnik.de



SOMMER ABKÜHLUNG AM ERLABRUNNER BADESEE



Leserfoto von Alexandra Schober



Leserfoto von Gudrud Moser



Nachrichten aus dem Rathaus

SPRECHZEITEN DES BÜRGERMEISTERS THOMAS BENKERT:

Dienstags: 17:00 – 18:00 Uhr

Nachrichten aus der Gemeinde

DAS FERIENPROGRAMM DER GEMEINDE

FREITAG, 7. AUGUST

BESUCH „SCHERENBURGFESTSPIELE GEMÜNDEN“

„Kurzweilig und musikalisch arrangiert“ ist das Theaterstück „Die kleine Hexe“. Ein Spaß für Jung und Alt.

Busabfahrt: 13:45 Uhr, Bushaltestelle Schule

Rückkunft in Erlabrunn: ca. 18:30 Uhr, Bushaltestelle Schule

Alter: ab 5 Jahre (Theater für die ganze Familie)

Preis für Eintritt und Busfahrt: Kinder 13 €, Erwachsene 19 €

Bezahlung bitte bei Anmeldung in bar oder per Überweisung:

IBAN DE14 7909 0000 0009 7143 24

(MGV Erlabrunn bei VR-Bank Wbg.)

Höchstteilnehmer: 50

Veranstalter und Anmeldung bei: MGV Erlabrunn

Armin Steinmetz, **Tel. 09364 / 81 29 53**

Whatsapp: **0173 / 312 55 45** oder E-Mail: info@mgv-erlabrunn.de



MITTWOCH, 2. SEPTEMBER

„KREATIVES GESTALTEN DES BÜHNENBILDES FÜR DIE PRUNKSITZUNGEN“

Wir gestalten mit verschiedenen Farben und Materialien ein Bühnenbild für die Prunksitzungen.

Uhrzeit: 15:00 – 17:00 Uhr

Treffpunkt: TSV-Turnhalle

Alter: ab 6 Jahre

Kosten: keine Kosten, für Snacks und Getränke ist gesorgt.

Veranstalter: ENK Faschingsabteilung

Anmeldung bei: Katrien Rau,

Tel. 0152 / 31 78 46 54 oder E-Mail: katrien.rau@arcor.de

Anmeldung bis: 28.08.2026



FREITAG, 4. SEPTEMBER

„OUTDOOR-SPASS AM UND UM DAS LAGERFEUER“

Uhrzeit: 14:00 – ca. 17:30 Uhr

Treffpunkt: Maria Gottes Statue am unteren Weinsteig (siehe Wegbeschreibung)

Alter: ab 8 Jahren

Kosten: kein Unkostenbeitrag

Mitzubringen: Taschenmesser



Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein Erlabrunn

Anmeldung bei: Andreas Förtig,

Tel. 0170 / 366 60 19 oder E-Mail: foertig@icloud.com

und Jonas Herrmann, **Tel. 0162 / 784 64 01** oder

E-Mail: herr-mann576@googlemail.com

Wegbeschreibung „Outdoor-Spaß am und um das Lagerfeuer“



DIENSTAG, 8. SEPTEMBER

„SPIELNACHMITTAG“

Wir spielen spannende, lustige und packende Brettspiele.

Natürlich darf auch in den Büchern geschmökert werden.

Wir lesen auch gerne etwas vor.

Mitzubringen ist gute Laune sowie Lust auf Brettspiele und Bücher.

Uhrzeit: 14:30 – 16:30 Uhr

Treffpunkt: Pfarr- und Gemeindebücherei

Alter: ab 5 Jahre

Veranstalter: Büchereiteam, Alexandra Klüpfel

Anmeldung bei: nicht erforderlich

Rückfragen an: E-Mail: buecherei.erlabrunn@outlook.de



Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen beteiligten Vereinen und Gruppierungen bedanken, die mit Ihren Aktionen zum Gelingen des diesjährigen Ferienprogrammes beigetragen haben.

Viel Spaß, großartige, gemeinschaftliche Erlebnisse und viel Freude mit dem Ferienprogramm 2026 der Gemeinde Erlabrunn wünscht

Ihr 1. Bürgermeister Thomas Benkert



EINE ÄRA DES GESTALTENS GEHT ZU ENDE: ABSCHIED VON WALDEMAR BROHM

Erlabrunn. Nach fast 18 Jahren an der Spitze der Verwaltungsgemeinschaft und des Schulverbandes wurde Waldemar Brohm in einem feierlichen Rahmen einer Gemeinderats-sitzung am 18. Juni verabschiedet. Seit dem Jahr 2008 prägte er die kommunale Entwicklung der Region mit außergewöhnlicher Kontinuität, Sachlichkeit und großem persönlichem Einsatz. Vor Mitgliedern des Gemeinderates sowie zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern wurden mit einer feierlichen Abschiedsrede die Meilensteine seines Wirkens gewürdigt.



Foto: Inge Jahn

Einsatz für die Bildung der Jugend

Ein zentraler Schwerpunkt von Brohms Amtszeit lag auf dem Schulverband. Sein klares Leitmotiv war es stets, optimale Rahmenbedingungen für die Bildung der Kinder und Jugendlichen zu schaffen. Dass die Funktion des Schulverbandsvorsitzenden eng mit baulicher Substanz und Weitsicht verknüpft ist, beweist ein Blick in die Chronik seiner Amtszeit.

Unter Brohms Regie wurden zunächst die Titanzinkblechdächer erneuert und die Infrastruktur der Sporthalle saniert. Im Jahr 2011 folgte die energetische Modernisierung der Heizungsanlagen. Als im Jahr 2019 unaufschiebbare Brandschutzmaßnahmen drohten, den Schulbetrieb lahmzulegen, trieb Brohm die Rettungsmaßnahmen mit Hochdruck voran und sicherte so den laufenden Unterricht.

Die Generalsanierung als Lebenswerk

Das größte und langwierigste Projekt seiner Amtszeit bleibt jedoch die aktuelle Generalsanierung der Mittelschule. Was heute als sichtbarer Baufortschritt gefeiert wird, passierte nicht über Nacht. Brohm moderierte einen extrem langen und steinigen Vorlauf. Bereits 2009 scheiterten erste Anträge am damals unsicheren Hauptschulstandort. Es folgten Jahre zäher Verhandlungen mit der Regierung von Unterfranken, geprägt von Klassenprognosen und Raumbedarfsermittlungen.

Mit unermüdlichem Dialog suchte Brohm stets den Konsens – sei es bei Ortsterminen in Lohr oder in den Gremien der beteiligten Kommunen. Der entscheidende Wendepunkt gelang ihm schließlich im Jahr 2019: Durch seine fundierte Überzeugungsarbeit schweißte er die vier Mitgliedsgemeinden Margetshöchheim, Erlabrunn, Zell und Leinach zusammen. Er gewann sie für den dauerhaften Fortbestand der Mittelschule und legte damit das Fundament für die jetzige Modernisierung.

Großer Dank zum Abschied

Mit Waldemar Brohm verlässt eine treibende Kraft die kommunalpolitische Bühne der Verwaltungsgemeinschaft. Er hinterlässt ein bleibendes Fundament für die kommenden Generationen. Die Gemeinde dankten ihm zum Abschied für seine Ausdauer, sein diplomatisches Geschick und sein Lebenswerk in den Diensten der Gemeinschaft. Mit einem Eintrag in das goldene Buch der Gemeinde Erlabrunn bedankte sich Brohm für die „wertschätzende Zusammenarbeit“.

GROSSER SPORT UND HOHE POLITIK IM LUFTKURORT ERLABRUNN

Das Naherholungsgelände in Erlabrunn stand am Wochenende ganz im Zeichen des Spitzensports und der Bundespolitik. Auf Einladung des Landtagsabgeordneten Björn Jungbauer trafen sich zahlreiche Vertreter aus Kommunal-, Landes- und Bundespolitik beim traditionellen Erlabrunner Triathlon.

Als Ehrengast überreichte Bundesministerin für Gesundheit Nina Warken die Pokale an die erfolgreichen Triathletinnen und Triathleten persönlich. Als Dank und Erinnerung an das Wein- und Clematisdorf überreichte der Erste Bürgermeister Thomas Benkert der Ministerin einen Erlabrunner Bocksbeutel sowie eine Clematis. Bevor sich Warken verabschiedete, trug sie sich in das Goldene Buch der Gemeinde ein. Zitat: „Herzlichen Dank für die Einladung zum Triathlon in Erlabrunn - der perfekte Austragungsort für dieses tolle Sportevent! Weiterhin eine erfolgreiche Entwicklung als Luftkurort und darüber Hinaus. Herzlichst Nina Warken“

Mit der Siegerehrung ging die von Jürgen Schweighöfer bestens organisierte Großveranstaltung zu Ende. Insgesamt nahmen über 1000 Sportlerinnen und Sportler an dem Event teil.



v.l.n.r.: Christiane Lurz 1. Bürgermeisterin Helmstadt, Markus Schenk 1. Bürgermeister Eibelstadt und stellv. Landrat, MdL Björn Jungbauer, MdB Dr. Hülya Düber, Landrat Thomas Ebert, Bundesministerin für Gesundheit Nina Warken, Thomas Benkert 1. Bürgermeister Erlabrunn, Alexander Hoffmann MdB und Vorsitzender der CSU - Landesgruppe im Bundestag, Jürgen Schweighöfer Organisator des Lifestyle Triathlon

Foto: Matthias Ernst, MdL Büro Jungbauer



Der Eintrag in das Goldene Buch der Gemeinde Erlabrunn

Foto: Matthias Ernst, MdL Büro Jungbauer

ERLEBNISREICHE ENTDECKUNGSREISE

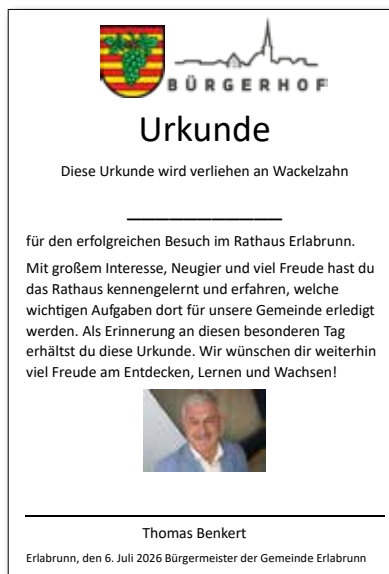
Vorschulkinder der Kita St. Elisabeth besuchen Bürgermeister Thomas Benkert

Erlabrunn. Einen spannenden Blick hinter die Kulissen der Kommunalpolitik durften die „Wackelzähne“ der Kita St. Elisabeth erleben. Die angehenden Schulkinder besuchten Bürgermeister Thomas Benkert im Bürgerhof, um spielerisch zu erfahren, wie eine Gemeinde funktioniert.



Foto: Gemeinde

Der Ausflug hielt von Anfang an Überraschungen bereit: Über



einen geheimen Weg gelangten die Kinder über den Gewölbekeller direkt in das Mikrotheater. Dort lernten sie anschaulich, welche vielfältigen Aufgaben eine Gemeinde tagtäglich übernimmt und welche Rolle der Bürgermeister dabei spielt.

Anschließend führte der Weg die Gruppe durch die Räume der Verwaltung bis in das Büro des Bürgermeisters. Der Höhepunkt des Tages wartete schließlich im großen Sitzungssaal und dort die Kinder auf den

Stühlen der Gemeinderäte Platz nehmen durften. Bürgermeister Thomas Benkert erklärte den kleinen Gästen das Prinzip der Demokratie. Anhand von praktischen Beispielen probierten die Kinder das Verfahren einer echten Abstimmung direkt selbst aus.

Zum Abschied gab es für alle „Wackelzähne“ eine Urkunde sowie das offizielle Erlabrunner Wappen. Mit vielen neuen Eindrücken und sichtlich freudestrahlend verabschiedeten sich die „Wackelzähne“ aus dem Bürgerhof.

Sitzungen des Gemeinderats

NÄCHSTER SITZUNGSTERMIN:
IM AUGUST FINDET KEINE SITZUNG STATT.
19:00 Uhr im Bürgerhof Erlabrunn

ÖFFENTLICHE SITZUNG VOM 7. MAI 2026

TOP 1 Verabschiedung des Vorsitzenden der Verwaltungsgemeinschaft Margetshöchheim - Erlabrunn und des Schulverbandes Waldemar Brohm durch die Gemeinde Erlabrunn

Der 1. Bürgermeister gab bekannt, dass der ehemalige Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft sowie Altbürgermeister Waldemar Brohm kurzfristig verhindert sei, insofern wurde der Tagesordnungspunkt vertagt.

zurückgestellt

TOP 2 Vereidigung der neuen Gemeinderäte

Alle Gemeinderatsmitglieder sind in der ersten nach ihrer Berufung stattfindenden öffentlichen Sitzung in feierlicher Form zu vereidigen. Die Eidesformel lautet:

Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.

Der Eid kann auch ohne die Worte „so wahr mir Gott helfe“ geleistet werden. Der Eid wird durch den ersten Bürgermeister abgenommen.

Der 1. Bürgermeister Thomas Benkert nimmt in alphabetischer Reihenfolge den Amtseid von Gemeinderat Jörg Kessel, Gemeinderätin Eva Langhans, Gemeinderätin Sabine Müller, Gemeinderat Fabian Schuh und Gemeinderätin Manuela Teubel ab.

Alle Gemeinderäte legten den entsprechenden Amtseid ab.

zur Kenntnis genommen

TOP 3 Beschluss über die Zahl der weiteren Bürgermeister

Gemäß Art. 35 Abs. 1 Satz 1 GO wählt der Gemeinderat aus seiner Mitte für die Dauer der Wahlzeit einen oder zwei weitere Bürgermeister. Diese sind Ehrenbeamte.

Zur weiteren Bürgermeisterin oder zum weiteren Bürgermeister sind die ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder wählbar, welche die Voraussetzungen für die Wahl zur ersten Bürgermeisterin oder zum ersten Bürgermeister erfüllen. Insbesondere muss die Eigenschaft als Deutscher im Sinne des Art. 116 Abs. 1 GG erfüllt sein.

Beschluss:

Die Anzahl der weiteren Bürgermeisterin bzw. Bürgermeister wird auf eine bzw. einen festgesetzt.

einstimmig beschlossen

Ja 13 Nein 0

TOP 4 Wahl des / der weiteren Bürgermeister/s

Wählbar ist, wer die Voraussetzungen zur Wahl des ersten Bürgermeisters, insb. Deutscher im Sinne des Art. 116 Abs. 1 GG, erfüllt. Es wird in geheimer Wahl gewählt. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält.

Neinstimmen und leere Stimmzettel sind ungültig. Ist mindestens die Hälfte der abgegebenen Stimmen ungültig, ist die Wahl zu wiederholen.

Ist die Mehrheit der abgegebenen Stimmen gültig und erhält weder eine Bewerberin noch ein Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen, so tritt Stichwahl unter den beiden Personen mit den höchsten Stimmenzahlen ein. Bei Stimmengleichheit in der Stichwahl entscheidet das Los.

Der 1. Bürgermeister fragte nach Vorschlägen aus dem Gremium. Aus dem Gremium wurde das Gemeinderatsmitglied Jürgen Ködel vorgeschlagen. Insofern fand eine geheime Wahl mit Abgabe der Stimmzettel in alphabetischer Reihenfolge statt.

Hierbei wurde festgestellt, dass 13 gültige Stimmen abgegeben wurden. Von diesen 13 gültigen Stimmen entfielen 13 Stimmen auf den Gemeinderat Jürgen Ködel.

Gemeinderat Jürgen Ködel ist daher zum 2. Bürgermeister der Gemeinde Erlabrunn gewählt.



Der 1. Bürgermeister Thomas Benkert fragte den Gewählten, ob er das Amt annehme, dieser bejahte dies.

TOP 5 Vereidigung des / der weiteren Bürgermeister/s - entfällt -

TOP 6 Erlass einer Hauptsatzung

Die Hauptsatzung enthält insbesondere Regelungen zur Entschädigung ehrenamtlicher Gemeinderatsmitglieder. Daneben können auch Regelungen über die zu bildenden Ausschüsse, deren Sitzstärke und die Rechtsstellung des ersten und der weiteren Bürgermeister aufgenommen werden. Der Entwurf der Satzung lag vor.

Bürgermeister Benkert wägte das Für und Wider eines Kita-Ausschusses ab und bat um offene Diskussion hierzu.

Aus dem Gemeinderat wurde insofern über die Einrichtung eines entsprechenden Ausschusses beraten. Nach kurzer Beratung kam man aufgrund der Komplexität der Aufgabe und der Tatsache, dass es sich hierbei um einen vorbereitenden Ausschuss handeln soll, zum Ergebnis, dass hierfür ein Ausschuss eingerichtet werden soll.

Beschlüsse:

Der Kita-Ausschuss wird mit 3 Mitgliedern plus Vorsitz eingerichtet:

mehrheitlich beschlossen Ja 12 Nein 1

Der Rechnungsprüfungsausschuss wird mit 4 Mitgliedern plus ein vorsitzendes Mitglied eingerichtet.

mehrheitlich abgelehnt Ja 2 Nein 11

Der Rechnungsprüfungsausschuss wird mit 3 Mitgliedern plus ein vorsitzendes Mitglied eingerichtet.

mehrheitlich beschlossen Ja 11 Nein 2

Es wurde beantragt, die Entschädigung auf 30 € zu erhöhen. Insofern erging folgender Beschluss:

Die Entschädigung je Sitzung wird auf 30 € festgesetzt.

mehrheitlich abgelehnt Ja 2 Nein 11

Die vorliegende Hauptsatzung entsprechend der vorliegenden Beschlussfassung wird erlassen.

mehrheitlich beschlossen

TOP 7 Erlass einer Geschäftsordnung

Der Gemeinderat hat sich eine Geschäftsordnung zu geben. Diese regelt u.a. den Arbeitsablauf und die Arbeitsweise des Gremiums sowie die Zuständigkeiten zwischen ersten Bürgermeister und Gemeinderat. Eine Geschäftsordnung ist zu beschließen.

Bürgermeister Benkert verliest Auszüge aus dem Entwurf der Geschäftsordnung. Hierbei wird ein Änderungsantrag dahingehend gestellt, die Paragraphen 13, Abs. 2, Nr. 2 Buchstabe a) und 2 Buchstabe d) von vormals 20.000 € auf 15.000 € abzusenken. Dieser wurde

mehrheitlich abgelehnt Ja 4 Nein 9

Aus den Reihen des Gemeinderates wird erneut dargelegt, dass Meldungen bitte direkt an die Verwaltung bzw. direkt an den 1. Bürgermeister erfolgen sollen und nicht unmittelbar in der Sitzung erfolgen sollen. Insofern erging folgender

Beschluss:

Die beiliegende Geschäftsordnung wird genehmigt.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

TOP 8 Besetzung von Ausschüssen

Seitens der Fraktionen wurden nachstehende Vorschläge für die Besetzungen von Ausschüssen gemacht. Diese sind entsprechend des Stärkeverhältnisses im Gemeinderat zu berufen.

Kita-Ausschuss Gemeinde Erlabrunn	
Ausschussmitglieder	1. Vertreter
Eva Langhans	Peter Emmerling
Manuela Teubel	Christian Klüpfel
Kristina Härth-Großgebauer	Jörg Kessel

Der 1. Bürgermeister Thomas Benkert gab bekannt, dass er als vorsitzendes Mitglied des Kita-Ausschusses die Gemeinderätin Inge Jahn beruft, als Stellvertretung wird Gemeinderat Mario Hüblein berufen.

Rechnungsprüfungsausschuss Gemeinde Erlabrunn	
Ausschussmitglieder	1. Vertreter
Katja Hessenauer	Sabine Müller
Inge Jahn	Mario Hüblein
Fabian Schuh	Manuela Teubel
Jörg Kessel	Kristina Härth-Großgebauer

Der Vorsitz des Rechnungsprüfungsausschusses wird aus der Mitte der Mitglieder des Ausschusses durch den Gemeinderat bestimmt.

Beschlüsse:

Die Mitglieder der Ausschüsse werden entsprechend den Vorschlägen berufen.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

Zum Vorsitzen des Rechnungsprüfungsausschusses wird das Gemeinderatsmitglied Katja Hessenauer bestimmt.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

Zum stellvertretenden Vorsitz des Rechnungsprüfungsausschusses wird das Gemeinderatsmitglied Inge Jahn bestimmt.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

TOP 9 Bestellung der Vertreter und Stellvertreter für

- die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft
- den Abwasserzweckverband
- die Schulverbandsversammlung

Ebenso wie die Ausschüsse sind die Vertretungen der Gemeinde Erlabrunn entsprechend des Stärkeverhältnisses des Gemeinderats zu besetzen.

Gemeinschaftsversammlung		
Mitglieder	1. Vertreter	2. Vertreter
Thomas Benkert	2. Bürgermeister J. Ködel	Weitere Stellvertretung
Katja Hessenauer	Inge Jahn	Sabine Müller
Christian Klüpfel	Fabian Schuh	Manuela Teubel

Schulverbandsversammlung		
Mitglieder	1. Vertreter	2. Vertreter
Thomas Benkert	2. Bürgermeister J. Ködel	Weitere Stellvertretung
Sabine Müller	Mario Hüblein	Katja Hessenauer

Abwasserzweckverband „Zellinger Becken“	
Thomas Benkert	2. Bürgermeister J. Ködel
Mario Hüblein	Inge Jahn

Beschluss:

Die vorgeschlagenen Mitglieder werden entsprechend in die Vertretungen entsendet.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

TOP 10 Vorschlag zur Bestellung des Ersten Bürgermeisters zum Standesbeamten

Gemäß § 2 Abs. 3 Satz 1 AVPStG können Verwaltungsgemeinschaften Bürgermeister ihrer Mitgliedsgemeinden zu Standesämtern bestellen, sofern die Tätigkeit auf die Vornahme von Eheschließungen und das Begründen von Lebenspartnerschaften beschränkt wird. Es wird insofern vorgeschlagen, Herrn Ersten Bürgermeister Thomas Benkert zum sog. Eheschließungsbeamten gem. § 2 Abs. 3 Satz 1 AVPStG zu bestellen.

Beschluss:

Herr 1. Bürgermeister Thomas Benkert wird der Verwaltungsgemeinschaft zum sog. Eheschließungsbeamten gem. § 2 Abs. 3 Satz 1 AVPStG vorgeschlagen. Hilfsweise eigenständig bestellt.



einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 0 Befangen 1
 Abstimmungsvermerke:
 Aufgrund von Art. 49 GO nahm der 1. Bürgermeister an Beratung und Abstimmung nicht teil.

TOP 11 Bestellung von Beauftragten

- Jugendbeauftragter
- Seniorenbeauftragter
- ÖPNV-Beauftragter
- weitere Beauftragte

Bereits in der abgelaufenen Legislatur des Gemeinderats bestanden Beauftragte seitens der Gemeinde. Entsprechende Vorschläge bestehen.

Jugendbeauftragter Gemeinde Erlabrunn

Mario Hüblein

Seniorenbeauftragter Gemeinde Erlabrunn

Jürgen Ködel

Behindertenbeauftragter Gemeinde Erlabrunn

Christian Klüpfel

Beauftragter Personennahverkehr Gemeinde Erlabrunn

Inge Jahn

Beschlüsse:

Zu den Beauftragten werden berufen:

1. zum Jugendbeauftragten, Gemeinderat Mario Hüblein
 einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0
2. zum Seniorenbeauftragten, 2. Bürgermeister Jürgen Ködel
 einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0
3. zum Behindertenbeauftragten, Gemeinderat Christian Klüpfel
 einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0
4. zur ÖPNV-Beauftragten der Gemeinde Erlabrunn, Gemeinderätin Inge Jahn
 mehrheitlich beschlossen Ja 12 Nein 1

TOP 12 Informationen und Termine

- Gemeinderätin Eva Langhans bat darum, auf der Homepage den Tippfehler hinsichtlich ihrer Parteizugehörigkeit anzupassen. Dies wird umgesetzt.
- 2. Bürgermeister Jürgen Ködel berichtete über mehrere Baustellen im Ort und die entsprechenden Hintergründe hierzu.

zur Kenntnis genommen

ÖFFENTLICHE SITZUNG VOM 18. MAI 2026

TOP 1 Einbau einer neuen Heizung und PV-Anlage im Gemeindezentrum

Erneuerung Heizung:

Für die erforderliche Erneuerung der Heizungsanlage im Gemeindezentrum wurden zwei mögliche Varianten untersucht:

Variante 1: 2 Wärmepumpen mit Gaskessel zur Spitzenlast (bevorzugte Variante)

Variante 2: Pelletheizung mit 2 Kesseln

Bei einem Vororttermin wurden die möglichen Heizungsvarianten untersucht und die erforderlichen Materialkosten zusammengestellt.

Das Ingenieurbüro Federlein, welches auch die energetische Untersuchung zum Gemeindezentrum im August 2023 durchgeführt hat, stellte die möglichen Fördermöglichkeiten für die Gemeinde zusammen.

In der Vorlage befindet sich eine Zusammenfassung der wesentlichen Punkte zur Heizungsförderung, d.h. Auslegung anrechenbare Förderkosten und Zuschuss Höhe, technische Anforderungen zur Förderung und weitere wichtige Informationen.

Nachfolgend eine Zusammenfassung der vorliegenden Informationen zu Kosten, Förderung und Infrarotheizung:

Variante 1: 2 Wärmepumpen + Gaskessel zur Spitzenlast

Kosten Material brutto: ca. 65.000 €

Mögliche Förderung Wärmepumpe (Gasheizung nicht förderfähig):

Brutto ca. 57.000 € * 30% bzw. 35% = 17.100 € bzw. 19.950 € (Zuschuss Höhe)

Restbetrag 39.900 € bzw. 37.050 € (ohne Einbau/Arbeitsstunden)

Variante 2: Pelletdoppelkesselanlage

Kosten Material brutto: ca. 75.000 €

Mögliche Förderung Pelletheizung:

Brutto ca. 75.000 € * 30% + 1.500 € = 24.000 € (Zuschuss Höhe)

Restbetrag 51.000 € (ohne Einbau/Arbeitsstunden))

Förderung für Energie-Effizienz-Experten: max. 1.667,50 € Zuschuss

Info: Eine detaillierte Prüfung der Angebote erfolgte noch nicht.

Thema „Infrarotheizung“:

Stellungnahme Ingenieurbüro Federlein:

Im Gegensatz zu einer Gasheizung, die die Raumluft erwärmt (Konvektion), erzeugen Infrarotheizungen keine direkte Lufterwärmung, sondern geben Strahlungswärme ab. Sie strahlen lediglich Oberflächen, Wände und Personen im Raum an, die die Wärme speichern und zeitversetzt wieder abgeben. Das sorgt zwar für ein schnelles Wärmegefühl direkt vor dem Gerät, führt aber bei unzureichender Laufzeit zu kalten Zonen im Raum, da die Lufttemperatur selbst nur indirekt und langsam ansteigt. Im Vergleich zu einer Gas-Spitzenlastheizung sind Infrarotpaneele unserer Einschätzung nach in der Anschaffung zwar günstiger, das Heizen mit dem Stromdirektsystem ist allerdings deutlich teurer. Ob Infrarotheizkörper überhaupt die erforderliche Wärmeleistung erbringen können, besonders in Räumen mit einem hohen Wärmebedarf, ist fraglich.

Auch nach Einschätzung von Herrn Christ funktionieren Infrarotheizkörper als Ersatz der Gasheizung nicht, vor allem in Räumen mit hohem/schnellem Wärmebedarf wie im Bereich der Feuerwehr erforderlich.

Ein Einbau eines Heizstabes anstelle der Gastherme ist als dauerhafter Ersatz teuer im Betrieb und daher ebenfalls nicht zu empfehlen.

Eine Kühlung durch die Wärmepumpe ist aufgrund der fehlenden Flächenheizung problematisch, Heizkörper eignen sich nur begrenzt zum Kühlen, da die Kühlleistung gering ist und schnell Kondenswasser und als Folge Korrosion und Schimmel entstehen kann.

Das Technische Bauamt empfiehlt nach Prüfung der Unterlagen daher aus wirtschaftlicher Sicht den Einbau der Heizungsvariante 1 mit 2 Wärmepumpen und Gas-Brennwertkessel für die Spitzenlast. Der geplante Einbau einer PV-Anlage würde ebenfalls für diese Variante sprechen.

Der 2. Bürgermeister Jürgen Ködel erläuterte nochmals die beiden Varianten und ergänzte, dass das Lager für die Pellets als Silo auf der Nordseite möglich wäre.

Danach fand eine rege Diskussion statt. Die gestellten Fragen wurden vom 2. Bürgermeister Jürgen Ködel beantwortet. Im Rahmen der Diskussion stellte sich die Frage, ob Variante 1 auch ohne den Gaskessel zur Spitzenlast ausreichen würde.

Um das zu klären, wird die Verwaltung beauftragt, Kontakt mit mindestens einem Büro aufzunehmen, um eine Berechnung der Heizlast für das Gemeindezentrum vorzunehmen. Hierbei ist zu prüfen, ob die Variante 1 auch ohne Gaskessel möglich ist. Das Ergebnis unter Angabe der Temperaturen soll bis zum 30.06.2026 vorliegen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, wenn keine Prüfung innerhalb der Frist möglich ist oder das Ergebnis der Prüfung ist, dass keine Gastherme benötigt wird, Variante 1 mit zwei Wärmepumpen ohne Gas-Brennwertkessel für Spitzenlast, sonst mit Gas-Brennwertkessel für Spitzenlast.

einstimmig beschlossen:

Ja 12 Nein 0

Neue Photovoltaik-Anlage:

Es wurde eine Beratung und ein Angebot für eine PV-Anlage auf dem Dach des Gemeindezentrums eingeholt. Der mögliche Belegeplan des



Daches befindet sich in der Vorlage.

Bei Belegung des Daches wäre eine Anlage mit 21 kWp möglich.

Bei zusätzlicher Belegung der Süd-Wand des Schlauchturmes wären 25 kWp möglich. Senkrecht an einer Wand verlegte Module produzieren insgesamt etwas weniger Strom, haben aber den Vorteil, dass sie im Winter mehr produzieren im Vergleich zu den Dachmodulen, die dann schneller vereisen oder mit Schnee bedeckt sind.

Zu klären ist, ob dies optisch gewünscht wird (s. hierzu Anlage Verlegung Schlauchturm).

Die Amortisationszeit für die 21-kWp-Anlage mit 32-kWh-Speicher, Wall-box, Notstromfunktion und bei Nutzung eines Elektrofahrzeugs und Einbau der Heizungsvariante mit Wärmepumpe beträgt 6 Jahre und 2 Monate.

Das Technische Bauamt empfiehlt bei Einbau einer PV-Anlage den Einbau der Variante mit 21 kWp ohne Belegung der Wandfläche des Schlauchturms.

Aus dem Gemeinderat wurde gebeten zu prüfen, ob eine Fremdeinspeisung (Notstromaggregat) möglich ist und wie es mit dem Notstrombetrieb aussieht.

Des Weiteren soll bei der Angebotseinholung eine Begründung verlangt werden, warum der angebotene Speicher empfohlen wird.

Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat beschließt Variante 1 mit 21kWp ohne zusätzliche PV-Module am Schlauchturm.

mehrheitlich abgelehnt: Ja 2 Nein 0

2. Der Gemeinderat beschließt Variante 2 mit 25 kWp mit zusätzlichen PV-Modulen am Schlauchturm.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

ÖFFENTLICHE SITZUNG VOM 18. JUNI 2026

TOP 1 Fair Trade Town Erlabrunn - Änderung der Besetzung der Steuerungsgruppe

Erlabrunn ist Fair-Trade-Town!

Um die Kriterien weiterhin zu erfüllen, gibt es verschiedene Vorgaben. Durch die Ergebnisse der Kommunalwahl am 08.03.2026 kommt es zu Änderungen in der Besetzung der sog. Steuerungsgruppe.

Leiterin der Steuerungsgruppe: Manuela Teubel

Vertreter der Gemeinde Erlabrunn:

– 1. Bürgermeister Thomas Benkert (stellv. Jürgen Ködel)

Sowie zwei Vertreter aus dem Gemeinderat:

– Katja Hessenauer

– Kristina Härth-Großgebauer

Zwei Vertreter aus den Vereinen:

– Annika Schmitt (KJG, Tabea Kindelberger)

– Alexandra Klüpfel (DFF/Bücherei/Kirche)

Vertreter aus dem Gewerbebereich:

– Philipp Staab, Meisnerhof

Vertreter der Zivilgesellschaft:

– Manuela Teubel, Weltladen

Unterstützer:

– Melanie Bankl

– Ulrike Faust

– Tobias Gruß

– Willi Hartmann

– Jörg Kessel

– Jannik Schneider

– Doris Wolf-Appel

Bürgermeister Benkert erläuterte die Hintergründe der Fair-Trade-Gemeinde und erklärte die Arbeitsweise der Steuerungsgruppe.

Im weiteren Verlauf übergab er das Wort an Gemeinderätin und Leiterin der Steuerungsgruppe Manuela Teubel. Im Gemeinderat bestand Einverständnis.

Beschluss:

Die Gemeinde Erlabrunn entsendet Herrn 1. Bürgermeister Thomas Benkert sowie die Mitglieder des Gemeinderats Frau Katja Hessenauer und Frau Kristina Härth-Großgebauer in die Steuerungsgruppe.

einstimmig beschlossen

Ja 11 Nein 0

TOP 2 Gemeindezentrum - Erneuerung der Heizung

In der letzten Gemeinderatssitzung am 18.5.2026 kam die Frage auf, ob Variante 1 (2 Wärmepumpen mit Gaskessel zur Spitzenlast) auch ohne den Gaskessel zur Spitzenlast ausreichen würde.

Um das zu klären, wurde das technische Bauamt beauftragt Kontakt mit mindestens einem Büro aufzunehmen, um eine Berechnung der Heizlast für das Gemeindezentrum vorzunehmen. Hierbei wäre zu prüfen, ob die Variante 1 auch ohne Gaskessel möglich ist. Das Ergebnis unter Angabe der Temperaturen soll bis zum 30.06.2026 vorliegen.

Das Technische Bauamt beauftragte am 01.06.2026 nach Rücksprache mit dem 1. Bürgermeister Herrn Benkert das Büro Herbert, Haustechnische Planungs-GmbH mit der Erstellung der Heizlastberechnung und der Konzepterstellung Heizung in Bezug auf Variante 1.

Die Heizlastberechnung wurde bereits fertiggestellt, zur Konzepterstellung ist noch ein Ortstermin mit Herrn Herbert erforderlich, welcher am Montag, den 22.06.2026 stattfinden wird. Je nach Ergebnis würden dann im Anschluss Angebote mit oder ohne Gaskessel zur Spitzenlast eingeholt werden.

zur Kenntnis genommen

TOP 3 Feuerwehr -

Auftragserteilung für Rollwagen für den GW/L1

Mit Schreiben vom 07.06.2026 bat der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Erlabrunn, Herr Dr. Michael Knauer, um Auftragserteilung zur Beschaffung von Rollwagen für den Gerätewagen Logistik.

Hierzu wurde seitens der Freiwilligen Feuerwehr mehrere Angebote eingeholt und miteinander verglichen. Insgesamt lagen vier Angebote vor. Eine Aufstellung lag vor.

Aufgrund des Vergleiches bittet die Freiwillige Feuerwehr Erlabrunn um Beauftragung des wirtschaftlichsten Angebots nach Freigabe des Haushalts 2026.

Bürgermeister Benkert erläuterte den Sachverhalt und bedankte sich beim anwesenden Kommandanten und den anderen Kommandanten für das Engagement in Bezug auf die Beschaffung für den GWL 1.

Beschluss:

Das wirtschaftlichste Angebot wird beauftragt.

einstimmig beschlossen

Ja 11 Nein 0

TOP 4 Stromversorgung - Verlegung einer 20 kV-Leitung, Zustimmung der Gemeinde

Die Rückfragen aus der vergangenen Sitzung vom 23.04.2026 konnten abschließend geklärt werden. Ansonsten gilt der Sachverhalt analog zum bereits vorgetragenen Tagesordnungspunkt.

Es wurde dargelegt, dass seitens der ausführenden Sparte mitgeteilt wurde, dass möglichst baumschonend gearbeitet werden soll und die Trassenführung entsprechend ist. Ferner bestand der Gemeinderat darauf, im Bereich nach der Fußgänger- und Radfahrerunterführung im Bereich des Radwegs dort nicht in offener Bauweise im Radweg die Trasse zu verlegen, sondern diese an die äußeren Ränder im Grünbereich zu verlegen. Unter Beachtung dieser beiden Auflagen (baumschonend und nicht im Radweg) erteilte der Gemeinderat folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Verlegung einer 20 kV-Leitung wie beschrieben zu. Hierbei sind die Auflagen hinsichtlich der Verlegung zu beachten. Es ist möglichst baumschonend und ohne Verlegung in offener Bauweise im Be-



reich des Radwegs zu arbeiten.

einstimmig beschlossen

Ja 11 Nein 0

TOP 5 TSV Erlabrunn - Antrag auf Verlängerung der Darlehensgewährung wg. Umbau Tennisplätze

Mit Beschluss des Gemeinderats Erlabrunn vom 10.04.2025 wurde dem TSV Erlabrunn ein zinsloses Darlehen in Höhe von 55.000 € zur Zwischenfinanzierung der Umbauarbeiten für die Tennisplätze gewährt. Hierdurch sollte die Zwischenzeit bis zur Leistung der Förderung durch den BLSV überbrückt werden.

Das Darlehen wurde am 01.07.2025 ausbezahlt. Aufgrund der am 28.05.2025 abgeschlossenen Darlehensvereinbarung zw. TSV Erlabrunn und der Gemeinde Erlabrunn war eine Rückzahlung binnen eines Jahres nach Auszahlung vereinbart. Aufgrund dessen ist der Darlehensbetrag bis zum 01.07.2026 der Gemeinde Erlabrunn zurückzuzahlen.

Mit Schreiben vom 18.05.2026 teilt der TSV Erlabrunn mit, dass sich die Auszahlung des BLSV verzögert und bittet daher um die weitere zinsfreie Bereitstellung des Darlehens in Form einer Verlängerung des Darlehens.

Beschluss:

Dem Antrag des TSV Erlabrunn vom 18.05.2026 wird zugestimmt. Die Verpflichtung der Rückzahlung wird bis zum 01.07.2027 verlängert.

einstimmig beschlossen

Ja 11 Nein 0

TOP 6 Personalangelegenheit - Leistungsorientierte Bezahlung; Festsetzung des Messbetragsbeiwert

Der Hauptausschuss des KAV Bayern hat am 21.10.2024 beschlossen, dass der Arbeitgeber das Gesamtvolumen weiterhin bis auf höchstens 4%-Punkte erhöhen darf. Insofern kann auf Basis des § 18 TVöD, welcher eine Mindestausschüttung von 2%-Punkten vorsieht, eine leistungsorientierte Prämie vergeben werden.

Der o.g. Beschluss des KAV Bayern ist gegenwärtig bis zum 31.12.2026 befristet. Es wird daher vorgeschlagen, die 4%-Punkte für alle weiteren bis zum 31.12.2026 bereits begonnenen Beurteilungszeiträume anzuwenden. Des Weiteren wird die Anwendung des vom KAV Bayern festgesetzten Höchstsatzes bis zum Ende der Legislaturperiode 2026 – 2032 empfohlen.

Aus dem Gemeinderat kamen hierzu Nachfragen insbesondere dahingehend, wie die Nachbargemeinde, also die VG, entschieden hat. Es wurde mitgeteilt, dass entsprechend dem vorliegenden Beschlussvorschlag entschieden wurde. Daraufhin erging folgender

Beschluss:

Das jährliche LOB wird zum jeweiligen Ende der Befristung des KAV (aktuell 31.12.2026) auf dem vom KAV empfohlenen Höchstsatz (aktuell 4%-Punkte) angehoben, längstens bis zum 30.04.2032.

einstimmig beschlossen

Ja 11 Nein 0

TOP 7 Haushalt 2026

- Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2026
- Beschluss des Finanzplans

Der Haushaltsplan 2026 wurde in der Sitzung vom 18.05.2026 eingehend beraten. Die dabei besprochenen Änderungen wurden sowohl in den Haushaltsplan als auch in den Finanzplan eingearbeitet.

In der Vorlage befanden sich die aktualisierten Unterlagen: Entwurf der Haushaltssatzung 2026, der Vorbericht, die Übersicht über die Rücklagen, Schulden und Kreditemächtigungen und der zur Beschlussfassung stehende Haushaltsplan.

Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat erlässt die vorliegende Haushaltssatzung 2026 und beschließt den vorliegenden Haushaltsplan 2026 mit den darin enthaltenen Ansätzen und Abschlussziffern.

einstimmig beschlossen

Ja 11 Nein 0

2. Der Gemeinderat beschließt den als Anlage zum Haushaltsplan 2026 beigefügten Finanzplan.

einstimmig beschlossen

Ja 11 Nein 0

TOP 8 Informationen und Termine

A) ILE-Mitgliederversammlung am 22.05.2026 mit Neuwahlen

Vorstand: Stefan Wohlfart 1. BM Zellingen
Stellvertreter: Arno Mager 1. BM Leinach
Schatzmeister: Thomas Benkert 1. BM Erlabrunn
Schriftführer: Lukas Götz 1. BM Margetshöchheim

B) Ergebnisse der konstituierenden Sitzung des Abwasserzweckverbandes vom 08.06.2026

Vorsitzender: Arnon Mager 1. BM Leinach
Stellvertreter: Stefan Wohlfart 1. BM Zellingen

Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschuss: Jürgen Winkler, Retzstadt

C) Schleuse

Bürgermeister Benkert gab bekannt, dass eine Anfrage hinsichtlich der Verbesserung der Vereinbarkeit von Radfahrern und dem Wehraufgang an die Gemeinde herangetragen wurde. Bilder zur Verbesserung zeigte der Bürgermeister. Es wurde mitgeteilt, dass dies an die planende Stelle des WNA Aschaffenburg mitgeteilt wurde.

D) Mittagsbetreuung ab 9/2027

Bürgermeister Benkert erläuterte, dass diese ab 9/2027 in Margetshöchheim stattfindet. Entsprechend dem Kinderanteil in der Grundschule der Gemeinde Erlabrunn müssten der Gemeinde aus Sicht des Gemeinderats ca. 40% der zur Verfügung gestellten Plätze bereitgestellt werden. Hierzu haben zwischen dem 1. Bürgermeister und dem Schulverbandsvorsitzenden Lukas Götz bereits Gespräche stattgefunden. Weitere Gespräche unter Hinzuziehung der beiden Gemeinden und dem Trägerverein der Mittagsbetreuung werden in Kürze stattfinden.

E) Schaden am Pumphaus

Hierzu berichtete 2. Bürgermeister Jürgen Ködel, dass eine Rückschlagklappe, ein Rückschlagventil, beschädigt war und Wassereintritt im untersten Stockwerk vorhanden war. Hierzu wurde eine von zwei Leitungen dauerhaft außer Betrieb genommen, bis in wenigen Wochen die Umbauarbeiten stattfinden. Sollte auch an der zweiten Leitung ein Defekt bis zu dem Umbauarbeiten auftreten, ist eine Reparatur der ersten Leitung erforderlich. Dies ist gegenwärtig nicht absehbar.

Ferner wurde durch den 2. Bürgermeister mitgeteilt, dass im Rahmen der Umbauarbeiten, die im Juli starten werden, eine neue doppelflügelige Tür eingebaut und der Treppenaufgang abgebrochen wird, um dann Anfahrbarkeit mit größeren Gerätschaften ermöglichen zu können.

F) Gemeindezentrum

Der 1. Bürgermeister teilte mit, dass der MGV angefragt hat, ob zwei Ventilatoren für das Gemeindezentrum beschafft werden können. Der Gemeinderat stimmte dieser Anfrage zu. Seitens des MGV wurde mitgeteilt, dass die Ventilatoren auch durch die anderen Nutzer des Gemeindezentrums mitbenutzt werden dürfen.

G) Termin

Der 1. Bürgermeister lud herzlich zum Familienfest der Kita am 26.06.2026 von 15:30 Uhr bis 18:00 Uhr ein.

H) Triathlon 2026

Aus dem Gemeinderat wurde angeregt, dass der Bescheid hinsichtlich der Straßensperrung früher seitens des Landratsamtes ergehen soll, um Busplanungen vornehmen zu können. Ferner wurde darum gebeten, den Termin in den jährlichen Veranstaltungskalender der Gemeinde aufzunehmen. Die Anregung wurde mitgegeben, dass der Organisator und Veranstalter des Events aufgrund der Tatsache, dass die Gemeinde Erlabrunn am Veranstaltungstag von sämtlichem Busverkehr abgeschnitten ist, einen Busservice zwischen Erlabrunn und Margetshöchheim organisieren sollte, damit eine Anbindung an den ÖPNV möglich ist.



I)

Aus dem Gemeinderat wurde die Frage gestellt, ob ein Parkplatz in der Schulstraße, welcher sich unmittelbar nach der Kreuzung Schulstraße/ Würzburger Straße rechts am dort sich befindenden Anwesen befindet, untersagt (entfernt) werden kann, da es nach Ansicht der Gemeinderätin dort zu Verkehrsbeeinträchtigungen und gefährlichen Situationen kommen kann. Es wurde vom 1. Bgm. vorgeschlagen, dies in der nächsten Sitzung zu beraten.

Darauf hin wandte sich ein weiteres Mitglied des Gemeinderats mit dem Antrag an den Gemeinderat, in der nächsten Sitzung auch über die Entfernung des Parkplatzes vor dem Anwesen Würzburger Straße 7 zu beraten, da es dort aus der Sicht der Gemeinderätin ebenfalls zu gefährlichen Situationen mit dem Bus, welcher dem geparkten Auto ausweicht, kommen kann.

J)

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung stieß der ehemalige 1. Bürgermeister, Schulverbandsvorsitzender und Gemeinschaftsvorsitzender Waldemar Brohm zur Sitzung dazu. Dieser wurde durch den 1. Bürgermeister Thomas Benkert gebührend verabschiedet. Der 1. Bürgermeister bedankte sich im Namen des Gemeinderats für die 18-jährige Tätigkeit im Sinne der Mitgliedsgemeinden der Gemeinschaftsversammlung sowie des Schulverbandes und überreichte ein Präsent. Im Anschluss bedankte sich auch Waldemar Brohm für die Einladung sowie die freundlichen Worte und trug sich in das Goldene Buch der Gemeinde Erlabrunn ein.

Weltladen Erlabrunn

Di. 10:00 - 12:00 Uhr & Do. 15:30 - 18:00 Uhr
Würzburger Str. 36, ehem. Postraum des Schulgebäudes



KENIAS SPECKSTEINKUNST

Kenia liegt in Ostafrika und hat rund 55 Millionen Einwohner. Die Hauptstadt ist Nairobi. Das Land ist für seine vielfältigen Landschaften, seine kulturelle Vielfalt und seine lange Tradition im Kunsthandwerk bekannt. Gerade in ländlichen Regionen trägt das Handwerk für viele Familien zum Lebensunterhalt bei.



Künstlergruppe Smolart Ein Beispiel ist die Künstlergruppe Smolart aus dem Dorf Tabaka in der Nähe der Stadt Kisii. Dort wird der vor Ort vorkommende Speckstein Kisii verarbeitet, der nach der Region benannt ist.

Das handwerkliche Wissen wird seit Generationen weitergegeben und kontinuierlich weiterentwickelt.

Für viele Menschen im ländlichen Kenia gibt es nur wenige Möglichkeiten einer festen Beschäftigung. Die Herstellung von Kunsthandwerk ist deshalb eine wichtige Einkommensquelle. Früher waren viele Kleinproduzenten auf Zwischenhändler angewiesen, wodurch sich ihr Einkommen verringerte.

Mit dem Zusammenschluss zu einer Selbsthilfegruppe und der Mitgliedschaft in der World Fair Trade Organisation wurde der Direktverkauf ihrer Produkte möglich. Faire Preise helfen dabei, die Versorgung der Familien mit Nahrung, Bildung und medizinischer Betreuung zu sichern.

Die Specksteinarbeiten entstehen vollständig in Handarbeit. Auch der Abbau des Rohmaterials gehört dazu. Jeder Stein besitzt eine eigene Farbe und Struktur, sodass jedes gefertigte Stück ein Unikat ist.

Die Einnahmen aus dem Fairen Handel kommen auch der Dorfgemeinschaft zugute. Finanziert werden unter anderem eine Krankenversicherung für die Beschäftigten, Stipendien für Schülerinnen und Schüler, ein Kindergarten, eine Bibliothek mit Computern sowie Maßnahmen zum Schutz der Wasserquellen.

Fairer Handel wirkt

Dieses Beispiel zeigt, wie Fairer Handel über den Verkauf hochwertiger Handwerksprodukte hinaus wirkt. Er schafft verlässlichere Einkommen, stärkt die Eigenständigkeit der Produzentinnen und Produzenten und ermöglicht Investitionen in Bildung, Gesundheit und die Zukunft der gesamten Gemeinschaft. Mit dem Kauf fair gehandelter Produkte können Verbraucherinnen und Verbraucher einen Beitrag zu dieser Entwicklung leisten.

Im Weltladen finden Sie zahlreiche Specksteinprodukte, die sich als kleine Geschenkidee oder Glücksbringer eignen.

Der Weltladen hat auch in den Sommerferien dienstags und donnerstags für Sie geöffnet!

Foto: El Puente, Text mit Material von WeltPartnereG

Erlabrunn ist Fairtrade-Gemeinde

Weltladen Erlabrunn, Träger St. Elisabethen-Verein Erlabrunn e.V.

Fotomotiv aus Erlabrunn



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

wir bedanken uns ganz herzlich für die vielen schönen Badeseen Aufnahmen die wir erhalten haben.

Für die nächste Ausgabe suchen wir ein paar schöne Aufnahmen aus den **Weinbergen der Region mit einem Schoppen oder Natur pur.**

Schicken Sie Ihre Bilder per E-Mail an:

margetshoechheim@typo-werkstatt.de

Betreff: Fotomotiv Erlabrunn

Wir freuen uns darauf!

Ronja Mende, Grafik/Layout | Typo-Werkstatt



Leserfoto von Carina Tews

Bündnis 90/Die Grünen Erlabrunn



BERICHT JAZZ-MATINEE

Zum vierten Mal veranstaltete der Ortsverband von B 90/Die Grünen am 12. Juli die nun mittlerweile traditionelle Jazz-Matinee in dem wunderschönen Ambiente in der Kulturscheune!

Nach 2025 bezauberte die 1995 gegründete Würzburger Jazz-combo QUARTESSSENCE um Michael Buttmann mit harmonischen Jazz-Melodien die Zuhörer bereits zum zweiten Mal.

Seit 2024 ist die 22 Jahre junge Marie Kinkelin fester Teil der Band, die mit ihrer zauberhaften Stimme das Repertoire mit Jazzklassikern bereicherte.

Die Besetzung:

Marie Kinkelin	Gesang
Michael Buttmann	Posaune
Thomas Klopfer	Klavier
Oliver Dannhauser	Kontrabass
Johannes Schackow	Schlagzeug



Quartessence von links: Thomas Klopfer, Marie Kinkelin, Oliver Dannhauser, Michael Buttmann und Johannes Schackow

Foto: J. Faust

Nach der Pause, in der es bei hochsommerlichen Temperaturen neben einer reichen Getränke-Auswahl auch wahlweise



Weißwürste oder vegetarisches Finger-Food gab, hatte Michael Buttmann eine Überraschung parat:

Er präsentierte drei weitere, junge Musikerinnen vom Uvi Ensemble um Lilli Brand, die zusammen mit einem weiteren Bassisten einen neuen Klangteppich erzeugten und die Matinee musikalisch bereicherten.

Eine Überraschung nach der Pause mit Lilli Brand (2. von links) und weiteren jungen MusikerInnen (Foto: J. Faust)

Zum Ende der Veranstaltung gab es einen lange anhaltenden Applaus und ein herzliches Dankeschön von den Ortsvorsitzenden Sonja Mutterlose und Jürgen Faust an die Musizierenden und die Zuhörenden.



Sonja Mutterlose (2. v. rechts) und Jürgen Faust (3. v. rechts) bedankten sich im Namen des OV

Foto: U. Faust

Für den Ortsverband Erlabrunn B'90 / DIE GRÜNEN:
Sonja Mutterlose / Jürgen Faust

Grüne Erlabrunn am Main gruene_erlabrunn

Erlabrunner Narrekröpf



PONG TURNIER

Wer gewinnt den Pokal?



Wann?
Samstag, den 15.08.
Ab 15.30 Uhr

Wo?
Elfreundetreff am
Sportplatz Erlabrunn

10 Euro
pro Person
Teilnahmegebühr
1 Freige-tränk inklusive
Anmeldung in 2er Teams
mit Teamnamen
bis 09.08.
Bei Katrien Rau:
01523 1784654



Turn- und Sportverein 1874 Erlabrunn



MONATLICHE SENIORENWANDERUNG

1. Donnerstag im Monat veranstaltet die TSV-Abteilung Fitness eine Seniorenwanderung ohne Altersbeschränkung.

Treffpunkt an der Ecke beim Weinbau Klemens Körber.

Weitere Informationen bei Inge Eckert **Tel. 09364 / 29 51**

WEINWANDERUNG DES TSV ERLABRUNN AM 6. SEPTEMBER

Am ersten Sonntag im September ist es wieder so weit: Der TSV Erlabrunn lädt alle „Schoppenfetter“ und Naturliebhaber aus nah und fern zur traditionellen Weinwanderung ein. Auf einer rund sechs Kilometer langen Rundstrecke erwarten die Teilnehmer sagenhafte Ausblicke, vielfältige Natur und jede Menge fränkische Geselligkeit.

Der **Startschuss fällt ab 10:00 Uhr** am Sportgelände des TSV Erlabrunn. Hier können sich die Wanderer bis 13:00 Uhr mit erstem Proviant stärken, bevor der Aufstieg in Richtung des Volkenbergs beginnt. An insgesamt vier Stationen gibt es Frankenwein von Erlabrunner Winzern und frisch zubereitete fränkische Schmankerl.

Nach Aufstieg zur Station eins im **Böllerstal** geht es nahezu eben durch den Wald weiter zur Station zwei am **Käppele**. Am Käppele gibt es auch wieder die leckeren Bacchusküchle.



ERLABRUNN
06. SEPT. 2026
Start: 10.00 Uhr am Sportplatz



Weiter geht es durch den Wald zur Station drei in den **Mehlen**. Vorbei an alten Obstbäumen erreichen die Schoppen-Wanderer am **Roten Loch** die vierte und finale Station der Weinwanderung. Hier locken neben Frankenwein und Brotzeit auch hausgemachte Kuchen und Kaffee. Der Stand hat bis 19:00 Uhr geöffnet.

Mitwandern und gewinnen: Für alle fleißigen Stempelsammler hält die Weinwanderung ein besonderes Highlight bereit. Wer den Flyer an den Stationen 1 bis 4 abstempeln lässt und den ausgefüllten Teilnahmeabschnitt vor Ort in die Losbox wirft, nimmt an der großen Weinverlosung teil. Die Ziehung der Preise findet um 18:00 Uhr live an der vierten Station („Rotes Loch“) unter allen anwesenden Wanderern statt.

Im Anschluss führt der Rückweg durch den Altort und über den Mainradweg entspannt zurück zum Parkplatz des Sportplatzes.

Kommen Sie vorbei, genießen Sie die fränkischen Schmankerl sowie die edlen Tropfen der lokalen Winzer und erleben Sie einen unvergesslichen Tag! Weitere Informationen finden Sie online unter **www.tsv-erlabrunn.de**.

VdK-Ortsverband Erlabrunn/Margetshöchheim



EINLADUNG ZUM FEDERWEISSER-ABEND

Der VdK-Ortsverband Erlabrunn-Margetshöchheim lädt zum Federweißer-Abend ein: **Freitag, 18. September, um 19:00 Uhr** im Tante Erla, Erlabrunn.

Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten, da die Plätze begrenzt sind.

Um **Anmeldung** wird bis zum **Dienstag, 8. September**, gebeten, bei Peter Emmerling, **Tel. 09364 / 42 91**

Ihre Vorstandschaft

TERMINE ZUM VORMERKEN

Freitag, 27. November: Weihnachtsfeier mit Ehrungen in der Turnhalle Erlabrunn.

ANZEIGE

Große & kleine Einrichtungswünsche ✂

erfüllen wir nach Maß. Möbel für jeden Wohn- und Arbeitsbereich:
• modern • zeitlos • traditionell •

www.Möbelmacher.de

Fragen kostet nichts, anrufen auch nicht: 0800 66 32 35 6

Witt Ihr Möbelmacher GmbH • Winterleitenweg 1 • Kitzingen 09321/33 450



Obst- und Gartenbauverein Erlabrunn



TAG DER OFFENEN GARTENTÜR IM EWIGEN GARTEN UND GEMEINSCHAFTSGARTEN

Der Obst- und Gartenbauverein Erlabrunn beteiligte sich am 14. Juni mit dem Ewigen Garten und dem Gemeinschaftsgarten am Tag der offenen Gartentür. Trotz des gleichzeitig stattfindenden LIFESTYLE-Triathlons fanden zahlreiche interessierte Besucherinnen und Besucher den Weg in die beiden Gärten. Bei Führungen, Gesprächen und vielen Fragen informierten sie sich über die Gärten und gaben den Vorständen sowie den Gartenbewirtschaftern viel positives Feedback. Der OGV Erlabrunn bedankt sich herzlich für das große Interesse und die wertschätzenden Rückmeldungen.



Führung im Ewigen Garten mit Ulli Faust

Foto: J. Faust



Großes Interesse auch am Gemeinschaftsgarten

Foto: M. Andersch

FRISCHES OBST AUS ERLABRUNN SUCHT GENIESSER

DU hast Obst, das geerntet werden möchte?

DU hast keine eigene Obstwiese, liebst aber frisches Obst aus Erlabrunn und freust Dich über regionale Äpfel, Birnen, Kirschen, Quitten oder Zwetschgen?

Dann melde Dich bei uns – wir bringen Angebot und Nachfrage, Menschen und Obst zusammen.

E-Mail: vorstand@ogv-erlabrunn.de

Zur Info: Bisher hat sich bei uns leider noch niemand gemeldet, der Obst zum Ernten anbietet – leider konnten wir daher auch noch keinen Obstliebhaber weitervermitteln.

Für den Obst- und Gartenbauverein Erlabrunn
Ulrike Faust, 1. Vorsitzende


Herzliche Einladung zu unserer Veranstaltung

„EIN GARTEN FÜR ALLE SINNE“

ein Sommerabend

mit

Raphael Hußl

Singer und Songwriter



Veranstaltungsort: Ewiger Garten

Freitag, 14. August 2026 ab 19:30
Konzertbeginn 20:00 Uhr, Eintritt frei!



Kommt mit Klappstühlchen oder Picknickdecke und Glas zum Ewigen Garten und genießt mit uns einen Sommerabend mit Musik im Ewigen Garten!

OGV Erlabrunn, 1. Vorsitzende U. Faust

15.07.2026

 facebook.com/ogverlabrunn

 instagram.com/ogv_erlabrunn/

 WhatsApp-Gruppe für OGV-Mitglieder: Name und Handynummer an vorstand@ogv-erlabrunn.de – und schon bist du dabei!

MGV Erlabrunn



TERMINE

Sonntag, 2. August TSV-Sommernachtsfest: 10:00 Uhr Gottesdienst anschließend Frühschoppen. Beides wird musikalisch gestaltet von der Blaskapelle.

Freitag, 7. August Ferienprogramm: Besuch „Kleine Hexe“ in Gemünden

Sonntag, 13. September Wallfahrt zum Käppele / 150 Jahre Weihejubiläum Käppele und Dankgottesdienst: 120 Jahre MGV unter Beteiligung der Blaskapelle, dem Männerchor und den Weibräischens.

Samstag, 19. - Sonntag, 20. September MGV-Ausflug: ins Schwabenland (Tübingen und Sigmaringen).

Hinweis zu „Kleine Hexe“ und MGV-Ausflug: bei Interesse gerne Armin Steinmetz kontaktieren unter **Tel. 0173 / 312 55 45**

Samstag, 21. November TSV-Halle: Konzert der Bläserklassen

So, 22. November TSV-Halle: Dialektgruppe „120 Jahre MGv Erlabrunn“ Bilderausstellung/Filme

Termine, Bilder und Videos zu unseren Aktivitäten sind auch immer auf unserer Homepage zu finden:
<https://www.mgv-erlabrunn.de/>

RÜCKBLICK

FESTKOMMERS

13. Juni: 120 Jahre MGv Erlabrunn / Festkommers in der TSV-Halle

Ein wahres Feuerwerk an Darbietungen und Programmpunkten erlebten die Gäste beim Festkommers anlässlich des 120-jährigen Jubiläums des Musik- und Gesangsvereins 1906 Erlabrunn e. V. In der bis auf den letzten Platz gefüllten TSV-Halle eröffnete die Blaskapelle unter der Leitung von Frank Kümmer den Abend fulminant mit dem Triumphmarsch „Einzug der Gladiatoren“ sowie der Ouvertüre aus der Oper „Wilhelm Tell“.



Eröffnung des Kommerses nach fulminantem Start durch die Blaskapelle mit einer launigen Festansprache von Heike Emmerling und René Martin.

Foto: MGv

Mit einem launigen Dialog begrüßten Heike Emmerling und René Martin die Festgesellschaft sowie die zahlreichen Ehrengäste.

Anschließend nahm Armin Steinmetz die Besucher mit auf einen kurzweiligen Streifzug durch 120 Jahre Vereinsgeschichte. Besonders spannend waren die neuesten Erkenntnisse zur Vereinsgründung im Jahr 1906 durch den damaligen Dorflehrer und späteren Komponisten Karl Pfister. Im Mittelpunkt seines Rückblicks standen die Persönlichkeiten, die den Verein nachhaltig geprägt haben: Franz Muth mit der Wiedegründung nach dem Zweiten Weltkrieg und der Gründung der Jugendkapelle, Xaver Kößler als Wegbereiter des hohen musikalischen Niveaus der Blaskapelle sowie Siegfried Muth für seinen unermüdlichen Einsatz rund um das Bergfest.

Ebenso stellte er die vielfältigen Aktivitäten aller aktiven Gruppen vor – Männerchor, Weibräischens, Blaskapelle, ErlaBrass, Bläserklasse 2024, Dialektgruppe, das MGv-Wirtshaus-Singen sowie den neu gegründeten Kinderchor „erla kids“. Den Abschluss bildete ein herzlicher Dank an alle Aktiven sowie an die Leiterinnen und Leiter der einzelnen Gruppen.

Es folgten Ehrungen langjähriger Mitglieder und Aktiver.

Die Ehrungen wurden durchgeführt von René Martin, Armin Steinmetz und Heike Emmerling: Joachim Roth (25 Jahre Mitglied), Walter Endres (50 Jahre Mitglied), Udo Straub (25 Jahre Mitglied), Attila Spielmann (50 Jahre Mitglied), Karl-Heinz Eckert (60 Jahre Mitglied), Konrad Schlör (50 Jahre Mitglied und 50 Jahre aktiver Sänger), Lena Kellershohn und Bianka Kemmeter

(beide 10 Jahre aktive Sängerinnen) – entschuldigt waren: Paul Herbert (60 Jahre Mitglied, Stephanie Herold, (25 Jahre Mitglied), Kathrin Bauer und Michael Löser (beide 10 Jahre aktives Singen).



Foto: Mathias Gutgesell

Mit den Liedern „Mann im Mond“ und „Mambo“ von Herbert Grönemeyer begeisterte der Männerchor unter der Leitung von Bettina Winkler das Publikum.

In seinem Grußwort gratulierte Bürgermeister Thomas Benkert dem MGv herzlich zum Jubiläum. Er würdigte die vielfältigen und ortsprägenden Aktivitäten des Vereins und seiner Mitglieder und überreichte dem großen MGv-Leitungsteam als Geburtstagsgeschenk einen Genuss-Gutschein.

Unter der Leitung von Rainer Kogelschatz, der zugleich am Klavier begleitete, bezauberten anschließend die Weibräischens mit „Leuchtturm“ und „Kreis des Lebens“.

Nach der Pause setzte der Männerchor mit „Haus am See“ und einem rock'n'rolligen „Barbara Ann“ den musikalischen Reigen fort.

Im Anschluss dankte Armin Steinmetz verdienten Verantwortlichen des MGv mit einem besonderen Geschenk. Ein Vereinsfoto mit allen Aktiven und einer individuellen Würdigung erhielten Frank Kümmer, Petra Schlör, René Martin, Lothar Hohmann, Klaus Eckert, Wolfgang Karches, Anette Roth, Heike Emmerling, Petra Benkert und Simon Mayer.

Stellvertretend für alle Erlabrunner Ortsvereine bedankte sich Angelika Körber im schönsten „Erlabrunnerisch“ für die langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit – eine gelungene Überleitung zum Beitrag der Dialektgruppe.

Unter der Moderation von Simon Mayer und Jürgen Ködel versuchten sich ausgewählte Erlabrunnerinnen und Erlabrunner mit äußererlabrunnerischen Wurzeln an einer amüsanten „Hörner“-Geschichte und sorgten dabei für Spannung und Heiterkeit im Publikum.

Zum Ausklang des Festabends wurde es noch einmal musikalisch. Die Weibräischens überzeugten mit „California Dreaming“ und „Viva la Vida“. Mit „Hallo, hallo, wie geht's?“ zog anschließend der Männerchor mit auf die Bühne. Gemeinsam ließen beide Chöre mit „Africa“ von Toto die Kraft eines afrikanischen Gewitters eindrucksvoll hör- und spürbar werden.

Nach den Schluss- und Dankesworten von Armin Steinmetz brachte die Blaskapelle den Festabend mit den „Udo-Jürgens-Highlights“, „Waterloo“ und „Highway to Hell“ schwungvoll auf die Zielgerade.

Den emotionalen Höhepunkt und zugleich den würdigen Schlusspunkt setzte schließlich das von der Blaskapelle begleitete gemeinsame Singen des Erlabrunner Liedes „Eingehüllt in lauter Reben“.

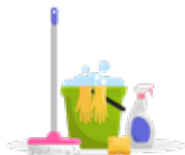
Der lang anhaltende Applaus und die Standing Ovationen machten deutlich: 120 Jahre MGv Erlabrunn – das muss gefeiert werden – und das wurde es auch.

REINIGUNGSKRAFT GESUCHT:

zuverlässige Hilfe
für Privathaushalt
in Erlabrunn

2-wöchentlich / 4 h
gute Vergütung

Tel. 0151 / 56 15 24 82



SUCHE MIETER FÜR 3-ZIMMERWOHNUNG IN ERLABRUNN

90 m², Baujahr 2021,
barrierefrei

mit Stellplatz, Terrasse, Keller

Kaltmiete 1080 €
zzgl. Nebenkosten
+ Stellplatz

Tel. 0170 / 53 26 523



Sanitär-, Heizungs-, Solar- und Regenwassertechnik

Haustechnik Zürrlein GmbH & Co. KG
Kettelerstraße 96 • 97222 Rimpf
Tel. 09365/9896 • www.zuerrlein.com
E-Mail: info@haustechnik-zuerrlein.de

Die ideale Bautiefe: 1000 m² große Erlebniswelt!
82 mm für beste Fensterqualität
Besuche nur mit Termin!



Wer uns findet, findet uns gut

Sondheimer-Au-Str. 2 - 97450 Arnstein - Tel. 09363 90610 - www.fensterbauziegler.de



Leserfoto: Sabine Flach

FREIE PLÄTZE MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG



In der **Musikalischen Früherziehung** erleben Kinder Musik in einer festen Gruppe Gleichaltriger. Mit Stimme, Bewegung, Liedern, Reimen und einfachen Instrumenten **entdecken sie spielerisch** Rhythmus, Melodie und Klang.



Margetshöchheim
Margarethenhalle



Margetshöchheim
Margarethenhalle



Erlabrunn
Gemeinderaum



Mittwoch
15:20 Uhr – 16:05 Uhr



Mittwoch
16:10 Uhr – 16:55 Uhr



Freitag
13:30 Uhr – 14:15 Uhr



MFE 1
Kinder ab 4 Jahre



MFE 2
Kinder ab 5 Jahre



MFE 1
Kinder ab 4 Jahre

Nur noch wenige Plätze!
Jetzt schnell anmelden!



www.musikschule-wuerzburg.de

Kath. Bücherei Margetshöchheim

Mainstr. 19, im Pfarrheim hinter der Kirche
Tel. 01590 / 175 46 82

<http://margetshoechheim.koeb-unterfranken.de>



ÖFFNUNGSZEITEN:

Mittwoch 15:30 - 17:00 Uhr
Donnerstag 17:00 - 18:30 Uhr
Sonntag 10:00 - 11:30 Uhr

RÄTSEL-GEWINN

Wir gratulieren: **Emilia Gardner**

Herzlichen Glückwunsch. Dein Buchgewinn wartet in der Bücherei auf dich.

BÜCHEREI-TEAM

Wir begrüßen ganz herzlich **Kerstin Ehrenfels** in unserem Team. Sie unterstützt die Mitarbeiter bei der Mittwochsausleihe, und wir wünschen ihr viel Spaß und Freude bei der Arbeit in der Bücherei.

BÜCHERFLOHMARKT

In diesem Jahr findet unser großer Bücherflohmarkt am **Sonntag, 27. September**, statt. **Von 10:00 – 18:00 Uhr** finden Sie im Pfarrheim Lesestoff für Groß und Klein.

GESCHICHTEN-WERKSTATT

Die Geschichtenwerkstatt geht in die Sommerpause. Der nächste Termin ist am **Dienstag, 22. September, 15:45 bis 16:45 Uhr**, für Kinder von 5 bis 8 Jahren.

Anmeldung: Gerold Weiß-Engert, **Tel. 46 46 77**

SPIELEABEND

Auch der Spieleabend macht im August Urlaubspause. Am **Donnerstag, 3. September**, lädt das Büchereiteam wieder alle Spielbegeisterte ein.

THEMENTISCH: LESESOMMER

Sonne im Gesicht, Sand im Haar, Buch in der Hand – so wünschen wir uns den August. Aber auch Urlaub auf dem Balkon wird mit der passenden Lektüre zu einer gelungenen Auszeit!

Quer durch unseren Medienbestand finden Sie und Ihre Kinder sicher das richtige Buch für Sommerstunden.

- Arenz, Ewald: Katzentage
- Linden, Rachel: Die geheime Zutat der Liebe
- Reng, Ronald: Er kenne Herrn Benz nicht, sagte Herr Daimler
- Kling, Marc-Uwe: Trubel bei Tiffany
- Schneider, Stephanie: Grimm und Möhrchen
- und viele mehr....

Kommen Sie bei uns vorbei – wir genießen mit Ihnen den Lesesommer

Das Bücherei-Team

Pfarr- und Gemeindebücherei Erlabrunn

Zellinger Str. 3, im "alten" Rathaus
E-mail: buecherei.erlabrunn@outlook.de
www.erlabrunn.koeb-unterfranken.de



ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag 15:30 - 16:30 Uhr
Donnerstag 17:30 - 18:30 Uhr
Sonntag 10:00 - 11:30 Uhr

SOMMERFERIEN

Wir machen Sommerferien und wünschen allen eine erholsame und entspannte Sommerzeit.



Nachbarschaftshilfe Margetshöchheim

Tel. 0152 / 37 79 93 33

E-Mail: Nbh-margetshoechheim@web.de



MITEINANDER REDEN, EINANDER ZUHÖREN

Der erste Gesprächskreis, den die Nachbarschaftshilfe initiiert hat, war ein voller Erfolg.

In einem vertrauensvollen Umfeld wurden Meinungen ausgetauscht und Themen besprochen. Die Gespräche waren ermutigend, verständnisvoll und auch behutsam.

Deshalb bietet die Nachbarschaftshilfe einen weiteren Termin an. Das Thema ist: **"Streiten ohne zu verletzen, zuhören, souverän sein"**.

Interessierte sind herzlich willkommen am

Donnerstag, 27. August, um 18:30 Uhr.

Bitte melden Sie sich an über das Telefon der Nachbarschaftshilfe **Tel. 0152 / 377 99 333** oder bei Reuther **Tel. 46 16 19**.

STAMMTISCH MAIN TREFF

Der Stammtisch MAIN TREFF findet am **Mittwoch, 5. August, um 18:00 Uhr**, bei Theo statt.

Passen Sie auf sich auf, genießen Sie die Sommerzeit.

Es grüßt Sie herzlich das Leitungsteam der Nachbarschaftshilfe

Jutta Hackel, Norbert Götz, Isolde Schneider, Karin Niefnecker, Uwe Reuter, Marion Reuther

Kath. Kindertagesstätte St. Elisabeth



AUSFLUG ZUM BIOHOF PREISING IN ZELLINGEN



Unser Ausflug zum Biohof Preising war richtig toll. Wir lernten dort viel Wissenswertes über Hühner und die Haltung von Hühnern. Z. B. Woran erkennt man an den Hühnern, welche Farbe die Eier haben werden, die sie legen? Außerdem bastelten wir einen Futtereimer und verzierten ihn mit Naturmaterialien. Wir besuchten die Hühner am und im Hühnerstall. Das Highlight war das Füttern der Tiere.

Foto: Karin Lamnek

Die Hühner kamen angerannt und freuten sich auf das Futter. Die Kinder hatten viel Spaß! Vielen Dank an die begleitenden Eltern, die Fahrer und Fahrerinnen und an den Elternbeirat für die Finanzierung des Ausfluges.

ZU BESUCH BEI DER FEUERWEHR

Im Juli stand für die Wackelzähne, unsere ältesten Kinder, ein langersehnter Termin an. Wir besuchten die freiwillige Feuerwehr in Erlabrunn.

Kommandant Michael Knauer und sein Team hieß uns am Feuerwehrhaus herzlich willkommen und schon ging es los: Die Kinder wurden in drei Gruppen eingeteilt. Rotierend absolvierten die Kinder drei Stationen.

1. Fahren mit dem Feuerwehrauto durch Erlabrunn bis zum roten Loch. Dort sind wir ausgestiegen, haben das Fahrzeug aus der Nähe angeschaut und das Blaulicht und Martinshorn ausprobiert.
2. Zielspritzen mit dem Strahlrohr. Die Kinder durften Tennisbälle von Pylonen herspritzen.
3. Wissenswertes zur Feuerwehr im Feuerwehrhaus sowie Kennenlernen der Schutzausrüstung und der Ausrüstung des Feuerwehrautos

Die Kinder verbrachten einen aufregenden und lehrreichen Nachmittag mit vielen neuen Eindrücken und Erlebnissen.

Ganz herzlichen Dank an Michael Knauer und das Team der freiwilligen Feuerwehr.



Foto: Sandra Hilpert

FAMILIENFEST IN DER KITA

Bei hochsommerlichem Wetter waren Ende Juni alle Familien unserer Kita eingeladen, einen vergnügten Nachmittag in der Kita zu verbringen. Die Kinder empfingen ihre Eltern und Geschwister mit mehreren Liedern. Auch die jüngsten Kinder der Kleinkindgruppe nahmen mit einem Spiellied, verkleidet als Tiere, an der Vorführung teil. Der Ruf der Eltern nach einer Zugabe blieb nicht lange unbeantwortet und alle Kinder schmeterten zum Abschluss gemeinsam *Laudato si*, eines unserer Lieblingslieder.

Anschließend war die Spielstraße für die Kinder eröffnet und die Eltern konnten bei Kaffee und Kuchen zum gemütlichen Teil der Veranstaltung übergehen. Aufgrund der hohen Temperaturen wurden im Garten zusätzlich Wasserspiele zur Abkühlung angeboten, was nicht nur die Kinder gerne nutzten.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unserem Elternbeirat und allen Kuchenbäckerinnen und Bäckern. Durch Eure Unterstützung konnten Kinder und Erwachsene diesen entspannten und kurzweiligen Nachmittag miteinander verbringen.

Kindergarten St. Johannes



E-Mail: info@kiga-margetshoechheim.de

VORSCHÜLER WERDEN ZU KLEINEN RETTERN

Am Dienstag, 23.06.2026, besuchten unsere Vorschüler das Notfalltraining „Kleine Retter“.

Anhand eines Erzähltheaters erfuhren die Kinder einen spielerischen und kindgerechten Umgang mit einer Notfallsituation. Dabei lernten sie die Notfallnummer kennen und wie ein Notfall telefonisch abgesetzt wird.

In einem praktischen Teil wurde den Vorschülern beigebracht, wie Wunden mit einem Wundschnellverband (Pflaster) oder einem Verband versorgt werden.

Mit großem Interesse verfolgten die Kinder die Ausführungen und legten sich anschließend gegenseitig Pflaster und Verband an. Nach absolvieren des gesamten Notfalltrainings waren alle Kinder bestens geschult und stolz auf ihr neu gewonnenes Wissen, welches mit einem „Kleiner Retter“-Ausweis belohnt wurde.

NATURTAG DER VORSCHÜLER

Im Rahmen unseres Naturtages erhielten die Vorschulkinder besonderen Besuch von Herrn Lettfuß, der seinen Hund mitgebracht hatte. Zu Beginn erklärte er den Kindern, warum auch Hunde ursprünglich von Wildtieren abstammen und welche Gemeinsamkeiten sie mit ihren wilden Verwandten haben.

Passend zu den vier Kindergartengruppen hatte Herr Lettfuß verschiedene Tierpräparate mitgebracht: einen Fuchs, einen Dachs, einen Waschbären und eine Eule. Gemeinsam betrachteten die Kinder die Tiere ganz genau. Dabei erfuhren sie viel Wissenswertes über deren Lebensräume, Nahrung, Besonderheiten und Verhaltensweisen in der Natur.

Ein besonderer Höhepunkt waren die mitgebrachten Felle verschiedener Wildtiere. Die Kinder durften diese anfassen und streicheln. Gemeinsam wurden die Unterschiede der Felle be-

sprochen, beispielsweise hinsichtlich ihrer Beschaffenheit, Dicke und Funktion für die Tiere.

Anschließend erzählte Herr Lettfuß eine spannende Geschichte über die heimischen Wildtiere. Zum Abschluss konnten die Kinder ihr neu erworbenes Wissen bei einem Tierquiz unter Beweis stellen. Mit großer Begeisterung beantworteten sie die Fragen und zeigten, wie aufmerksam sie zugehört hatten.

Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Lettfuß für seinen interessanten Besuch, die anschaulichen Materialien und die vielen spannenden Einblicke in die Welt der Wildtiere.

SOMMERFEST – MOTTO „EIN TAG AM MEER“

Am Freitag, 19. Juni, feierten wir gemeinsam unser Sommerfest unter dem Motto „Ein Tag am Meer“. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlich warmen Temperaturen verbrachten Kinder, Eltern und das pädagogische Team einen fröhlichen und erlebnisreichen Nachmittag.

Die Eltern bereicherten das Fest mit einem vielfältigen Buffet aus herzhaften und süßen Köstlichkeiten. Als besondere Überraschung durfte sich jedes Kind über eine Kugel Eis freuen.

An unserer Spielstraße erwarteten die Kinder viele spannende Mitmachstationen. Sie gingen auf Schatzsuche im Sand, angelten Fische, fingen Fische bei einem lustigen Wasserspiel, durchliefen einen Wasserparcours, gestalteten Armbänder aus Muscheln und Perlen und ließen sich beim Kinderschminken fantasievoll verwandeln.

Bei den sommerlichen Temperaturen sorgten ein Rasensprenger und ein Planschbecken für eine willkommene Abkühlung und jede Menge Spaß. Das fröhliche Lachen der Kinder zeigte, wie sehr sie die erfrischenden Wasserstationen genossen.

Das Sommerfest war geprägt von einem herzlichen Miteinander, guter Stimmung und vielen schönen Begegnungen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Eltern für die zahlreichen leckeren Beiträge zum Buffet sowie unserem engagierten Elternbeirat, der mit viel Einsatz, Organisation und tatkräftiger Unterstützung maßgeblich zum Gelingen dieses gelungenen Festes beigetragen hat.

KIJUZ

Jugendarbeit Margetshöchheim

Tel. 0155 / 67 19 86 06 E-Mail: jugendzentrum@margetshoechheim.de



Über den **JUZ-WhatsApp-Kanal** möchten wir auf kurzem Wege auf dem Laufenden halten über: Öffnungszeiten & Veranstaltungen....

Sommerferien

JUZ
MARGOGGO

Öffnungszeiten

04. – 14.08.	immer Dienstag – Freitag ab 16:00 Uhr geöffnet
04.08. DI	18.00 Uhr: Wir spielen "Die Werwölfe von Dürerwald"
17. – 28.08.	wegen Urlaub geschlossen
01. – 11.09.	immer Dienstag – Freitag ab 16:00 Uhr geöffnet

Workshops & Ausflüge

*Anmeldung zu den Ausflügen und Workshops bis zum 15.08.2026 per Mail oder Nachricht

01.09 DI	18.00 Uhr: Wir spielen "Die Werwölfe von Dürerwald"
02.09 MI	10:00 Uhr: Fahrradtour zu den Zellerauer Mainwiesen*
03.09 DO	10:00 Uhr: Workshop - Upcycling - wir basteln quirlige Quallen*
08.09 DI	10:00 Uhr: Workshop - Cocktails & sommerliche Drinks*
09.09 MI	10:00 Uhr: Mit dem Rad zum Geisbergbad in Veitshöchheim*
10.09 DO	10:00 Uhr: Workshop - Wir verewigen deine Sommererinnerungen*

Weitere Infos bekommst du bei Insta @juzmaroggo oder über unseren WhatsApp-Channel!

Anmeldung bis 15.08.2026 hier:

Tel: 0155 67198606, E-Mail: jugendzentrum@margetshoechheim.de

Wettbewerb
vom Juz Maroggo

Das Juz bekommt ein neues Logo!
UND DU KANNST ES ENTWERFEN!

★ 1 Kasten Gartenlimo
★ die ersten neu bedruckten Artikel mit DEINEM Logo

Abgabe EGAL welcher Stil!
30.9.26

Teilnehmen können alle bis **27** Jahre.

Weitere Infos im Aushangkasten oder auf Instagram!

!WICHTIG! KI-Nutzung im Entwurf kennzeichnen!
Name und Kontaktdaten bitte mit einreichen!

Einreichung per Mail: jugendzentrum@margetshoechheim.de
WhatsApp: 0155 67198606 oder Abgabe im Juz Briefkasten
Adresse: Erlabrunner Straße 43
37276 Margetshöchheim

Mit der Teilnahme erklärst du dich einverstanden, dass der Gewinnerentwurf verwendet und angepasst werden darf.

JUZMAROGGO

ANZEIGE

MAIK'S AUTOKLINIK
Kfz-Meisterbetrieb

Falkenstraße 1a
Margetshöheheim
Tel. 0931- 46 76 25 38

- Kundendienst
- Reparaturen
- Unfallinstandsetzung
- Standheizungen
- Klimaanlage Service
- Reifen & Felgen
- AU & TÜV-Service
- HiFi / Navigation

Eine Mutter liebt ohne viele Worte, eine Mutter hilft ohne viele Worte, eine Mutter versteht ohne viele Worte, eine Mutter geht ohne viele Worte... und hinterlässt eine Leere, die in Worten keiner auszudrücken vermag.

Herzlichen Dank...

...an alle, die mit uns unsere liebe Mutter

Maria Götz

auf ihrem Weg in die Ewigkeit begleitet haben.

Danke für die vielfältige Anteilnahme, sei es durch die Teilnahme an Gottesdienst oder Beisetzung, sei es für die tröstenden Worte, die innige Umarmung, oder der Händedruck nach der Trauerfeier und auch für jedes stille Gedenken und Gebet.

Besonders bedanken möchten wir uns bei den Hausärzten Dr. Heckel und Frau Seibl, den Pflegekräften und Helfern der Kurzzeitpflege im Haus St. Nikolaus im Ehehaltenhaus, sowie den Ärzten und den Stationskräften der Station 17 des Juliusspitals für die fürsorgliche Betreuung unserer Mutter und die Anteilnahme.

Vergelt's Gott an Herrn Pfarrer Stühler für die Begleitung auf dem letzten Weg.

Vergelt's Gott auch an Herrn Pfarrer Kneitz und alle, die mitgeholfen haben, den Rosenkranz, den Trauergottesdienst und die Beisetzung würdig zu gestalten.

Margetshöchheim, Juli 2026

Michael, Peter, Susanne und Angelika mit Familien



METALLORUM

Ihr regionaler Partner für echte Werte



ANKAUF & BEWERTUNG

von Altgold, Schmuck,
Gold und Silber

VERKAUF

von LBMA-zertifizierten
Edelmetallen

PFANDLEIHE

Das schnellste
Darlehen der Welt

LOKAL

Persönlich vor Ort in
Unterpleichfeld
bei Würzburg

www.metallorum.de



Metallorum Edelmetallhandels GmbH | an der Windmühle 6 | 97294 Unterpleichfeld | +49(0)931 404556-0



Evang. Kirchengemeinde Zell, Margetshöchheim, Erlabrunn

Tel. 0931 / 46 78 79 78

E-Mail: pfarramt.versoehnung.zell@elkb.de

www.versoehnungskirche.com



Evangel. Pfarramt, Hauptstr. 124, 97299 Zell am Main
Pfarramtssekretärin: Tanja Colón, Tel. 0931 / 46 78 79 78
Bürozeiten: Di. + Do. von 9:00 bis 12:00 Uhr

Pfarrer Peter Fuchs: Tel. 46 78 79 78

Vertrauensfrau: Claudia Schaum, Tel. 0931 / 30 46 99 69

GOTTESDIENSTE DER KIRCHENGEMEINDE

So., 02.08.	10:00 Uhr	Versöhnungskirche Zell (Fuchs+Vincent)
So., 09.08.	10:00 Uhr	Einladung in die Erlöserkirche (Vincent)
So., 16.08.	10:00 Uhr	Einladung in die Deutschhauskirche (Vincent)
So., 23.08.	10:00 Uhr	Gemeindehaus Margetshöchheim (Rothmann)
So., 30.08.	10:00 Uhr	Einladung in die Erlöserkirche (Rothmann)
So., 06.09.	10:00 Uhr	Versöhnungskirche Zell mit Abendmahl (Fuchs)

ERINNERUNG AN WOLFGANG BAUER

Liebe Mitbürger*innen, liebe Gemeindeglieder,

Am 30. Juni 2026 verstarb unser langjähriger Mitarbeiter Wolfgang Bauer.

Das Bild zeigt ihn an seinem 92. Geburtstag.

Im zurückliegenden Halbjahr war Wolfgang Bauer gedanklich weiterhin stark, seine Familie und Freunde konnten wahrnehmen, dass er trotz seines täglichen Trainings doch körperlich schwächer wurde. Er wurde schon seit einiger Zeit bei seinen Aufgaben in der Kirchengemeinde gezielt gut unterstützt. Gleichzeitig ist zu sagen: er war bei Gottesdiensten auch Taufen und Trauungen weiterhin verlässlich da und hat alles vorbereitet. Auch noch beim großen Gottesdienst am 21. Juni mit Einführung von 26 neuen Konfirmanden. Er war hier noch mal mitten im Geschehen und in seiner Kirche. Tochter und Sohn kamen immer wieder bereits vor dem Gottesdienst, um nach ihm zu sehen. Zwei Kirchenvorsteherinnen haben beim Mesnerdienst unterstützt und waren an seiner Seite.

Wolfgang Bauer nutzte schon länger gerne den Lift und das war sehr schön zu sehen.

Mit 92 Jahren Mesner und Gärtner und Hausmeister. Das war Wolfgang Bauer. Unermüdlich mit gutem Überblick war er seit 60 Jahren für seine Versöhnungskirche in Zell engagiert. Er hat viele Jahre als Vertrauensmann des Kirchenvorstandes und auch als 1. Vorsitzender des Kirchbauvereins Verantwortung übernommen. Mit großem Einsatz von Zeit und Kraft und Herz und Verstand war er am Wirken. Auch wenn im Garten mittlerweile vier Aktive Arbeiten übernommen haben, so hat Wolfgang Bauer hier immer noch gearbeitet. Oft war von Bürgern



hier und da zu hören: „Also die Evangelischen können sich sehr glücklich schätzen, den Herrn Bauer zu haben.“ --- Ja, das ist wahr.

Am 30. Juni ist er überraschend zu Hause gestorben. Sein Charme und seine Gedanken, seine Herzlichkeit und Aufmerksamkeit fehlen uns jetzt sehr. Es gebührt ihm ein ganz großer Dank.

Foto: Tanja Colón

MÖGLICHE TAUFTAGE

27.09., 3.10., 24.10., 25.10., 14.11. und 15.11.

KRABELSTUBE ZELL

Zurzeit trifft sich keine Gruppe regelmäßig, wenn Sie Interesse haben, bitte im Pfarramt melden: **Tel. 0931 / 46 78 79 78.**

KINDERNACHMITTAG

Der nächste Kindernachmittag ist am **Samstag, 10. Oktober, um 14:00 Uhr** in den Räumen der Versöhnungskirche.

KONFIRMANDEN

Der Konfirmandenunterricht beginnt am **Mittwoch, 16. September, um 16:00 Uhr** in den Räumen der Versöhnungskirche.

KIRCHENVORSTAND

Die nächste Kirchenvorstandssitzung ist am **Donnerstag, 17. September, 20:00 Uhr**, im Gemeindehaus Margetshöchheim.

SENIORENCREIS MARGETSHÖCHHEIM-ZELL-ERLABRUNN:

Einmal im Monat dienstags **um 14:30 Uhr** im Ev. Gemeindehaus Margetshöchheim, Info: Ursula Verwey, **Tel. 45 25 18 88** und Marianne Hertlein, **Tel. 46 38 38**

Dienstag, 8. September: „Spielenachmittag“ –Team

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage
www.versoehnungskirche.com

ANZEIGE

Wir suchen
MFA (w/m/d)
oder vergleichbare Qualifikation
30-35h / Woche ab 1.9.2026

Neurologische Praxis Mackenrodt, Vhh

Bewerbungen bitte an:
mfa-praxis-mackenrodt@t-online.de

 **FUTURE GESELLSCHAFT FÜR FINANZ- & VERMÖGENSPLANUNG MBH**
ROSENBAUM-IMMOBILIEN

Tel: 0179 739 68 90
info@rosenbaum-immobilien.de

 **Persönlich. Kompetent. Vertrauensvoll.**

Seltene Gelegenheit in Hettstadt:
Großes Wohnhaus mit Doppelgarage in ruhiger Lage
 ca. 213 m² Wohnfläche, Grundstück ca. 505 m², separate Wohnung mit vielen Möglichkeiten, große Terrasse, Balkon, Kachelofen, Keller, Nebengebäude, großer Innenhof mit Grünfläche, Einbauküchen, Whirlpool, Infrarotsauna, 330 kWh/(m²*a) **559.000 Euro**

Wir suchen laufend Eigentumswohnungen in Würzburg und Umland für unsere vorgemerkten Kunden.

Michael Hösl 

- Malermeister
- Raumausstattung
- Bodenbeläge
- Tapezierarbeiten
- Außen-Fassaden
- Gerüstbau

Ihr Maler vom Fach

Telefon: 0931/ 460 91 70
 Mobil: 0170/ 470 73 25
 Telefax: 0931/ 460 06 17

Mainstrasse 37
 97276 Margetshöchheim

meine Heizung • mein Bad • meine erneuerbaren Energien

 **HEIZUNG PORZNER SANITÄR**

Setzt bei Ihnen bereits Kalk an?

Höchste Zeit für eine Enthärtungsanlage.
 GENIEßEN, SCHÜTZEN & SPAREN.

 www.porzner.com  0931 / 461234  0931 / 461234
 [porzner.shk](https://www.instagram.com/porzner.shk)  Hauptstr. 130, 97299 Zell am Main

Komm in unser Team!



DU SUCHST EINEN JOB?

WIR SUCHEN HANDWERKER:INNEN!

Mehr Infos unter:
www.kiesel-grossmann.de
 97246 Einingen





Jetzt letzte Pflegezimmer günstig erwerben!
Kaufpreis: 174.000,- EUR

SENIORENZENTRUM UETTINGEN
 Senioreneinrichtungen des Landkreises Würzburg

INFO & BESICHTIGUNG

am 04.07.2026 von 11 – 14 Uhr
 Seniorenzentrum Uettingen, Würzburger Straße 5a/b

- ✓ **Präsentation des Gesamtprojekts** durch Architekt Roland Breunig
- ✓ **Vorstellung des Seniorenzentrums** durch Pflegedienstleiter Martin Grötzinger
- ✓ **Rundgang & Zimmerbesichtigung**

LBS
 Sparkasse Mainfranken Würzburg

Alexander Hupp . 0931 322 41 14
alexander.hupp@lbs-sued.de

Ozan Karakoyunlu . 0931 382 61 58
ozan.karakoyunlu@sparkasse-mainfranken.de

gefördert durch Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege 

Festhalten, was verbindet. 

Makler & Gutachter in Verbindung mit Sparkassen Immobilien Vermittlungs-GmbH

Gemeinsame Nachrichten

Kath. Pfarrgemeinden

Margetshöchheim - Erlabrunn

Kath. Pfarramt, Rathausplatz 1, 97299 Zell am Main

Mo. 09:00 - 11:00 Uhr u. 13:00 - 15:00 Uhr

Di. 14:00 - 16:00 Uhr

Mi. u. Fr. 09:00 - 11:00 Uhr

In allen seelsorglichen Angelegenheiten erreichen Sie unsere Seelsorger unter folgenden Kontakten:

Pfarrer Andreas Kneitz: Tel: 0931 / 46 12 39

E-Mail: andreas.kneitz@bistum-wuerzburg.de

Gemeindereferentin Katharina Simon: Tel. 0931 / 30 49 98 42

E-Mail: katharina.simon@bistum-wuerzburg.de

Diakon im Nebenberuf Rudolf Haas: Tel. 09350 / 909 82 62

E-Mail: rudolf.haas24@outlook.de

EINLADUNG ZUR FIRMVORBEREITUNG

Im Firmsakrament erhält der Gefirmte durch den Bischof die Zusage des Heiligen Geistes. Mit der Firmung ist jeder Christ nach Taufe und Erstkommunion vollständig in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen, und nur mit der Firmung darf man selber einmal ein Patenamt übernehmen.

Kinder und Jugendliche, die 13 oder 14 Jahre alt sind und ab Herbst die 9. Klasse besuchen, werden demnächst eine Einladung zum neuen Firmkurs erhalten.

Solltest du keine Einladung erhalten, oder älter sein und möchtest das Sakrament der Firmung empfangen, kannst du dich gerne im Pfarrbüro zur Firmvorbereitung anmelden.

Die Vorbereitung wird im Oktober 2026 starten.

Die Firmung wird voraussichtlich im März 2027 in Leinach stattfinden.

Alle Eltern sind zu einem **Informationsabend** eingeladen am **Mittwoch, 16. September, um 19:00 Uhr** im Leinacher Pfarrzentrum, Burkardusstr. 4.

Beginn der Vorbereitung ist mit dem ersten Treffen der Jugendlichen am 2. Oktober, 16:30 Uhr ebenfalls in Leinach.

Diakon Markus Schlereth

ERSTKOMMUNION 2027

Liebe Eltern, liebe Familien, mit Beginn des neuen Schuljahres starten wir in die Vorbereitungen auf die Erstkommunion 2027. Wir freuen uns darauf, diesen Weg gemeinsam mit Ihnen und Ihren Kindern zu gehen und laden Sie herzlich zu den Elternabenden ein. Dort erhalten Sie alle wichtigen Informationen zur Vorbereitung.

ELTERNABEND

Montag, 12. Oktober, 19:00 Uhr im Pfarrheim Zell a. Main für Eltern aus Erlabrunn, Margetshöchheim und Zell.

Erstkommunionfeiern 2027 (jeweils um 10:30 Uhr)

Samstag, 03. April 2027 – Margetshöchheim, St. Johannes

Samstag, 10. April 2027 – Erlabrunn, St. Andreas

Die schriftlichen Einladungen zu den Elternabenden werden mit Beginn des Schuljahres verschickt. Sollten Sie keine Informationen erhalten haben, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro. Dort helfen wir Ihnen gerne. Bitte geben Sie diese Information auch an Erstkommunionfamilien in Ihrem Umfeld weiter.

Ihre Gemeindereferentin Katharina Simon

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.kirchen-zell-leinach.de

oder über unseren **WhatsApp-Kanal** „Pfarreien Zell, Margetshöchheim, Erlabrunn, Leinach“

ANZEIGE



24 Std. Bereitschaftsdienst

- Bestattungsvorsorge / Deutsche Treuhand
- Alle Bestattungsarten, Erd- und Feuerbestattung, Baum- und Seebestattung
- Tätig auf allen Friedhöfen
- Eigene Grab- und Baggertätigkeiten
- Parkplätze im Hof

Sprechen Sie uns gerne an!



ABSCHIED
BESTATTUNGEN

seit 1963

Bestattermeisterin Alexandra Geist

Annastraße 16
97072 Würzburg

T: 0931-13087

mail@bestattungen-abschied.de
www.bestattungen-abschied.de

Bestattungen Papke

...einfach für Sie da.

auf allen Friedhöfen tätig
alle Bestattungsarten
erfahrene Trauerredner
Bestattungsvorsorge

0931 - 4173840

Wörthstraße 10, 97082 Würzburg
www.bestattungen-papke.de

DANKE

Wir bedanken uns bei allen,
die unserem lieben Verstorbenen

Kurt Bünner

* 06.10.1936 † 18.05.2026

im Leben Freundschaft
und Achtung schenkten,
die sich mit uns in stiller Trauer
verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme in vielfältiger
Weise zum Ausdruck brachten.

Familie Bünner



Alexandra & Monika Merkle

**DUO
ART**

Pflanzen / Floristik & Goldschmiede

Lassen Sie sich überraschen von **Blütenvielfalt**
und individuell angefertigten **Schmuckdesigns**.

Wir beraten Sie sehr gerne!

Mo.-Fr. 8 – 18 Uhr · Sa. 8 – 13 Uhr

www.DuoArt-Merkle.de

Würzburger Str. 50 · 97276 Margetshöchheim
Tel. 09 31/ 99 13 61 99 · Fax 09 31/ 99 13 61 98

St. Johannes der Täufer

Kath. Pfarrgemeinde Margetshöchheim

Tel. 0931 / 46 12 72 E-Mail: pg.zell-main@bistum-wuerzburg.de
www.kirchen-zell-leinach.de

GOTTESDIENSTE IN MARGETSHÖCHHEIM

Sa., 01.08.	14:00 Uhr	Trauung Rebecca Mitlmeier u. Tobias Strnad
So., 02.08.	09:00 Uhr	Messfeier
Di., 04.08.	18:00 Uhr 18:30 Uhr	Rosenkranz Messfeier
Mi., 05.08.	21:00 Uhr	Kontemplatives Abendgebet
Fr., 07.08.	10:30 Uhr	Messfeier in der Tagespflege
So., 09.08.	10:30 Uhr	Messfeier
Mi., 12.08.	21:00 Uhr	Kontemplatives Abendgebet
Sa., 15.08.	09:00 Uhr	Messfeier zu Mariä Himmelfahrt mit Kräuterweihe
Mi., 19.08.	21:00 Uhr	Kontemplatives Abendgebet
So., 23.08.	10:30 Uhr	Messfeier für die PG
Mi., 26.08.	21:00 Uhr	Kontemplatives Abendgebet

An Tagen, an denen im Ort eine Beisetzung mit Requiem stattfindet, entfällt die Messe.

Bitte beachten Sie auch die **aktuelle Gottesdienstordnung** - Änderungen vorbehalten!

WILLKOMMEN IN DER MINISTRANTENGEMEINSCHAFT

Am Samstag, 20. Juni, durften wir im Rahmen des Gottesdienstes fünf neue Ministrantinnen und Ministranten in unsere Gemeinschaft aufnehmen. Offiziell eingeführt wurden Jonas Oppmann, Julius Engert, Annika Otto und Laura Lutz. Johanna Kohl konnte an diesem Abend leider nicht dabei sein und hat ihre Einführung am folgenden Samstag nachgeholt.



Foto: Kerstin Mark

Wir freuen uns sehr über den Nachwuchs und wünschen unseren neuen Ministrantinnen und Ministranten viel Freude an ihrem Dienst und viele schöne gemeinsame Erlebnisse. Im Anschluss an den Gottesdienst fand das Pfarrfest statt, bei dem die Gemeinde den Abend in geselliger Atmosphäre ausklingen ließ.

Hannah Blesch, Vorstand Jugendkonvent

EINLADUNG ZUR DETTELBACHWALLFAHRT

Liebe Pfarreiangehörigen und Interessierte,

auch in diesem Jahr laden wir wieder alle Interessierten aus unserer Gemeinde und darüber hinaus am **Sonntag, 20. September**, zur Wallfahrt nach Dettelbach ein. Wir möchten Sie, egal ob als Einzelperson, als Ehepaar, als Familie oder mit Freunden zu einer Teilnahme aufrufen.

Wer ab Rottendorf laufen will, kann mit Privatautos bis Rottendorf fahren. Dort beginnt **um 7:15 Uhr** die Fußwallfahrt.

Eine **Anmeldung** wäre hilfreich. Deshalb wäre es schön, wenn Sie sich in die **ab 29. August** in der **Kirche ausliegende Liste** eintragen oder bei Familie Götz (**Tel. 46 36 66**) anmelden. Danke!

Der Einzug in die Wallfahrtskirche ist um 10:30 Uhr, der **Gottesdienst** beginnt **um 10:45 Uhr**. Danach laden zahlreiche Gaststätten und Cafés zur individuellen **Mittagsrast** ein. Alles weitere dann bei der Wallfahrt. Die **Rückfahrt** erfolgt zwischen **14:00 und 14:30 Uhr**.

Nochmals herzliche Einladung an alle Pfarreiangehörigen und Interessierte.

Andreas Kneitz, Pfarrer

Barbara Bittner, Norbert Götz, Uwe Reuter (Orga-Team)

St. Andreas Erlabrunn

Kath. Pfarrgemeinde Erlabrunn

Tel. 0931 / 46 12 72 E-Mail: pg.zell-main@bistum-wuerzburg.de
www.kirchen-zell-leinach.de

GOTTESDIENSTE IN ERLABRUNN

So., 02.08.	10:30 Uhr	Messfeier am Sportplatz / Sommernachtsfest
	14:00 Uhr	Taufe von Julius Eckert
Sa., 08.08.	18:30 Uhr	Vorabendmesse
So., 16.08.	10:30 Uhr	Messfeier f. d. PG mit Kräuterweihe
Sa., 29.08.	13:30 Uhr	Trauung Julia Fromkorth u. Julian Thamm
So., 30.08.	10:30 Uhr	Messfeier

An Tagen, an denen im Ort eine Beisetzung mit Requiem stattfindet, entfällt die Messe.

Bitte beachten Sie auch die **aktuelle Gottesdienstordnung** - Änderungen vorbehalten!

DREI NEUE MINISTRANTINNEN FÜR DIE PFARREI ST. ANDREAS

Unter dem Motto „Wir alle gehören zum Team Jesu“ feierte die Pfarrgemeinde St. Andreas am 5. Juli 2026 einen fröhlichen Familiengottesdienst in der Erlabrunner Kirche.

Passend zum Bild einer Fußballmannschaft erinnerten Pfarrer Andreas Kneitz und Gemeindereferentin Katharina Simon daran, wie wichtig Teamgeist und Zusammenhalt sind.

Gemeinsam mit der Gemeinde verdeutlichten sie, dass eine gute Mannschaft viele verschiedene Menschen braucht: diejenigen, die sichtbar im Vordergrund stehen, ebenso wie Menschen, die mit wichtigen Aufgaben im Hintergrund zum Gelingen beitragen. Junge und erfahrene Mitglieder bringen dabei ihre jeweiligen Fähigkeiten und Talente ein. Genau diese Vielfalt macht das „Team Jesu“ aus.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand die feierliche Aufnahme der neuen Ministrantinnen Annemarie Storch, Marlene Mangold und Sophia Krämer. Die drei Mädchen wurden von Raphaela Klüpfel und Timo Kempf auf ihren Dienst vorbereitet und herzlich in die Ministrantengemeinschaft aufgenommen. Eine große La-Ola-Welle durch den Kirchenraum sorgte dabei für eine besondere Atmosphäre und machte den Gemeinschaftsgedanken sichtbar.

Für die musikalische Gestaltungsorgten Pia Eckert an der Orgel sowie die Drei-Generationen-Band mit Gitarre, Gesang und Cajón. Beim anschließenden Pfarrfest im Bürgerhof klang der Tag bei guten Gesprächen und gemütlichem Beisammensein aus. Gemeindereferentin Katharina Simon



Die neuen Ministrantinnen Sophia Krämer, Marlene Mangold und Annemarie Storch (v. l.) mit Pfarrer Andreas Kneitz, Gemeindereferentin Katharina Simon und den Ministranten der Pfarrei St. Andreas.

Foto: Andreas Krämer

ANZEIGE

KUHN Bauen für die Ewigkeit
 Bauzentrum in Triefenstein / Lengfurt und Zelllingen

Bei uns finden Sie alles rund ums Thema Bauen!

FLIESEN & SANITÄR

TÜREN, TÖRE & FENSTER

PFLASTER & PLATTEN

BAUSTOFFE & WERKZEUG

Zentrale: Kuhn Bauzentrum Nachf. GmbH
 Siemensstr. 5 • 97855 Triefenstein / Lengfurt • Tel. 0 93 95 / 97 20 0 Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr, Sa. 7 - 13 Uhr
 Filiale Zelllingen • Sonnenstr. 72 • 97225 Zelllingen • Tel. 0 93 64 / 81 52 10 • Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr, Sa. 8 - 13 Uhr
www.kuhn-bauzentrum.de • info@kuhn-bauzentrum.de

Notfallnummern

Notruf 112 für Feuerwehr & Rettungsdienst
Notruf 110 für Polizei

Telefon-Seelsorge: Tel. 0800-111 0 111 (ev)
 Tel. 0800-111 0 222 (rk)
 Tel. 0800-111 0 333 (Kind)

Das Hilfetelefon Tel. 11 60 16
 Beratung und Hilfe für Frauen "Gewalt gegen Frauen"

Giftnotrufzentrale Bayern:
 München Tel. 089-192 40
 Nürnberg Tel. 0911-398 24 51

Sperren von Kreditkarten: Tel. 116 116
 Eurocard, Visacard, American Express

Neu: Tagesaktuelle Information zum Notdienst der Apotheken



erhalten Sie
vom Festnetz: Tel. 0800-00 22 833 (kostenfrei)
vom Handy: Tel. 22 8 33 (69 Cent /Minute)

auf der Homepage unter
<https://www.blak.de/notdienstsuche>

**Notdienst jeweils von 8:00 Uhr
 bis 8:00 Uhr des Folgetages**

Aufgrund von Apothekenneueröffnungen, -schließungen und Notdienständerungsanträgen kann sich der Apothekennotdienst in der Region kurzfristig ändern. Aus diesem Grund bitten wir Sie sich über den oben genannten Link oder per Telefon über den tagesaktuellen Notdienst der Apotheken zu informieren.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst
 ist erreichbar unter der **Rufnummer 116 117**.
 Ohne Vorwahl, deutschlandweit, kostenlos (Festnetz & Handy)

Bereitschaftspraxis im Juliusspital in Würzburg
 – neben der Notaufnahme in der Koellikerstraße:

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst:

Tel. 0700 / 35 07 00 35

Zahnärztlicher Notdienst:

www.notdienst-zahn.de

ANZEIGE



0931 - 660 89 96
 24 Std. erreichbar

Flammersberger Bestattungshilfe mit Herz GmbH

Wir leben und lieben das was wir tun!

BESTATTUNGEN

In schweren Momenten braucht es jemanden, der einfach da ist.
 Mit Herz, Verständnis und einem offenen Ohr begleiten wir Sie auf Ihrem persönlichen Weg des Abschieds.

Wir nehmen uns Zeit – für Ihre Fragen, Ihre Erinnerungen und das, was Ihnen wirklich wichtig ist. Mit Achtsamkeit, Respekt und echter Nähe gestalten wir gemeinsam einen würdevollen Rahmen, der Trost schenkt und den Menschen ehrt, von dem Sie Abschied nehmen.

Weil Mitgefühl mehr bedeutet als Worte – es verbindet.



WWW.FLAMMERSBERGER-BESTATTUNGSHILFE.DE



0931 - 660 89 96
 24 Std. erreichbar



Ihre Pflege daheim
Tel. 0931/46 770 400
Tag und Nacht erreichbar

Medizinische Versorgung
 Pflege
 Beratung
 Palliativpflege
 Betreuung

Pflügen mit Herz und Hand
 Jürgen P. Dürr GmbH

Rathausplatz 6 • 97299 Zell am Main



Ihr professioneller Bestatter

www.omega-trauerhilfe.de

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar:
0931 406 333 36

- alle Bestattungsarten
- auf allen Friedhöfen tätig
- Bestattungsvorsorge

info@omega-trauerhilfe.de
www.omega-trauerhilfe.de



Sonja Gressel-Schobel
 Fachärztin für Innere Medizin (hausärztlich)
 Mainstr. 71, Margetshöchheim Tel. 0931-46 14 26, Fax. 0931-46 75 061

WIR HABEN URLAUB !
vom 24. August bis 04. September

Vertreten werden wir durch die Praxen:
 Dr. med. Heckel, Margetshöchheim, Tel. 0931 - 46 909
 Mainpraxis, Kloster Oberzell 4, Zell Tel. 0931 - 46 10 70

Ab Montag, 7. September, ist wieder Sprechstunde!

Mo., Mi., Do., Fr.	08:00 - 11:00 Uhr
Mo. Nachmittag	16:00 - 18:00 Uhr
Di. und Do. Nachmittag	16:00 - 19:00 Uhr

nach Terminvereinbarung



SASCHAROTH
 TV - SAT - PC

**IHR FACHMANN BEI PROBLEMEN
 MIT FERNSEHER,
 RECEIVER UND Co.**

- NEUGERÄTE
- SENDEREINSTELLUNG
- EINWEISUNG
- FEHLERBEHEBUNG
- ALLE FABRIKATE

SETZWEG 26
97209 VEITSHÖCHHEIM
TEL. 0178-8812644

WWW.TV-ROTH.DE
SERVICE@TV-ROTH.DE



Wohner & Pfeiffer
 IMMOBILIEN
 seit 1993

**Wir freuen uns auf ein
 gemeinsames Neues Jahr.
 Sie möchten verkaufen
 oder vermieten?**

Sprechen Sie mit uns!

**Die gute Empfehlung für
 Würzburg und Randgemeinden!**

Wir sind Ihr Makler – seit 1993.

Wohner & Pfeiffer Immobilien
 Dr.-Maria-Probst-Straße 1
 97082 Würzburg
 0931 99 17 40 50
info@wohner-pfeiffer.de
wohner-pfeiffer.de




RENOS® GmbH & Co. KG

97234 Reichenberg-OT Fuchsstadt * Albertshäuser Strasse 18 * Tel. 09333-1820 * www.renos.team

Böden Treppen Türen

Ihr Zuhause

beginnt mit der richtigen Finanzierung

*Wir sind da, wo Ihr
Zuhause entsteht.*
Persönlich vor Ort. Flexibel für Sie da.

QR-Code scannen und
persönlichen Termin vereinbaren!



WIR SUCHEN DICH...

➤ **Anlagenmechaniker** m/w/d
Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

➤ **Elektroniker** m/w/d
Energie- und Gebäudetechnik

➤ **Bürokaufmann/-frau** m/w/d

**JETZT
BEWERBEN**

 **HESSELBARTH**
Elektro · Heizung · Sanitär

VEITSHÖCHHEIM · 0931 304 2960 · info@hesselbarth-get.de